

Bildung und Kultur

Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen 24. September 2010
Artikelnummer: 2110432087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611/75 4135; Fax: +49 (0)611/72 4000;
E-Mail: bildungsausgaben@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Gebietsstand, Zeichenerklärungen	5
Vorbemerkung	6
Erläuterungen	8
Tabellenteil	
1 Internationale Kennzahlen	
1.1 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden	15
1.2 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt	16
1.3 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner	17
2 Nationale Kennzahlen	
2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich	
2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008 nach Ländern	20
2.1.2 Rechnungsjahr 2007 nach Ländern und Hochschularten	23
2.1.3 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten	27
2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden	
2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008	32
2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008	53
2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und Wissenschaftliches Personal	
2.3.1 nach Hochschularten und Ländern für die Rechnungsjahre 2000 und 2003 bis 2008	63
2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen für die Rechnungsjahre 2000 und 2003 bis 2008	81
2.4 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern	
2.4.1 Rechnungsjahr 2004	90
2.4.2 Rechnungsjahr 2005	94
2.4.3 Rechnungsjahr 2006	98
2.4.4 Rechnungsjahr 2007	102
2.4.5 Rechnungsjahr 2008	106
2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen	
2.5.1 Rechnungsjahr 2004	111
2.5.2 Rechnungsjahr 2005	113
2.5.3 Rechnungsjahr 2006	115
2.5.4 Rechnungsjahr 2007	117
2.5.5 Rechnungsjahr 2008	119
2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschulart	
2.6.1 Rechnungsjahr 2000	122
2.6.2 Rechnungsjahr 2003	123
2.6.3 Rechnungsjahr 2004	124
2.6.4 Rechnungsjahr 2005	125
2.6.5 Rechnungsjahr 2006	126
2.6.6 Rechnungsjahr 2007	127
2.6.7 Rechnungsjahr 2008	128

3	Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.1	Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.1.1	nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008	131
3.1.2	nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008.....	133
3.1.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2008	140
3.1.4	nach Raumordnungsregionen 2008.....	142
3.2	Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.2.1	nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008	145
3.2.2	nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008.....	147
3.2.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2008	154
3.2.4	nach Raumordnungsregionen 2008.....	156
3.3	Ausgaben und Personal für Forschung und Entwicklung	
3.3.1	Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2003 bis 2008.....	159
3.3.2	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1995, 2000 und 2003 bis 2008 ..	160
3.3.3	Personal in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2003 bis 2008.....	161
3.3.4	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2003 bis 2008	162

Anhang

1	Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen	164
2	Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten mit Erläuterungen.....	168
3	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen im Überblick.....	171
4	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	174
5	Kultus-, bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland.....	175
6	Übersicht über das elektronische Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur...	177
7	Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen.....	178

Textteil

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für die „Alten Flächenländer“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben für die „Neuen Flächenländer“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mrd. = Milliarden
- FG = Fächergruppe
- BGBL = Bundesgesetzblatt
- FH = Fachhochschule
- VerwFH = Verwaltungsfachhochschule
- DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft
- FuE = Forschung und Entwicklung
- HIS = Hochschul-Informationssystem GmbH
- LuF = Lehre und Forschung

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Die Hochschulfinanzen wurden bis 2001 in jeweiligen Preisen auf DM-Basis erhoben. Die in DM ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kommt es zu Abweichungen in den Summen.

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der „Unterausschuss Hochschuldaten“ der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung relevanten Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nicht-monetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nicht-monetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat sich im Jahr 2005, u. a. auf Anregung der Kultusministerkonferenz, erneut mit der Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems befasst und hierzu Empfehlungen ausgesprochen, die mit der Fachserie zum Berichtsjahr 2004 erstmals umgesetzt wurden. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen folgende Aspekte:

- **Einbeziehung internationaler Kennzahlen:**
Um einen internationalen Vergleich zu ermöglichen, wurden „Internationale Kennzahlen“ (Teil I) neu aufgenommen. Die Definitionen, Abgrenzungen und Berechnungsmethoden entsprechen den Vorgaben der internationalen Organisationen Unesco, OECD und Eurostat. Die Ergebnisse sind damit insbesondere kompatibel zur OECD-Publikation „Education at a Glance“ („Bildung auf einen Blick“). Sie weichen zum Teil von den national gebräuchlichen Konventionen ab.
- **Anpassung von Bezugsgrößen an Veränderungen im Hochschulsystem:**
So werden z.B. bei der Berechnung der Finanzausstattung von Professuren nicht mehr die Personalstellen, sondern das Personal in Vollzeitäquivalenten als Bezugsgröße verwendet.

- **Aufnahme neuer nationaler Kennzahlen:**
Um den sich ändernden Informationsbedürfnissen der Nutzer bzw. den sich wandelnden Strukturen des deutschen Hochschulsystems Rechnung zu tragen, wurden nicht nur bestehende Kennzahlen modifiziert, sondern auch neue Kennzahlen aufgenommen (z.B. Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer, Drittmittel je Wissenschaftliches Personal).
- **Verbesserung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse**
Bei der Berechnung von Kennzahlen in internationaler Abgrenzung wird regelmäßig ein Zuschlag für „unterstellte Sozialbeiträge“ berücksichtigt, der - analog zu den (tatsächlichen) Sozialbeiträgen der Angestellten – die Aufwendungen für die Altersvorsorge der Beamten und die Beihilfeleistungen abdecken soll. Diese Zusetzungen werden bisher lediglich auf nationaler Ebene bei der Berechnung der FuE-Ausgaben durchgeführt.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grunddaten müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe hierzu auch den Abschnitt „Erläuterungen“). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Diese Fachserie bietet ausführliche Ergebnisse zu den Monetären hochschulstatistischen Kennzahlen. Sie ist im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/publikationen, mit Hilfe der Schnellsuche ⇒ „Monetäre Kennzahlen“, kostenlos verfügbar.

Qualitätsberichte zur Hochschulfinanzstatistik sowie zu den nicht-monetären Hochschulstatistiken, aus denen die Grunddaten für die Kennzahlenberechnung entnommen werden, stehen im Internet zur Verfügung unter www.destatis.de, Rubrik: Services ⇒ Publikationen ⇒ Qualitätsberichte ⇒ Bildung, Forschung und Kultur.

Erläuterungen

1. Allgemeines

Die Kennzahlen über den Hochschulsektor lassen sich untergliedern in nichtmonetäre und monetäre hochschulstatistische Kennzahlen. In den folgenden Tabellen werden monetäre Kennzahlen auf Basis der Hochschulfinanzstatistik dargestellt. Die Tabellen enthalten Daten auf Länderebene sowie auf der Ebene der einzelnen Hochschulen (letztere allerdings ohne fachliche Gliederung).

Im Einzelnen werden folgende monetären Kennzahlen berechnet:

I. Internationale Kennzahlen

Ausgaben für Hochschulen

1. je Studierenden
2. in Bezug auf das Bruttoinlandsprodukt
3. je Einwohner/-in

II. Nationale Kennzahlen

(a) Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen

4. je Studierenden
5. für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer
6. je Professor/-in
7. je Wissenschaftliches Personal

(b) Drittmittel

8. je Professor/-in
9. je Wissenschaftliches Personal
10. in Bezug auf die Ausgaben der Hochschulen insgesamt („Drittmittelquote“)
11. Anteil der Drittmittel nach Gebern (DFG, Bund, Unternehmen etc.) an Drittmitteln insgesamt

III Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

Zusätzlich zu diesen Kennzahlen enthält der Band auch die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und dem Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung.

2. Quellen und Abgrenzung der Basisdaten für die Berechnung monetärer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1. Hochschulfinanzstatistik

Im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Hochschulen in haushaltsmäßiger sowie fachlicher und organisatorischer Zuordnung erhoben. Auskunftspflichtig sind dabei die Leiter der Hochschulen und die Leiter der Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften. Während für die Berechnung der Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung die Angaben zu allen Ein-

nahme- und Ausgabearten benötigt werden, erfolgt die Kennzahlenberechnung auf Basis der laufenden Grundmittel¹.

Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung

Bei den laufenden Grundmitteln für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinnahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben. Bei den internationalen Kennzahlen werden jedoch unterstellte Sozialbeiträge (Zusetzungen für die Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfen berücksichtigt.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, dass die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen)
- Universitäten (einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen) ohne medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften
- Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen
- Kunsthochschulen

¹ Zum Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik siehe Hetmeier, H.-W., Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 in WiSta 11/1994 ff.

- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen

Fächergruppen

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften auch die Zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfasst.

Dies führt dazu, dass die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

2.2. Bezugswahlen aus anderen Statistiken

Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen finden sich im Anhang 1.

Studierende

Als Studierende werden in der Hochschulstatistik die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis 1991 auch ohne Nebenherer).

Die Zuordnung der Studierenden zu den Fächergruppen erfolgt anhand des ersten Studienfaches. Zu beachten ist, dass die Finanzdaten, die für das Haushalts- bzw. Kalenderjahr vorliegen, bei der Kennzahlenberechnung in Beziehung gesetzt werden zu den Studierenden des Wintersemesters am Ende des Haushaltsjahres.

Personal

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden die Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik verwendet. Bei der Berechnung der monetären hochschulstatistischen Kennzahlen bleiben die Personen, die durch Drittmittel finanziert werden, außer Betracht.

2.3. Zur Vergleichbarkeit der Basisdaten

2.3.1. Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik und der übrigen Hochschulstatistiken

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich mit dem Berichtskreis der übrigen Hochschulstatistiken (Studierenden-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistiken). Allerdings lassen sich auch hier aus erhebungstechnischen und haushaltswirtschaftlichen Gründen gewisse Abweichungen nicht vermeiden. So werden in den Finanzstatistiken die Ausgaben neugegründeter Hochschulen häufig noch nicht im Gründungsjahr, sondern erst in den Folgejahren in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Probleme bei der Zusammenführung bereiten insbesondere die in den einzelnen Hochschulstatistiken angewandten Verfahren zum Ausgleich der Antwortausfälle. Bei der Zusammenführung blieben grundsätzlich die nichtmonetären Daten derjenigen Hochschulen unberücksichtigt, für die keine Finanzdaten vorlagen. Dies führt dazu, dass die bei der Berechnung verwandten Bezugsdaten der Hochschulstatistik (Summen auf aggregierter Ebene) nicht mit den in den jeweiligen Fachserien veröffentlichten Daten übereinstimmen.

In der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik wird derselbe Schlüssel der Lehr- und Forschungsbereiche verwendet. Aus diesem Grunde wirft die Verknüpfung der finanzstatistischen Daten mit den Ergebnissen der Hochschulpersonalstatistik grundsätzlich keine gravierenden methodischen Probleme auf.

Bei der Verknüpfung der Daten der Hochschulfinanzstatistik und der Studierenden- bzw. Prüfungsstatistik sind jedoch die methodischen Unterschiede bei der fachlichen Gliederung auf Grund unterschiedlicher Schlüsselnummern gravierender, weil bei letzterer die Studienfächer als Gliederungsbasis verwendet werden.

Zudem können Studierenden bestimmter Studienfächer die Lehrkapazitäten verschiedener organisatorischer Einheiten der Hochschule nutzen. So haben Lehramtskandidaten in der Regel zwei oder mehrere Studien- bzw. Prüfungsfächer. Bei einem Vergleich sind daher eigentlich die Lehrverflechtungen zu berücksichtigen. Da in der amtlichen Statistik keine umfassenden Informationen über diese Verflechtungen vorliegen, werden bei der Berechnung der Kennzahlen nur die Studierenden mit dem ersten Studienfach berücksichtigt.

Im Gegensatz zur Hochschulfinanzstatistik wird bei der Berechnung von monetären Kennzahlen z.T. nach dem Sitzlandprinzip verfahren, um mit der Berechnung der Hochschul-FuE kompatibel zu bleiben. So werden z.B. die Außenstellen der privaten Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Nordrhein-Westfalen) und Zwickau (Sachsen) in der Hochschulfinanzstatistik zusammen mit dem Hauptstandort Idstein als eine Hochschule gemeldet. Während die Aufwendungen und Erträge der privaten Hochschule Fresenius Idstein einschl. ihrer Außenstellen in der Hochschulfinanzstatistik unter dem Land Hessen nachgewiesen werden, werden die Aufwendungen und Erträge der Außenstellen Köln und Zwickau bei der Berechnung von Kennzahlen respektive Nordrhein-Westfalen und Sachsen zugeschätzt.

2.3.2. Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik im Zeitverlauf

Gebietsstand

Die Ausgaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Berichtskreis

Im Zeitverlauf wurden Hochschulen gegründet, mit anderen Hochschulen zusammengelegt bzw. ganz oder teilweise geschlossen. In einigen Jahren mussten Antwortausfälle durch Schätzungen ausgeglichen werden. Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Angaben in der Fachserie 11, Reihe 4.5, „Finanzen der Hochschulen“ verwiesen.

Darstellung nach Hochschularten

Die Gliederung nach Hochschularten blieb im Beobachtungszeitraum weitgehend unverändert. Zu beachten ist, dass die Ausgaben und Einnahmen der Universitäten und Gesamthochschulen, welche die Fächergruppe Humanmedizin betreffen, ab 1992 mit den Finanzen der Hochschulkliniken zusammengefasst werden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer zu verbessern. Ab dem Jahr 2002 gehen die Gesamthochschulen vollständig in

den Universitäten auf. Die Angaben für die Vorjahre wurden angepasst. Bei der Interpretation von Zeitreihendaten ist auch zu berücksichtigen, dass in einer Reihe von Bundesländern die pädagogischen Hochschulen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Universitäten integriert wurden.

Die Vergleichbarkeit wird ab 1995 durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens beeinträchtigt. 1995 wurde von drei niedersächsischen Hochschulen ein kaufmännisches Rechnungswesen eingeführt, 2001 von allen niedersächsischen Hochschulen, mittlerweile gibt es in allen Bundesländern zumindest einige staatliche Hochschulen, die kaufmännisch buchen. Die Daten mussten von den Hochschulen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik in die durch die Kameralistik geprägten Einnahme- und Ausgabekategorien der Hochschulfinanzstatistik umgesetzt werden. Auch wenn die Hochschulen auf außerhalb des Kontensystems vorhandene Aufzeichnungen zurückgegriffen haben und die bei den kameralistisch buchenden Hochschulen nicht anfallenden Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Zahlungsverkehr mit dem Träger) eliminiert wurden, können kleinere methodisch bedingte Unschärfen die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.

Sonstige Hinweise zur Vergleichbarkeit

In einigen Jahren konnten in einzelnen Ländern die aus Zentralkapiteln im Rahmen von Sonderprogrammen finanzierten Ausgaben nicht einzelnen Hochschulen bzw. Fächergruppen zugeordnet werden. Sie wurden dann grundsätzlich schwerpunktmäßig den Zentralen Einrichtungen einer Hochschulart zugeordnet.

Bei Antwortausfällen werden in der Regel die Schätzwerte bei Nachmeldungen in den Folgejahren revidiert. Bei Bildung langer Reihen und der Berechnung der Kennzahlen wurden die Nachmeldungen berücksichtigt. Insofern können die Angaben dieser Fachserie von der jeweiligen Fachserie des Berichtsjahres abweichen.

Außerdem können Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben verursacht werden, da nur Hochschulen berücksichtigt wurden, die einen vollständigen nichtmonetären Datensatz hatten.

In 2004 wurde die Fächergruppensystematik im Bereich Humanmedizin zu Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erweitert. Die unmittelbare Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist deshalb eingeschränkt.

Folgende Hochschulen wurden zur Berechnung der nationalen Kennzahlen 2008 nicht berücksichtigt:

Baden-Württemberg:

- Duale Hochschule Baden-Württemberg

Bayern:

- FH Döpfer für Psychotherapie und Ergotherapie Schwandorf (Priv. FH)

Berlin:

- Deutsche Universität für Weiterbildung Berlin (Priv. wiss. H)
- Stenden University Berlin (Priv. FH)

Bremen:

- APOLLON H der Gesundheitswissenschaft Bremen (Priv. FH)

Hamburg:

- HSBA Hamburg School of Business Admin. (Priv. FH)

- ISS International Business School of Service Management Hamburg (Priv. FH)
- EBC Euro Business College Hamburg (Priv. FH)
- H für Finanzen Hamburg

Hessen:

- FH Bund, FB Wetterdienst in Langen
- FH Bund, FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
- FH Bund, FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
- Freie Theologische H (FTH) Gießen

Mecklenburg-Vorpommern:

- Private Hanseuniversität Rostock (Priv. wiss. H)

Niedersachsen:

- Kommunale FH für Verwaltung in Niedersachsen, Hannover (Priv. Verw-FH)
- FH im DRK Göttingen

Nordrhein-Westfalen

- Deutsche Hochschule der Polizei, Münster
- H für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford
- FH für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)
- FH Bund, FB öffentliche Sicherheit, Swisttal-Heimerzheim

Saarland:

- Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, Saarbrücken (Priv. FH)
- Kath. H für Soziale Arbeit, Saarbrücken

Sachsen:

- H für Kirchenmusik der evang. Kirche der schlesischen Oberlausitz, Görlitz

Sachsen-Anhalt:

- H für Gesundheitswesen und Sozialarbeit Weißenfels (Priv. H)

Schleswig-Holstein:

- FH Bund, FB öffentl. Sicherheit in Lübeck (Bundesgrenzschutz)

3. Hinweise zur Berechnung und Interpretation der Kennzahlen

Im Anhang befinden sich Übersichten, die detaillierte Angaben zu den Zielen, dem Berechnungsverfahren und der angestrebten Gliederung der Kennzahlen enthalten. Ferner werden Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen gegeben.

4. Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE)²

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz. Außerdem beteiligt sich der Bund an der Finanzierung einiger Hochschulsonderprogramme. Auf Grund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

² Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995" in WiSta 2/1998, S. 153 ff.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingeworben.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen

Die Kultusministerkonferenz, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich auf ein Berechnungsverfahren für FuE-Koeffizienten geeinigt, das von der Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelforschung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studierendenstatistiken basiert.

Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, dass sich die Hochschulausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Personal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulfunktionen aufteilen lassen.

Die FuE-Koeffizienten der Universitäten (einschließlich der Gesamthochschulen, der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen) werden nach einem empirisch-normativen Verfahren indirekt über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten berechnet, wobei das wissenschaftliche und künstlerische Personal, die Lehrverpflichtungen, die zu betreuenden Studierenden und die abgelegten Prüfungen als Variable in die Berechnungen eingehen. Auf Grund der besonderen Bedingungen an den medizinischen Einrichtungen, den Kunsthochschulen, Fachhochschulen und den Verwaltungsfachhochschulen werden die FuE-Koeffizienten für diese Hochschularten pauschal bzw. nach einem angepassten Verfahren festgelegt.

Die **FuE-Koeffizienten der Universitäten** werden indirekt - über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten - berechnet:

$$\text{Zeitaufwand für Lehre} + \text{Overheadzeit} + \text{Korrekturzeit} + \text{Prüfungszeit}$$

FuE-Koeffizient der

Grundausrüstung für die Fächergruppe = 1 - $\frac{\text{Jahresarbeitszeit}^3}{\text{Jahresarbeitszeit}}$
Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

$$\begin{aligned} \text{Zeitaufwand für Lehre}^4 &= \text{Lehrverpflichtung} \times \text{Realzeitfaktor} \times \text{Vorlesungswochen}^5 \\ \text{Overheadzeit} &= \text{Jahresarbeitszeit} \times \text{Overheadanteil} \\ \text{Jahresarbeitszeit} &= \text{Arbeitswochen} \times \text{Wochenarbeitszeit} \\ \text{Korrekturzeit} &= \text{Korrekturzeit pro Studierenden} \times \text{Anzahl der Studierenden} \\ \text{Prüfungszeit} &= \text{Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung} \times \text{Anzahl der abgelegten Prüfungen} \\ \text{Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen}^6 &= \frac{(\text{Verwaltungseinnahmen} / \text{Laufende Ausgaben}) \times \text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}}{\text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}} \end{aligned}$$

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten musste eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde, für die Umrechnung der Personaldaten in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B. Personal-, Prüfungs-, Studierendenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen ausgewertet.

FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 und zuletzt für das Jahr 2003 für die Kategorie "Universitäten, Pädagogische und Theologische Hochschule" auf Bundesebene berechnet.

Für die **medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften** werden die FuE-Koeffizienten ab 1995 hochschul- bzw. länderweise jedes Jahr nach folgender Formel berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient} = (1 - \frac{\text{Verwaltungseinnahmen}}{\text{Laufende Ausgaben} - \text{Drittmittel}}) \times 0,45$$

Dies bedeutet im Prinzip, dass zunächst eine Bereinigung der Ausgaben und des Personals der medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften um die Nicht-

3 In der Fächergruppe Veterinärmedizin abzüglich der Arbeitszeit für die Erzielung der Verwaltungseinnahmen (z.B. Tierbehandlung).

4 Je Vollzeitbeschäftigten.

5 Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeitanteile für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.

6 Wird nur in der Fächergruppe Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

Lehr- und Forschungstätigkeiten sowie um die Drittmittelforschung erfolgt und dann die verbleibende Grundausrüstung unter Berücksichtigung eines Overheadanteils von 10% zur Hälfte dem Lehr- bzw. Forschungs- und Entwicklungsbereich zugeordnet wird.

Für die **Kunsthochschulen und die Fachhochschulen** wurden die FuE-Koeffizienten pauschal mit 15% bzw. 5% festgelegt.

Im Einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

Hochschulart/Fächergruppe	FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung ab			
	1995	1999	2003	2007
	%			
Universitäten				
– Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst, Kunstwissenschaft, Sport	28,5	25,9	25,3	24,5
– Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	35,5	33,5	34,2	33,0
– Mathematik, Naturwissenschaften	40,2	39,0	39,1	39,3
– Humanmedizin ⁷	–	–		
– Veterinärmedizin	35,0	29,7	27,5	26,7
– Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	38,0	37,7	36,0	36,5
– Ingenieurwissenschaften	41,7	40,9	42,0	41,1
Medizinische Einrichtungen ⁸	11,6	11,1	10,9	9,9
Kunsthochschulen	15,0	15,0	15,0	15,0
Fachhochschulen, Verwaltungshochschulen	5,0	5,0	5,0	5,0

7 Ab 2004 erweiterte Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.

8 Ab 1995 einschl. der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten, Berechnung erfolgt ab 1995 mit hochschulspezifischen Koeffizienten, angegebener Wert = Bundesdurchschnitt, ab 2006 Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften.

Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Hochschulen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Zusammenfassung der Ausgaben der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften der Universitäten mit den Angaben der Hochschulklinik;
- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der Zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen:
 - a) Zuschlag für unterstellte Sozialbeiträge (Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfe
 - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfasste Drittmittelausgaben
 - c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);
- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch Addition der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung, der aus Drittmitteln finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben werden für einzelne Hochschulen berechnet und dann zu Ergebnissen auf Regierungsbezirks-, Landes- und Bundesebene bzw. auf der Ebene der Fächergruppen und Hochschularten aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der Ergebnisse der

Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, dass vom Personal der Zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner werden die Doktoranden und Postdoktoranden, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, aber eine Förderung erhalten, auf Grund von Sekundärstatistiken bei der Berechnung des FuE-Personals berücksichtigt.

5. Ausblick

Die in dieser Fachserie dargestellten Kennzahlen werden jährlich aktualisiert. Außerdem soll die Gliederung der Kennzahlen entsprechend dem in den Übersichten (siehe Anhang) angegebenen Detaillierungsgrad kontinuierlich erweitert werden.

Das vorliegende Kennzahlensystem wurde im engen Dialog mit den Nutzern entwickelt und erstmals für das Berichtsjahr 2004 umgesetzt.

Das Statistische Bundesamt ist bemüht, durch Rückrechnungen auch Vergleichsdaten für frühere Berichtsjahre bereit zu stellen. Jedoch sind Daten für zurückliegende Berichtszeiträume insbesondere in Bezug auf die Kennzahlen in internationaler Abgrenzung nur eingeschränkt verfügbar.

Kritische Hinweise und konstruktive Anregungen für die Weiterentwicklung des Kennzahlensystems sind ausdrücklich erwünscht.

Tabellenteil

1 Internationale Kennzahlen

1 Internationale Kennzahlen

1.1 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Studierende	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				Anzahl	in Euro	
Baden-Württemberg	2007	1 521	2 000	3 521	234 904	6 500	8 500	15 000
Bayern	2007	1 518	1 987	3 505	252 918	6 000	7 900	13 900
Berlin	2007	730	908	1 638	130 163	5 600	7 000	12 600
Brandenburg	2007	137	263	400	41 760	3 300	6 300	9 600
Bremen	2007	158	221	379	30 528	5 200	7 200	12 400
Hamburg	2007	307	476	783	65 602	4 700	7 300	11 900
Hessen	2007	723	1 235	1 958	153 773	4 700	8 000	12 700
Mecklenburg-Vorpommern	2007	134	278	412	34 557	3 900	8 000	11 900
Niedersachsen	2007	884	1 282	2 166	141 219	6 300	9 100	15 300
Nordrhein-Westfalen	2007	2 099	2 838	4 937	445 997	4 700	6 400	11 100
Rheinland-Pfalz	2007	351	629	980	99 004	3 500	6 400	9 900
Saarland	2007	107	169	276	19 418	5 500	8 700	14 200
Sachsen	2007	546	772	1 319	103 188	5 300	7 500	12 800
Sachsen-Anhalt	2007	203	346	549	50 231	4 000	6 900	10 900
Schleswig-Holstein	2007	248	331	580	45 438	5 500	7 300	12 800
Thüringen	2007	227	355	582	48 828	4 600	7 300	11 900
Deutschland	2007	9 894	14 090	23 984	1 897 526	5 200	7 400	12 600
davon:								
Alte Flächenländer	2007	7 452	10 471	17 923	1 392 670	5 400	7 500	12 900
Neue Flächenländer	2007	1 246	2 015	3 261	278 564	4 500	7 200	11 700
Stadtstaaten	2007	1 196	1 605	2 800	226 293	5 300	7 100	12 400

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke)

1 Internationale Kennzahlen

1.2 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Brutto- inlands- produkt	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) am Bruttoinlandsprodukt		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				in %		
Baden-Württemberg	2007	1 521	2 000	3 521	357 523	0,4	0,6	1,0
Bayern	2007	1 518	1 987	3 505	433 956	0,3	0,5	0,8
Berlin	2007	730	908	1 638	86 081	0,8	1,1	1,9
Brandenburg	2007	137	263	400	52 979	0,3	0,5	0,8
Bremen	2007	158	221	379	26 782	0,6	0,8	1,4
Hamburg	2007	307	476	783	83 646	0,4	0,6	0,9
Hessen	2007	723	1 235	1 958	215 137	0,3	0,6	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	2007	134	278	412	34 781	0,4	0,8	1,2
Niedersachsen	2007	884	1 282	2 166	207 397	0,4	0,6	1,0
Nordrhein-Westfalen	2007	2 099	2 838	4 937	530 324	0,4	0,5	0,9
Rheinland-Pfalz	2007	351	629	980	104 120	0,3	0,6	0,9
Saarland	2007	107	169	276	30 044	0,4	0,6	0,9
Sachsen	2007	546	772	1 319	93 311	0,6	0,8	1,4
Sachsen-Anhalt	2007	203	346	549	51 440	0,4	0,7	1,1
Schleswig-Holstein	2007	248	331	580	71 700	0,3	0,5	0,8
Thüringen	2007	227	355	582	48 979	0,5	0,7	1,2
Deutschland	2007	9 894	14 090	23 984	2 428 200	0,4	0,6	1,0
davon:								
Alte Flächenländer	2007	7 452	10 471	17 923	1 950 201	0,4	0,5	0,9
Neue Flächenländer	2007	1 246	2 015	3 261	281 490	0,4	0,7	1,2
Stadtstaaten	2007	1 196	1 605	2 800	196 509	0,6	0,8	1,4

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke)

1 Internationale Kennzahlen

1.3 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Einwohner	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro			in 1000	in Euro		
Baden-Württemberg	2007	1 521	2 000	3 521	10 746	100	200	300
Bayern	2007	1 518	1 987	3 505	12 505	100	200	300
Berlin	2007	730	908	1 638	3 408	200	300	500
Brandenburg	2007	137	263	400	2 542	100	100	200
Bremen	2007	158	221	379	663	200	300	600
Hamburg	2007	307	476	783	1 762	200	300	400
Hessen	2007	723	1 235	1 958	6 073	100	200	300
Mecklenburg-Vorpommern	2007	134	278	412	1 687	100	200	200
Niedersachsen	2007	884	1 282	2 166	7 979	100	200	300
Nordrhein-Westfalen	2007	2 099	2 838	4 937	18 012	100	200	300
Rheinland-Pfalz	2007	351	629	980	4 050	100	200	200
Saarland	2007	107	169	276	1 040	100	200	300
Sachsen	2007	546	772	1 319	4 234	100	200	300
Sachsen-Anhalt	2007	203	346	549	2 428	100	100	200
Schleswig-Holstein	2007	248	331	580	2 835	100	100	200
Thüringen	2007	227	355	582	2 300	100	200	300
Deutschland	2007	9 894	14 090	23 984	82 263	100	200	300
davon:								
Alte Flächenländer	2007	7 452	10 471	17 923	63 240	100	200	300
Neue Flächenländer	2007	1 246	2 015	3 261	13 190	100	200	200
Stadtstaaten	2007	1 196	1 605	2 800	5 833	200	300	500

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke)

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2003	2004	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾
Baden-Württemberg								
Laufende Ausgaben	3 095 848	3 383 862	3 749 965	3 822 998	3 992 164	4 155 660	4 463 155	4 749 715
Investitionsausgaben	491 171	439 654	590 527	414 447	418 954	481 053	375 487	505 406
Ausgaben insgesamt	3 587 019	3 823 516	4 340 492	4 237 445	4 411 118	4 636 714	4 838 641	5 255 121
Verwaltungseinnahmen	1 034 798	1 194 448	1 292 322	1 412 096	1 490 479	1 806 535	1 855 958	1 984 533
Drittmittel	362 050	478 386	571 593	578 534	622 719	653 795	719 279	829 349
Grundmittel	2 190 170	2 150 682	2 476 577	2 246 815	2 297 920	2 176 384	2 263 404	2 441 239
Laufende Grundmittel	1 699 000	1 711 028	1 886 050	1 832 368	1 878 966	1 695 330	1 887 917	1 935 832
Bayern								
Laufende Ausgaben	3 100 818	3 514 243	3 819 105	3 743 527	3 789 563	4 116 708	4 355 367	4 729 504
Investitionsausgaben	444 621	535 013	601 311	623 014	545 228	458 213	554 598	630 071
Ausgaben insgesamt	3 545 439	4 049 256	4 420 416	4 366 541	4 334 821	4 574 921	4 909 965	5 359 575
Verwaltungseinnahmen	1 030 399	1 215 278	1 381 370	1 436 398	1 555 849	1 584 069	1 753 871	1 950 843
Drittmittel	326 105	479 262	537 431	542 071	552 390	561 450	636 811	723 307
Grundmittel	2 188 935	2 354 716	2 501 615	2 388 072	2 226 582	2 429 402	2 519 283	2 685 425
Laufende Grundmittel	1 744 314	1 819 703	1 900 304	1 765 058	1 681 324	1 971 189	1 964 685	2 055 354
Berlin								
Laufende Ausgaben	2 142 316	2 044 358	2 117 832	2 101 140	2 053 510	2 187 562	2 242 200	2 315 609
Investitionsausgaben	199 783	101 458	101 889	74 228	53 136	59 807	73 824	143 857
Ausgaben insgesamt	2 342 099	2 145 816	2 219 721	2 175 368	2 106 646	2 247 370	2 316 024	2 459 466
Verwaltungseinnahmen	707 822	756 162	803 024	751 424	756 754	800 389	914 035	922 253
Drittmittel	106 602	218 655	280 212	247 862	290 927	314 651	348 444	396 467
Grundmittel	1 527 675	1 170 999	1 136 485	1 176 082	1 058 965	1 132 330	1 053 545	1 140 746
Laufende Grundmittel	1 327 891	1 069 541	1 034 596	1 101 854	1 005 829	1 072 523	979 721	996 888
Brandenburg								
Laufende Ausgaben	210 084	255 391	287 552	286 851	294 665	294 890	302 605	326 545
Investitionsausgaben	91 026	72 314	76 872	81 586	65 875	81 012	72 779	65 967
Ausgaben insgesamt	301 111	327 705	364 424	368 437	360 540	375 902	375 384	392 512
Verwaltungseinnahmen	3 588	2 945	6 942	8 419	7 931	12 280	10 934	12 783
Drittmittel	15 066	33 613	49 598	53 603	49 838	54 597	58 682	71 678
Grundmittel	282 457	291 147	307 884	306 415	302 771	309 025	305 767	308 041
Laufende Grundmittel	191 430	218 833	231 012	224 829	236 896	228 012	232 988	242 074
Bremen								
Laufende Ausgaben	172 522	214 365	283 895	312 902	317 004	318 370	320 946	355 919
Investitionsausgaben	38 945	27 545	68 754	59 997	49 226	18 982	15 296	32 301
Ausgaben insgesamt	211 467	241 910	352 649	372 899	366 231	337 352	336 242	388 221
Verwaltungseinnahmen	4 009	5 420	13 846	17 578	25 127	39 939	47 452	41 149
Drittmittel	36 824	55 072	76 969	82 733	77 926	78 124	88 580	93 242
Grundmittel	170 634	181 418	261 834	272 588	263 178	219 288	200 210	253 830
Laufende Grundmittel	131 689	153 873	193 080	212 591	213 951	200 306	184 913	221 529
Hamburg								
Laufende Ausgaben	847 138	864 612	939 740	969 041	993 292	994 864	1 029 272	1 142 175
Investitionsausgaben	74 826	80 805	99 431	110 939	121 375	117 529	85 488	119 210
Ausgaben insgesamt	921 964	945 417	1 039 171	1 079 980	1 114 667	1 112 393	1 114 760	1 261 385
Verwaltungseinnahmen	294 169	312 517	329 234	304 135	340 876	363 322	434 419	467 740
Drittmittel	65 584	76 057	89 990	99 176	115 097	109 012	115 356	138 844
Grundmittel	562 211	556 843	619 947	676 669	658 694	640 058	564 986	654 801
Laufende Grundmittel	487 385	476 038	520 516	565 730	537 319	522 529	479 497	535 591
Hessen								
Laufende Ausgaben	1 702 465	1 878 098	2 015 308	2 011 193	2 052 863	2 385 762	2 445 406	2 580 915
Investitionsausgaben	186 960	160 301	170 809	160 625	147 406	252 071	165 149	540 721
Ausgaben insgesamt	1 889 424	2 038 399	2 186 117	2 171 818	2 200 269	2 637 833	2 610 556	3 121 636
Verwaltungseinnahmen	619 976	708 691	772 595	761 570	788 833	918 253	1 029 224	1 056 976
Drittmittel	160 517	197 885	241 383	245 384	273 436	254 301	285 527	312 914
Grundmittel	1 108 931	1 131 823	1 172 139	1 164 864	1 138 000	1 465 280	1 295 805	1 751 746
Laufende Grundmittel	921 972	971 522	1 001 330	1 004 239	990 594	1 213 209	1 130 656	1 211 025

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2003	2004	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾
Mecklenburg-Vorpommern								
Laufende Ausgaben	483 887	553 898	622 188	619 295	621 433	670 130	699 242	752 850
Investitionsausgaben	87 178	165 988	137 551	143 104	130 103	68 994	63 701	67 980
Ausgaben insgesamt	571 065	719 886	759 739	762 399	751 536	739 124	762 942	820 830
Verwaltungseinnahmen	237 925	280 313	309 994	318 120	320 030	330 259	363 011	392 706
Drittmittel	22 822	33 485	46 738	46 044	47 104	61 033	59 329	72 553
Grundmittel	310 318	406 088	403 007	398 235	384 402	347 831	340 602	355 570
Laufende Grundmittel	223 140	240 100	265 456	255 131	254 299	278 838	276 902	287 591
Niedersachsen								
Laufende Ausgaben	1 670 721	1 916 510	2 374 648	2 390 876	2 313 383	2 435 328	2 505 653	2 670 917
Investitionsausgaben	143 980	146 634	143 147	183 750	149 272	114 665	125 757	204 516
Ausgaben insgesamt	1 814 702	2 063 144	2 517 795	2 574 626	2 462 673	2 549 993	2 631 410	2 875 434
Verwaltungseinnahmen	537 015	585 263	674 698	767 986	749 086	947 211	857 022	902 860
Drittmittel	213 093	215 560	291 712	289 554	297 741	330 829	360 102	412 960
Grundmittel	1 064 593	1 262 321	1 551 385	1 517 086	1 415 846	1 271 953	1 414 287	1 559 613
Laufende Grundmittel	920 613	1 115 687	1 408 238	1 333 336	1 266 556	1 157 289	1 288 530	1 355 097
Nordrhein-Westfalen								
Laufende Ausgaben	4 352 623	4 978 388	5 997 954	5 992 542	6 122 131	6 174 443	6 479 537	6 818 760
Investitionsausgaben	340 981	442 145	370 225	393 210	398 600	365 046	441 749	545 414
Ausgaben insgesamt	4 693 604	5 420 533	6 368 179	6 385 752	6 520 731	6 539 489	6 921 286	7 364 174
Verwaltungseinnahmen	1 389 328	1 544 934	1 697 239	1 719 703	1 803 589	2 043 870	2 491 140	2 637 297
Drittmittel	415 001	578 793	698 215	711 409	751 669	794 510	903 446	996 349
Grundmittel	2 889 275	3 296 806	3 972 725	3 954 639	3 965 473	3 701 109	3 526 700	3 730 528
Laufende Grundmittel	2 548 294	2 854 661	3 602 500	3 561 430	3 566 873	3 336 063	3 084 951	3 185 114
Rheinland-Pfalz								
Laufende Ausgaben	759 279	896 702	1 001 086	1 018 056	1 032 881	1 074 474	1 143 817	1 213 359
Investitionsausgaben	120 163	158 527	175 793	98 681	100 271	96 437	131 527	125 042
Ausgaben insgesamt	879 442	1 055 229	1 176 879	1 116 737	1 133 168	1 170 911	1 275 344	1 338 401
Verwaltungseinnahmen	271 470	286 289	315 028	332 116	346 136	315 172	390 149	417 370
Drittmittel	75 732	105 466	117 741	119 168	125 482	124 643	131 446	148 383
Grundmittel	532 240	663 474	744 110	665 453	661 550	731 096	753 749	772 648
Laufende Grundmittel	412 077	504 947	568 317	566 772	561 263	634 659	622 222	647 606
Saarland								
Laufende Ausgaben	385 616	423 153	461 802	462 591	482 518	460 214	466 091	480 360
Investitionsausgaben	56 598	43 778	56 561	63 169	68 555	49 557	48 933	51 622
Ausgaben insgesamt	442 214	466 931	518 363	525 760	551 085	509 771	515 023	531 982
Verwaltungseinnahmen	195 030	226 753	245 284	250 621	275 747	254 300	275 546	306 535
Drittmittel	25 863	31 758	36 067	42 361	39 085	42 132	42 312	44 981
Grundmittel	221 321	208 420	237 012	232 778	236 253	213 339	197 165	180 466
Laufende Grundmittel	164 723	164 642	180 451	169 609	167 686	163 782	148 233	128 844
Sachsen								
Laufende Ausgaben	1 185 116	1 295 694	1 384 116	1 396 833	1 439 249	1 477 302	1 538 236	1 579 403
Investitionsausgaben	251 484	277 738	264 181	318 082	493 801	260 035	310 284	371 999
Ausgaben insgesamt	1 436 600	1 573 432	1 648 297	1 714 915	1 933 050	1 737 337	1 848 520	1 951 402
Verwaltungseinnahmen	356 930	409 311	421 990	487 371	492 570	546 231	578 532	596 562
Drittmittel	119 218	152 169	181 259	197 728	194 295	218 200	245 926	306 293
Grundmittel	960 451	1 011 952	1 045 048	1 029 816	1 246 185	972 907	1 024 063	1 048 547
Laufende Grundmittel	708 967	734 214	780 867	711 734	752 384	712 872	713 778	676 548
Sachsen-Anhalt								
Laufende Ausgaben	700 139	817 478	883 346	900 789	895 212	880 210	896 160	939 271
Investitionsausgaben	149 926	181 989	159 528	113 516	73 832	67 318	65 075	79 225
Ausgaben insgesamt	850 064	999 467	1 042 874	1 014 305	969 043	947 528	961 236	1 018 496
Verwaltungseinnahmen	310 731	381 716	421 282	442 792	443 625	440 883	448 711	465 109
Drittmittel	45 886	58 444	80 904	68 137	74 080	77 959	74 396	88 832
Grundmittel	493 447	559 307	540 688	503 376	451 338	428 686	438 128	464 554
Laufende Grundmittel	343 521	377 318	381 160	389 860	377 507	361 368	373 053	385 329

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2003	2004	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾
Schleswig-Holstein								
Laufende Ausgaben	783 195	833 760	875 058	897 600	916 908	1 018 366	1 037 258	1 095 626
Investitionsausgaben	77 760	91 302	96 886	29 398	99 174	69 477	95 325	86 193
Ausgaben insgesamt	860 955	925 062	971 944	926 998	1 016 080	1 087 842	1 132 583	1 181 819
Verwaltungseinnahmen	392 934	451 623	469 184	506 883	510 812	553 301	579 774	625 148
Drittmittel	68 245	65 522	74 775	73 644	78 329	94 395	96 989	112 210
Grundmittel	399 776	407 917	427 985	346 471	426 939	440 146	455 821	444 461
Laufende Grundmittel	322 016	316 615	331 099	317 073	327 767	370 669	360 496	358 268
Thüringen								
Laufende Ausgaben	509 574	605 492	647 809	661 854	681 139	690 252	703 068	756 184
Investitionsausgaben	139 259	108 594	95 755	72 121	61 185	66 994	78 325	96 847
Ausgaben insgesamt	648 833	714 086	743 564	733 975	742 324	757 247	781 393	853 032
Verwaltungseinnahmen	165 964	205 476	216 389	225 746	238 084	244 898	258 729	275 042
Drittmittel	34 966	49 699	67 017	68 187	71 452	85 580	95 623	104 462
Grundmittel	447 903	458 911	460 158	440 042	432 788	426 769	427 042	473 528
Laufende Grundmittel	308 644	350 317	364 403	367 921	371 603	359 775	348 716	376 681
Länder insgesamt								
Laufende Ausgaben	22 101 341	24 476 004	27 461 404	27 588 088	27 997 915	29 334 535	30 628 013	32 507 114
Investitionsausgaben	2 894 661	3 033 785	3 209 220	2 939 866	2 975 993	2 627 191	2 703 297	3 666 372
Ausgaben insgesamt	24 996 001	27 509 789	30 670 624	30 527 954	30 973 982	31 961 726	33 331 310	36 173 486
Verwaltungseinnahmen	7 552 089	8 567 139	9 370 421	9 742 958	10 145 528	11 200 913	12 288 507	13 054 907
Drittmittel	2 093 576	2 829 826	3 441 604	3 465 596	3 661 570	3 855 212	4 262 247	4 852 825
Grundmittel	15 350 337	16 112 824	17 858 599	17 319 401	17 166 884	16 905 601	16 780 557	18 265 744
Laufende Grundmittel	12 455 676	13 079 039	14 649 379	14 379 534	14 190 817	14 278 411	14 077 260	14 599 372
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften³⁾								
Laufende Ausgaben	10 227 076	11 495 679	12 600 280	12 802 569	12 933 396	13 983 284	14 682 453	15 504 047
Investitionsausgaben	1 073 122	1 118 382	1 546 860	1 332 760	1 437 010	1 180 494	1 143 941	1 507 029
Ausgaben insgesamt	11 300 198	12 614 061	14 147 140	14 135 328	14 370 406	15 163 778	15 826 395	17 011 075
Verwaltungseinnahmen	7 232 515	8 163 811	8 828 362	9 108 651	9 415 659	10 311 526	10 633 248	11 131 479
Drittmittel	466 631	690 554	936 327	942 161	1 015 749	1 031 955	1 075 873	1 212 941
Grundmittel	3 601 052	3 759 696	4 382 451	4 084 516	3 938 998	3 820 297	4 117 273	4 666 656
Laufende Grundmittel	2 527 930	2 641 314	2 835 591	2 751 756	2 501 988	2 639 803	2 973 332	3 159 627
Hochschulen o. Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften								
Laufende Ausgaben	11 874 265	12 980 325	14 861 124	14 785 519	15 064 519	15 351 252	15 945 560	17 003 067
Investitionsausgaben	1 821 539	1 915 403	1 662 360	1 607 107	1 538 983	1 446 696	1 559 356	2 159 343
Ausgaben insgesamt	13 695 803	14 895 728	16 523 484	16 392 626	16 603 576	16 797 948	17 504 915	19 162 410
Verwaltungseinnahmen	319 574	403 328	542 059	634 307	729 869	889 386	1 655 258	1 923 428
Drittmittel	1 626 945	2 139 272	2 505 277	2 523 434	2 645 821	2 823 258	3 186 373	3 639 884
Grundmittel	11 749 285	12 353 128	13 476 148	13 234 885	13 227 886	13 085 304	12 663 284	13 599 088
Laufende Grundmittel	9 927 746	10 437 725	11 813 788	11 627 778	11 688 829	11 638 608	11 103 928	11 439 745

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

2) Im Gegensatz zur Fachserie 11 Reihe 4.5 "Finanzen der Hochschulen" ist hier ab 2006 keine Beihilfe und Unterstützung für Angestellte und Beamte enthalten.

3) 2006: Neuordnung der Hochschulmedizin in Hessen

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.2 Rechnungsjahr 2007 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Universitäten							
Baden-Württemberg	2 443 111	1 526 091	687 677	1 518 029	155 764	14 515	2 533
Bayern	2 451 746	1 526 377	605 516	1 660 581	175 133	16 165	2 951
Berlin	1 223 396	776 371	333 563	772 855	97 822	7 291	1 443
Brandenburg	156 207	48 185	47 856	151 594	29 093	1 334	377
Bremen	161 997	97 200	83 184	137 551	19 380	935	361
Hamburg	529 112	399 998	111 867	416 660	45 619	3 538	899
Hessen	1 352 843	806 715	274 851	946 153	99 345	8 001	1 812
Mecklenburg-Vorpommern	347 840	280 321	53 939	214 405	25 623	2 494	478
Niedersachsen	1 418 819	839 647	345 270	1 103 824	97 595	7 696	1 842
Nordrhein-Westfalen	3 298 607	2 277 606	821 589	2 525 254	336 079	20 307	4 128
Rheinland-Pfalz	611 874	370 630	118 266	480 746	72 523	3 993	892
Saarland	292 835	146 607	41 514	124 127	14 813	1 644	255
Sachsen	852 828	485 704	230 782	537 479	76 030	5 726	1 147
Sachsen-Anhalt	486 502	291 356	67 301	267 743	30 376	3 063	529
Schleswig-Holstein	555 485	391 563	87 767	297 565	28 693	2 832	464
Thüringen	428 944	193 380	89 950	278 536	34 618	2 958	598
Deutschland	16 612 145	10 457 753	4 000 892	11 433 102	1 338 506	102 492	20 709
davon: Alte Flächenländer	12 425 320	7 885 237	2 982 450	8 656 280	979 945	75 153	14 877
Neue Flächenländer	2 272 320	1 298 947	489 828	1 449 756	195 740	15 575	3 129
Stadtstaaten	1 914 506	1 273 569	528 614	1 327 066	162 821	11 764	2 703
Kunsthochschulen							
Baden-Württemberg	46 959	13 143	796	54 844	3 805	640	317
Bayern	39 551	9 284	3 384	43 591	3 149	523	199
Berlin	52 714	16 240	2 778	64 415	4 861	756	316
Brandenburg	7 992	3 453	823	10 437	524	69	36
Bremen	8 976	2 931	219	10 427	814	109	54
Hamburg	16 148	4 823	653	19 016	1 397	132	81
Hessen	15 230	6 551	695	19 214	1 190	177	84
Mecklenburg-Vorpommern	3 881	1 019	91	4 626	525	70	21
Niedersachsen	21 436	8 902	1 554	26 219	2 258	215	125
Nordrhein-Westfalen	56 195	31 563	4 232	75 959	5 241	645	348
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	5 955	1 192	83	6 812	616	77	48
Sachsen	30 091	7 214	629	36 151	2 769	444	185
Sachsen-Anhalt	9 052	4 098	443	12 593	1 119	122	51
Schleswig-Holstein	8 192	3 210	1 104	9 884	1 036	98	57
Thüringen	9 676	1 200	143	10 454	818	153	68
Deutschland	332 048	114 822	17 627	404 641	30 122	4 230	1 990
davon: Alte Flächenländer	193 518	73 844	11 849	236 522	17 295	2 375	1 178
Neue Flächenländer	60 692	16 983	2 129	74 260	5 755	858	361
Stadtstaaten	77 838	23 995	3 650	93 858	7 072	997	451

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.2 Rechnungsjahr 2007 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Fachhochschulen							
Baden-Württemberg	297 793	104 115	30 504	284 075	68 569	3 363	2 121
Bayern	234 295	73 893	27 912	240 835	72 146	3 010	1 904
Berlin	115 450	42 784	11 763	128 724	29 294	1 149	717
Brandenburg	55 452	14 687	10 003	56 465	13 866	577	360
Bremen	35 202	13 231	5 080	35 639	10 374	313	186
Hamburg	52 479	24 160	2 836	41 270	21 220	750	347
Hessen	165 244	80 235	9 981	150 205	47 992	1 859	1 117
Mecklenburg-Vorpommern	42 650	10 941	5 299	45 853	9 778	409	311
Niedersachsen	149 891	66 605	13 277	158 135	36 952	1 712	1 028
Nordrhein-Westfalen	388 087	239 624	77 625	425 488	120 291	3 609	2 133
Rheinland-Pfalz	102 791	33 766	13 180	117 508	31 126	1 165	734
Saarland	14 955	3 357	715	16 151	3 873	172	108
Sachsen	115 347	38 025	14 514	132 071	27 818	944	747
Sachsen-Anhalt	64 595	31 188	6 652	83 412	19 653	698	413
Schleswig-Holstein	55 213	19 305	8 117	52 748	16 918	507	360
Thüringen	50 318	14 982	5 529	55 581	14 203	505	353
Deutschland	1 939 762	810 899	242 987	2 024 159	544 073	20 742	12 939
davon: Alte Flächenländer	1 408 269	620 901	181 311	1 445 145	397 867	15 397	9 505
Neue Flächenländer	328 361	109 823	41 998	373 382	85 318	3 133	2 184
Stadtstaaten	203 132	80 175	19 678	205 632	60 888	2 212	1 250
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg	23 620	8 323	301	30 970	4 917	276	139
Bayern	14 519	5 703	-	19 679	2 851	188	-
Berlin	10 087	5 156	340	13 728	2 252	126	60
Brandenburg	12 330	4 300	-	14 492	549	37	6
Bremen	1 282	126	98	1 297	204	37	9
Hamburg	1 116	1 436	-	2 552	175	13	6
Hessen	11 009	7 581	-	15 084	2 323	189	44
Mecklenburg-Vorpommern	7 533	5 055	-	12 017	358	28	-
Niedersachsen	337	15	-	352	287	28	19
Nordrhein-Westfalen	42 027	18 399	-	58 249	6 717	382	107
Rheinland-Pfalz	18 653	6 102	-	23 968	1 981	141	-
Saarland	844	345	-	1 142	292	49	-
Sachsen	7 362	1 666	-	8 078	959	93	13
Sachsen-Anhalt	7 826	1 544	-	9 306	193	56	2
Schleswig-Holstein	3 229	1 062	-	299	786	57	-
Thüringen	4 042	526	1	4 145	560	50	6
Deutschland	165 816	67 340	740	215 358	25 404	1 750	411
davon: Alte Flächenländer	114 239	47 529	301	149 743	20 154	1 310	309
Neue Flächenländer	39 093	13 091	1	48 039	2 619	264	27
Stadtstaaten	12 484	6 719	438	17 576	2 631	176	75

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.2 Rechnungsjahr 2007 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen Insgesamt							
Baden-Württemberg	2 811 482	1 651 672	719 279	1 887 917	233 055	18 794	5 110
Bayern	2 740 111	1 615 256	636 811	1 964 685	253 279	19 886	5 054
Berlin	1 401 648	840 552	348 444	979 721	134 229	9 322	2 536
Brandenburg	231 980	70 625	58 682	232 988	44 032	2 017	779
Bremen	207 457	113 489	88 580	184 913	30 772	1 394	610
Hamburg	598 855	430 417	115 356	479 497	68 411	4 433	1 333
Hessen	1 544 325	901 082	285 527	1 130 656	150 850	10 226	3 057
Mecklenburg-Vorpommern	401 905	297 337	59 329	276 902	36 284	3 001	810
Niedersachsen	1 590 484	915 169	360 102	1 288 530	137 092	9 651	3 014
Nordrhein-Westfalen	3 784 916	2 694 621	903 446	3 084 951	468 328	24 943	6 716
Rheinland-Pfalz	733 319	410 498	131 446	622 222	105 630	5 299	1 626
Saarland	314 589	151 502	42 312	148 233	19 594	1 942	411
Sachsen	1 005 627	532 609	245 926	713 778	107 576	7 207	2 092
Sachsen-Anhalt	567 975	328 185	74 396	373 053	51 341	3 939	995
Schleswig-Holstein	622 119	415 139	96 989	360 496	47 433	3 494	881
Thüringen	492 980	210 088	95 623	348 716	50 199	3 666	1 025
Deutschland	19 049 772	11 578 241	4 262 247	14 077 260	1 938 105	129 214	36 049
davon: Alte Flächenländer	14 141 345	8 754 939	3 175 911	10 487 690	1 415 261	94 235	25 869
Neue Flächenländer	2 700 467	1 438 845	533 956	1 945 438	289 432	19 830	5 701
Stadtstaaten	2 207 960	1 384 458	552 380	1 644 132	233 412	15 149	4 479
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen							
Baden-Württemberg	1 235 588	1 054 191	209 521	496 979	14 141	5 374	416
Bayern	1 276 079	1 049 374	203 078	549 676	15 316	5 781	537
Berlin	641 536	500 347	122 588	195 088	8 582	2 756	240
Brandenburg	-	-	-	-	67	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	2	-
Hamburg	247 160	253 841	19 548	121 213	5 865	1 246	114
Hessen	580 359	443 718	58 653	183 943	11 125	2 679	263
Mecklenburg-Vorpommern	205 854	200 652	3 957	56 036	3 631	1 272	126
Niedersachsen	625 970	443 575	102 659	303 683	7 464	2 086	213
Nordrhein-Westfalen	1 502 418	1 321 766	189 565	538 307	20 973	5 773	526
Rheinland-Pfalz	280 261	218 605	36 367	106 675	5 161	1 211	107
Saarland	210 163	118 913	13 588	53 448	1 904	793	64
Sachsen	373 778	310 676	38 654	97 748	5 700	1 881	163
Sachsen-Anhalt	301 893	225 724	18 249	72 742	4 174	1 371	108
Schleswig-Holstein	409 782	336 151	45 600	145 000	3 686	1 536	73
Thüringen	197 274	116 806	13 847	52 795	2 434	946	54
Deutschland	8 088 116	6 594 338	1 075 873	2 973 332	110 223	34 707	3 004
davon: Alte Flächenländer	6 120 620	4 986 292	859 031	2 377 710	79 770	25 233	2 199
Neue Flächenländer	1 078 800	853 858	74 707	279 321	16 006	5 470	451
Stadtstaaten	888 696	754 187	142 135	316 300	14 447	4 004	354

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.2 Rechnungsjahr 2007 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
Baden-Württemberg	1 575 894	597 481	509 758	1 390 938	218 914	13 420	4 694
Bayern	1 464 032	565 883	433 732	1 415 010	237 963	14 105	4 517
Berlin	760 112	340 205	225 856	784 634	125 647	6 566	2 296
Brandenburg	231 980	70 625	58 682	232 988	43 965	2 017	779
Bremen	207 457	113 489	88 580	184 913	30 772	1 392	610
Hamburg	351 695	176 576	95 808	358 285	62 546	3 187	1 219
Hessen	963 966	457 364	226 874	946 713	139 725	7 547	2 794
Mecklenburg-Vorpommern	196 051	96 684	55 372	220 865	32 653	1 729	684
Niedersachsen	964 514	471 594	257 442	984 847	129 628	7 565	2 801
Nordrhein-Westfalen	2 282 498	1 372 855	713 881	2 546 644	447 355	19 170	6 190
Rheinland-Pfalz	453 058	191 893	95 079	515 548	100 469	4 088	1 519
Saarland	104 427	32 588	28 724	94 785	17 690	1 149	347
Sachsen	631 849	221 933	207 272	616 031	101 876	5 326	1 929
Sachsen-Anhalt	266 082	102 461	56 147	300 311	47 167	2 568	887
Schleswig-Holstein	212 337	78 989	51 388	215 496	43 747	1 958	808
Thüringen	295 706	93 283	81 776	295 921	47 765	2 720	971
Deutschland	10 961 656	4 983 904	3 186 373	11 103 928	1 827 882	94 507	33 045
davon: Alte Flächenländer	8 020 725	3 768 647	2 316 879	8 109 980	1 335 491	69 002	23 670
Neue Flächenländer	1 621 667	584 987	459 249	1 666 116	273 426	14 360	5 250
Stadtstaaten	1 319 264	630 270	410 245	1 327 832	218 965	11 145	4 125

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.3 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Universitäten							
Baden-Württemberg	2 561 922	1 655 136	791 958	1 538 213	158 093	14 726	2 561
Bayern	2 579 777	1 730 777	687 193	1 736 365	174 673	16 499	2 984
Berlin	1 266 944	803 907	382 249	793 778	96 945	7 166	1 452
Brandenburg	166 236	55 639	55 977	159 738	31 124	1 444	384
Bremen	187 917	105 890	83 424	175 622	18 993	951	363
Hamburg	548 997	486 186	133 662	473 475	46 819	3 594	866
Hessen	1 401 544	884 840	301 088	985 029	113 364	7 992	1 694
Mecklenburg-Vorpommern	374 286	304 071	65 479	224 365	26 370	2 530	464
Niedersachsen	1 470 506	914 328	392 943	1 146 404	98 097	7 793	1 810
Nordrhein-Westfalen	3 413 055	2 574 661	907 233	2 608 733	343 584	20 050	4 118
Rheinland-Pfalz	634 534	408 203	137 006	496 212	73 111	4 223	947
Saarland	300 893	151 143	43 486	105 075	14 883	1 642	253
Sachsen	885 554	490 500	289 622	497 999	75 429	5 699	1 123
Sachsen-Anhalt	503 107	314 495	81 785	276 763	31 170	3 087	529
Schleswig-Holstein	571 460	431 089	103 005	294 022	28 643	2 869	472
Thüringen	450 177	213 247	98 183	296 255	34 491	2 988	618
Deutschland	17 316 909	11 524 111	4 554 292	11 808 046	1 365 789	103 252	20 634
davon: Alte Flächenländer	12 933 691	8 750 177	3 363 911	8 910 051	1 004 448	75 793	14 837
Neue Flächenländer	2 379 360	1 377 951	591 045	1 455 120	198 584	15 748	3 117
Stadtstaaten	2 003 858	1 395 982	599 335	1 442 874	162 757	11 711	2 680
Kunsthochschulen							
Baden-Württemberg	49 396	18 085	1 782	59 701	4 281	700	339
Bayern	40 190	12 897	3 788	46 927	3 303	544	188
Berlin	52 597	18 202	2 920	65 500	4 820	708	304
Brandenburg	8 134	3 317	754	10 415	555	67	34
Bremen	8 159	2 386	455	9 562	782	107	53
Hamburg	17 439	7 505	1 089	22 171	1 498	143	89
Hessen	16 446	7 113	1 069	20 372	1 456	179	83
Mecklenburg-Vorpommern	3 903	1 315	174	4 853	530	67	20
Niedersachsen	21 933	9 985	1 614	27 943	2 294	229	122
Nordrhein-Westfalen	61 960	33 004	5 055	79 818	5 732	678	354
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	6 032	1 462	48	6 982	646	76	46
Sachsen	30 263	7 657	1 252	36 167	2 749	431	186
Sachsen-Anhalt	9 279	4 471	608	13 036	1 122	123	49
Schleswig-Holstein	8 402	3 135	618	10 565	962	98	56
Thüringen	10 079	1 433	127	11 010	835	159	71
Deutschland	344 212	131 968	21 353	425 024	31 565	4 309	1 991
davon: Alte Flächenländer	204 359	85 682	13 975	252 308	18 674	2 504	1 187
Neue Flächenländer	61 658	18 192	2 915	75 481	5 791	848	359
Stadtstaaten	78 195	28 094	4 463	97 234	7 100	957	446

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.3 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Fachhochschulen							
Baden-Württemberg	319 619	120 645	35 264	314 155	71 767	3 627	2 243
Bayern	254 698	89 935	32 326	251 403	77 735	3 303	1 951
Berlin	113 921	44 916	10 806	124 185	30 808	1 258	749
Brandenburg	58 931	16 264	14 947	55 484	14 524	600	359
Bremen	34 365	15 848	9 293	35 090	10 792	340	187
Hamburg	57 081	22 364	4 094	37 343	22 533	739	350
Hessen	177 065	74 211	10 685	187 188	53 723	1 911	1 120
Mecklenburg-Vorpommern	44 128	11 863	6 900	45 691	9 917	419	307
Niedersachsen	174 910	77 109	18 403	179 127	39 227	1 808	1 040
Nordrhein-Westfalen	408 568	262 980	84 061	434 396	127 336	4 392	2 491
Rheinland-Pfalz	103 692	38 616	11 377	124 009	31 940	1 180	730
Saarland	15 718	3 986	1 447	15 701	4 021	162	105
Sachsen	118 694	37 709	15 419	134 336	28 192	969	751
Sachsen-Anhalt	66 798	32 697	6 440	87 152	19 489	685	416
Schleswig-Holstein	56 019	19 856	8 581	52 976	17 489	499	342
Thüringen	52 274	25 785	6 152	66 703	14 824	543	362
Deutschland	2 056 480	894 784	276 194	2 144 936	574 317	22 434	13 500
davon: Alte Flächenländer	1 510 288	687 338	202 143	1 558 953	423 238	16 882	10 021
Neue Flächenländer	340 824	124 317	49 858	389 366	86 946	3 216	2 194
Stadtstaaten	205 367	83 128	24 193	196 617	64 133	2 337	1 285
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg	17 997	6 915	346	23 764	4 170	221	126
Bayern	14 699	6 532	-	20 660	3 128	191	-
Berlin	10 457	4 664	492	13 425	2 754	140	59
Brandenburg	12 898	5 127	-	16 437	662	70	5
Bremen	1 234	120	70	1 255	264	37	9
Hamburg	1 137	1 466	-	2 602	179	11	6
Hessen	11 329	8 367	72	18 436	2 549	192	40
Mecklenburg-Vorpommern	7 738	5 547	-	12 681	435	29	-
Niedersachsen	1 827	320	-	1 623	267	26	16
Nordrhein-Westfalen	39 181	25 350	-	62 168	7 070	375	87
Rheinland-Pfalz	21 805	6 509	-	27 386	2 065	142	-
Saarland	737	389	-	1 087	334	67	-
Sachsen	7 355	1 671	-	8 047	985	92	11
Sachsen-Anhalt	7 410	1 014	-	8 379	238	54	2
Schleswig-Holstein	5 022	643	6	705	686	52	-
Thüringen	2 806	384	-	2 712	574	39	-
Deutschland	163 633	75 018	987	221 365	26 360	1 737	359
davon: Alte Flächenländer	112 596	55 025	425	155 828	20 269	1 266	268
Neue Flächenländer	38 208	13 743	-	48 255	2 894	283	18
Stadtstaaten	12 829	6 250	562	17 282	3 197	188	74

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.3 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen Insgesamt							
Baden-Württemberg	2 948 933	1 800 782	829 349	1 935 832	238 311	19 274	5 268
Bayern	2 889 364	1 840 140	723 307	2 055 354	258 839	20 536	5 123
Berlin	1 443 919	871 689	396 467	996 888	135 327	9 272	2 564
Brandenburg	246 200	80 346	71 678	242 074	46 865	2 180	781
Bremen	231 676	124 244	93 242	221 529	30 831	1 435	611
Hamburg	624 654	517 521	138 844	535 591	71 029	4 487	1 311
Hessen	1 606 384	974 531	312 914	1 211 025	171 092	10 274	2 936
Mecklenburg-Vorpommern	430 054	322 796	72 553	287 591	37 252	3 046	790
Niedersachsen	1 669 176	1 001 742	412 960	1 355 097	139 885	9 855	2 987
Nordrhein-Westfalen	3 922 764	2 895 996	996 349	3 185 114	483 722	25 496	7 050
Rheinland-Pfalz	760 031	453 328	148 383	647 606	107 116	5 545	1 677
Saarland	323 380	156 980	44 981	128 844	19 884	1 947	404
Sachsen	1 041 867	537 537	306 293	676 548	107 355	7 190	2 069
Sachsen-Anhalt	586 593	352 677	88 832	385 329	52 019	3 949	995
Schleswig-Holstein	640 902	454 724	112 210	358 268	47 780	3 519	869
Thüringen	515 336	240 848	104 462	376 681	50 724	3 729	1 051
Deutschland	19 881 233	12 625 880	4 852 825	14 599 372	1 998 031	131 732	36 483
davon: Alte Flächenländer	14 760 935	9 578 222	3 580 454	10 877 141	1 466 629	96 445	26 312
Neue Flächenländer	2 820 050	1 534 204	643 818	1 968 223	294 215	20 094	5 686
Stadtstaaten	2 300 249	1 513 454	628 554	1 754 008	237 187	15 194	4 485
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen							
Baden-Württemberg	1 294 040	1 137 561	246 754	512 798	15 437	5 328	390
Bayern	1 324 597	1 182 076	219 539	594 664	15 576	5 934	535
Berlin	677 799	520 253	136 995	257 586	8 740	2 720	236
Brandenburg	-	-	-	-	73	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	2	-
Hamburg	260 746	300 270	27 578	155 480	5 964	1 257	112
Hessen	589 912	473 711	64 680	187 842	12 007	2 579	164
Mecklenburg-Vorpommern	225 079	217 859	14 759	51 857	3 736	1 308	120
Niedersachsen	648 113	493 088	117 216	327 036	7 917	2 127	204
Nordrhein-Westfalen	1 545 418	1 386 543	198 876	566 226	21 533	6 082	517
Rheinland-Pfalz	292 453	237 931	40 022	113 008	5 179	1 276	102
Saarland	216 762	118 758	12 329	44 109	1 901	821	66
Sachsen	389 513	303 508	51 535	75 846	5 932	1 918	156
Sachsen-Anhalt	309 757	239 617	21 904	73 833	4 150	1 358	111
Schleswig-Holstein	415 048	367 125	45 523	138 558	3 728	1 605	78
Thüringen	210 278	126 231	15 230	60 784	2 618	987	56
Deutschland	8 399 516	7 104 531	1 212 941	3 159 627	114 491	35 300	2 843
davon: Alte Flächenländer	6 326 344	5 396 793	944 939	2 484 241	83 278	25 751	2 054
Neue Flächenländer	1 134 627	887 215	103 428	262 320	16 509	5 570	442
Stadtstaaten	938 545	820 523	164 573	413 065	14 704	3 979	347

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich ³⁾

2.1.3 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
Baden-Württemberg	1 654 893	663 221	582 595	1 423 034	222 874	13 946	4 878
Bayern	1 564 766	658 064	503 768	1 460 690	243 263	14 603	4 589
Berlin	766 120	351 436	259 472	739 303	126 587	6 552	2 328
Brandenburg	246 200	80 346	71 678	242 074	46 792	2 180	781
Bremen	231 676	124 244	93 242	221 529	30 831	1 433	611
Hamburg	363 908	217 251	111 266	380 111	65 065	3 230	1 199
Hessen	1 016 472	500 821	248 235	1 023 183	159 085	7 695	2 772
Mecklenburg-Vorpommern	204 975	104 937	57 794	235 733	33 516	1 738	671
Niedersachsen	1 021 063	508 654	295 744	1 028 061	131 968	7 728	2 783
Nordrhein-Westfalen	2 377 346	1 509 453	797 473	2 618 888	462 189	19 414	6 533
Rheinland-Pfalz	467 579	215 397	108 361	534 598	101 937	4 269	1 575
Saarland	106 618	38 222	32 652	84 735	17 983	1 126	339
Sachsen	652 354	234 029	254 758	600 702	101 423	5 272	1 913
Sachsen-Anhalt	276 836	113 060	66 928	311 497	47 869	2 592	885
Schleswig-Holstein	225 854	87 599	66 687	219 711	44 052	1 914	792
Thüringen	305 058	114 618	89 232	315 897	48 106	2 742	995
Deutschland	11 481 717	5 521 350	3 639 884	11 439 745	1 883 540	96 432	33 641
davon: Alte Flächenländer	8 434 591	4 181 430	2 635 515	8 392 900	1 383 351	70 694	24 259
Neue Flächenländer	1 685 423	646 989	540 389	1 705 903	277 706	14 524	5 244
Stadtstaaten	1 361 704	692 931	463 980	1 340 942	222 483	11 215	4 138

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2.2 Laufende Grundmittel je Studierende/-n

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Baden-Württemberg	1995	164 257	1 380 200	8,40	4,31	4,09
	2000	131 708	1 363 249	10,35	7,25	3,10
	2003	156 326	1 487 741	9,52	6,66	2,85
	2004	161 969	1 442 258	8,90	6,16	2,74
	2005	164 857	1 477 595	8,96	6,04	2,92
	2006	165 421	1 293 104	7,82	5,06	2,76
	2007	155 764	1 518 029	9,75	6,00	3,75
	2008	158 093	1 538 213	9,73	5,91	3,82
Bayern	1995	184 458	1 532 560	8,31	4,24	4,07
	2000	151 329	1 568 233	10,36	6,87	3,50
	2003	172 536	1 598 783	9,27	6,13	3,14
	2004	174 058	1 471 932	8,46	5,59	2,86
	2005	176 087	1 413 351	8,03	5,23	2,79
	2006	180 268	1 680 356	9,32	5,82	3,51
	2007	175 133	1 660 581	9,48	5,84	3,64
	2008	174 673	1 736 365	9,94	5,95	3,99
Berlin	1995	113 324	1 133 237	10,00	4,82	5,18
	2000	104 900	888 513	8,47	5,65	2,82
	2003	108 735	850 925	7,83	5,14	2,68
	2004	106 496	918 939	8,63	5,85	2,78
	2005	102 225	812 967	7,95	5,15	2,80
	2006	97 584	875 082	8,97	5,51	3,45
	2007	97 822	772 855	7,90	4,83	3,07
	2008	96 945	793 778	8,19	5,01	3,18
Brandenburg	1995	13 158	134 957	10,26	6,41	3,84
	2000	21 649	145 701	6,73	5,31	1,42
	2003	26 302	153 544	5,84	4,51	1,33
	2004	27 180	150 435	5,53	4,19	1,35
	2005	27 441	156 206	5,69	4,38	1,31
	2006	27 601	150 169	5,44	4,16	1,28
	2007	29 093	151 594	5,21	3,98	1,23
	2008	31 124	159 738	5,13	3,85	1,29
Bremen	1995	16 921	96 981	5,73	3,58	2,16
	2000	17 749	118 476	6,68	5,00	1,67
	2003	22 278	149 347	6,70	4,76	1,94
	2004	22 741	155 900	6,86	4,97	1,89
	2005	22 885	152 488	6,66	4,73	1,94
	2006	19 140	147 747	7,72	4,83	2,89
	2007	19 380	137 551	7,10	4,44	2,66
	2008	18 993	175 622	9,25	5,91	3,33
Hamburg	1995	50 895	407 367	8,00	4,04	3,97
	2000	46 286	391 601	8,46	5,91	2,55
	2003	49 979	434 627	8,70	5,83	2,87
	2004	47 415	482 688	10,18	6,93	3,25
	2005	46 813	450 511	9,62	6,16	3,46
	2006	48 615	452 400	9,31	5,69	3,62
	2007	45 619	416 660	9,13	5,20	3,93
	2008	46 819	473 475	10,11	5,36	4,75
Hessen	1995	109 287	766 790	7,02	3,75	3,27
	2000	107 199	798 716	7,45	5,18	2,27
	2003	124 450	816 192	6,56	4,64	1,92
	2004	107 777	812 208	7,54	5,39	2,15
	2005	110 582	788 986	7,13	5,09	2,05
	2006	109 277	1 003 239	9,18	5,74	3,44
	2007	99 345	946 153	9,52	5,97	3,56
	2008	113 364	985 029	8,69	5,33	3,36
Mecklenburg-Vorpommern	1995	13 796	182 693	13,24	6,77	6,47
	2000	18 525	187 614	10,13	6,81	3,32
	2003	22 435	208 085	9,28	6,33	2,95
	2004	24 678	196 421	7,96	5,43	2,53
	2005	24 757	195 603	7,90	5,24	2,66
	2006	24 854	214 769	8,64	4,91	3,73
	2007	25 623	214 405	8,37	4,63	3,73
	2008	26 370	224 365	8,51	4,70	3,81

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Niedersachsen	1995	120 331	765 513	6,36	3,62	2,74
	2000	102 554	901 889	8,79	6,30	2,49
	2003	103 025	1 148 549	11,15	7,45	3,70
	2004	104 262	1 072 857	10,29	6,70	3,59
	2005	106 499	1 039 795	9,76	6,39	3,38
	2006	103 108	948 472	9,20	5,78	3,42
	2007	97 595	1 103 824	11,31	7,11	4,21
	2008	98 097	1 146 404	11,69	7,21	4,48
Nordrhein-Westfalen	1995	407 992	2 139 656	5,24	2,75	2,50
	2000	401 299	2 378 950	5,93	4,01	1,92
	2003	405 459	2 962 228	7,31	4,50	2,81
	2004	343 205	2 920 655	8,51	5,21	3,30
	2005	350 688	2 925 115	8,34	5,01	3,33
	2006	346 877	2 774 108	8,00	4,81	3,19
	2007	336 079	2 525 254	7,51	4,35	3,00
	2008	343 584	2 608 733	7,59	4,33	3,27
Rheinland-Pfalz	1995	56 760	322 914	5,69	3,15	2,54
	2000	56 894	389 978	6,85	4,86	1,99
	2003	65 694	441 568	6,72	4,77	1,95
	2004	67 458	438 944	6,51	4,46	2,05
	2005	69 531	437 463	6,29	4,31	1,99
	2006	70 746	494 849	6,99	4,62	2,38
	2007	72 523	480 746	6,63	4,13	2,50
	2008	73 111	496 212	6,79	4,13	2,66
Saarland	1995	19 180	142 998	7,46	4,22	3,24
	2000	16 272	143 335	8,81	6,29	2,52
	2003	14 933	157 044	10,52	7,51	3,00
	2004	14 718	147 086	9,99	7,04	2,96
	2005	14 790	142 731	9,65	6,57	3,08
	2006	14 867	139 188	9,36	6,19	3,17
	2007	14 813	124 127	8,38	5,58	2,80
	2008	14 883	105 075	7,06	4,70	2,36
Sachsen	1995	46 331	557 595	12,04	6,50	5,53
	2000	59 268	572 702	9,66	6,69	2,98
	2003	74 039	608 892	8,22	5,83	2,40
	2004	76 727	538 606	7,02	4,90	2,12
	2005	77 105	581 173	7,54	5,04	2,49
	2006	75 562	532 040	7,04	4,71	2,33
	2007	76 030	537 479	7,07	4,50	2,57
	2008	75 429	497 999	6,60	4,25	2,35
Sachsen-Anhalt	1995	17 620	279 265	15,85	8,00	7,85
	2000	22 574	274 762	12,17	8,06	4,11
	2003	28 742	273 298	9,51	6,15	3,36
	2004	31 339	284 411	9,08	5,96	3,11
	2005	30 738	267 653	8,71	5,61	3,10
	2006	30 535	259 382	8,49	5,34	3,15
	2007	30 376	267 743	8,81	5,51	3,30
	2008	31 170	276 763	8,88	5,46	3,42
Schleswig-Holstein	1995	26 292	281 281	10,70	5,20	5,49
	2000	23 966	253 914	10,59	6,94	3,65
	2003	26 426	267 611	10,13	6,65	3,48
	2004	27 397	249 247	9,10	5,91	3,19
	2005	27 976	259 803	9,29	5,93	3,36
	2006	28 338	306 477	10,82	6,47	4,35
	2007	28 693	297 565	10,37	6,08	4,29
	2008	28 643	294 022	10,27	5,85	4,41
Thüringen	1995	19 593	261 481	13,35	7,39	5,96
	2000	28 680	287 377	10,02	7,02	3,00
	2003	35 169	294 689	8,38	6,04	2,34
	2004	34 331	296 387	8,63	6,18	2,46
	2005	34 451	301 842	8,76	6,15	2,61
	2006	34 700	287 331	8,28	5,70	2,58
	2007	34 618	278 536	8,05	5,55	2,50
	2008	34 491	296 255	8,59	5,83	2,76

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Deutschland	1995	1 380 195	10 385 495	7,52	3,93	3,60
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2003	1 436 528	11 853 123	8,25	5,51	2,74
	2004	1 371 751	11 578 974	8,44	5,62	2,82
	2005	1 387 425	11 403 282	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 493	11 558 715	8,39	5,26	3,14
	2007	1 338 506	11 433 102	8,54	5,22	3,28
	2008	1 365 789	11 808 046	8,65	5,19	3,46
davon: Alte Flächenländer	1995	1 088 557	7 331 911	6,74	3,54	3,20
	2000	991 221	7 798 264	7,87	5,39	2,47
	2003	1 068 849	8 879 716	8,31	5,52	2,79
	2004	1 000 844	8 555 187	8,55	5,63	2,92
	2005	1 021 010	8 484 839	8,31	5,39	2,92
	2006	1 018 902	8 639 794	8,48	5,29	3,19
	2007	979 945	8 656 280	8,83	5,37	3,41
	2008	1 004 448	8 910 051	8,87	5,29	3,58
Neue Flächenländer	1995	110 498	1 415 991	12,81	6,84	5,98
	2000	150 696	1 468 156	9,74	6,71	3,03
	2003	186 687	1 538 508	8,24	5,73	2,51
	2004	194 255	1 466 260	7,55	5,22	2,32
	2005	194 492	1 502 477	7,73	5,21	2,52
	2006	193 252	1 443 691	7,47	4,87	2,60
	2007	195 740	1 449 756	7,41	4,71	2,69
	2008	198 584	1 455 120	7,33	4,64	2,69
Stadtstaaten	1995	181 140	1 637 585	9,04	4,47	4,57
	2000	168 935	1 398 590	8,28	5,64	2,64
	2003	180 992	1 434 899	7,93	5,27	2,65
	2004	176 652	1 557 527	8,82	6,01	2,80
	2005	171 923	1 415 966	8,24	5,36	2,88
	2006	165 339	1 475 230	8,92	5,48	3,44
	2007	162 821	1 327 066	8,15	4,90	3,26
	2008	162 757	1 442 874	8,87	5,23	3,64

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	1995	4 105	52 646	12,82	9,50	3,32
	2000	4 018	55 709	13,86	11,42	2,44
	2003	4 134	60 583	14,65	11,62	3,03
	2004	4 175	57 293	13,72	11,54	2,19
	2005	4 204	58 557	13,93	11,66	2,26
	2006	4 232	59 309	14,01	11,37	2,65
	2007	3 805	54 844	14,41	11,26	3,15
	2008	4 281	59 701	13,95	10,21	3,74
Bayern	1995	2 385	27 703	11,62	8,00	3,62
	2000	2 557	31 418	12,29	9,82	2,46
	2003	3 468	41 012	11,83	9,76	2,07
	2004	3 485	40 558	11,64	9,38	2,26
	2005	3 443	38 165	11,08	9,08	2,00
	2006	3 297	43 335	13,14	10,40	2,75
	2007	3 149	43 591	13,84	11,21	2,63
	2008	3 303	46 927	14,21	10,76	3,45
Berlin	1995	6 144	71 268	11,60	7,66	3,94
	2000	5 398	65 146	12,07	9,88	2,19
	2003	5 366	64 531	12,03	9,76	2,26
	2004	5 157	61 525	11,93	9,63	2,30
	2005	5 103	63 642	12,47	9,87	2,61
	2006	4 899	65 288	13,33	10,18	3,15
	2007	4 861	64 415	13,25	10,13	3,12
	2008	4 820	65 500	13,59	10,10	3,49
Brandenburg	1995	470	8 656	18,42	9,25	9,17
	2000	603	9 365	15,53	10,36	5,17
	2003	618	8 838	14,30	10,31	3,99
	2004	709	8 620	12,16	8,67	3,48
	2005	697	9 645	13,84	9,61	4,22
	2006	648	9 758	15,06	10,44	4,62
	2007	524	10 437	19,92	13,91	6,01
	2008	555	10 415	18,77	13,33	5,44
Bremen	1995	720	5 664	7,87	6,16	1,71
	2000	723	6 162	8,52	7,03	1,49
	2003	845	8 395	9,93	7,77	2,16
	2004	876	9 143	10,44	8,01	2,43
	2005	918	13 021	14,18	10,88	3,30
	2006	872	12 031	13,80	9,42	4,37
	2007	814	10 427	12,81	9,66	3,15
	2008	782	9 562	12,23	9,46	2,77
Hamburg	1995	2 041	18 049	8,84	6,24	2,60
	2000	1 786	19 143	10,72	8,40	2,32
	2003	1 493	19 842	13,29	10,50	2,79
	2004	1 649	18 994	11,52	9,25	2,27
	2005	1 762	21 609	12,26	9,50	2,76
	2006	1 545	19 312	12,50	9,84	2,66
	2007	1 397	19 016	13,61	10,48	3,13
	2008	1 498	22 171	14,80	10,35	4,45
Hessen	1995	1 215	14 102	11,61	7,34	4,26
	2000	1 448	16 959	11,71	8,44	3,27
	2003	1 512	18 456	12,21	8,44	3,77
	2004	1 372	18 959	13,82	9,71	4,10
	2005	1 363	19 070	13,99	10,14	3,85
	2006	1 349	19 893	14,75	10,11	4,64
	2007	1 190	19 214	16,15	11,29	4,86
	2008	1 456	20 372	13,99	9,77	4,22
Mecklenburg-Vorpommern	1995	276	2 846	10,31	6,49	3,82
	2000	430	3 593	8,36	7,21	1,14
	2003	454	4 129	9,09	7,64	1,45
	2004	466	4 239	9,10	7,35	1,74
	2005	457	4 284	9,37	7,81	1,56
	2006	500	4 530	9,06	7,20	1,86
	2007	525	4 626	8,81	6,98	1,83
	2008	530	4 853	9,16	6,85	2,31

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Niedersachsen	1995	1 995	18 814	9,43	7,13	2,30
	2000	2 106	18 860	8,96	7,35	1,60
	2003	2 348	29 335	12,49	10,02	2,47
	2004	2 395	28 420	11,87	8,92	2,95
	2005	2 306	27 877	12,09	8,79	3,29
	2006	2 317	26 484	11,43	8,22	3,21
	2007	2 258	26 219	11,61	8,21	3,41
	2008	2 294	27 943	12,18	8,37	3,81
Nordrhein-Westfalen	1995	5 437	51 700	9,51	6,89	2,62
	2000	5 310	63 680	11,99	9,53	2,46
	2003	5 072	78 438	15,46	10,74	4,73
	2004	5 049	77 683	15,39	10,36	5,02
	2005	5 056	78 656	15,56	10,57	4,99
	2006	5 027	73 138	14,55	9,74	4,81
	2007	5 241	75 959	14,49	9,28	5,21
	2008	5 732	79 818	13,93	9,09	4,84
Rheinland-Pfalz	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
Saarland	1995	568	5 519	9,72	7,60	2,11
	2000	570	6 244	10,95	9,49	1,47
	2003	607	6 512	10,73	9,43	1,29
	2004	614	6 440	10,49	9,48	1,01
	2005	642	6 781	10,56	9,09	1,48
	2006	631	6 832	10,83	9,31	1,52
	2007	616	6 812	11,06	9,21	1,84
	2008	646	6 982	10,81	8,70	2,11
Sachsen	1995	2 029	29 393	14,49	10,04	4,45
	2000	2 540	32 652	12,86	10,56	2,29
	2003	2 700	34 966	12,95	10,92	2,03
	2004	2 700	35 397	13,11	10,94	2,17
	2005	2 734	35 039	12,82	10,73	2,08
	2006	2 834	36 132	12,75	10,29	2,46
	2007	2 769	36 151	13,06	10,53	2,53
	2008	2 749	36 167	13,16	10,50	2,66
Sachsen-Anhalt	1995	743	11 513	15,49	10,67	4,83
	2000	969	12 636	13,04	10,08	2,96
	2003	1 047	12 981	12,40	9,41	2,99
	2004	1 062	12 798	12,05	9,07	2,98
	2005	1 106	13 013	11,77	8,18	3,58
	2006	1 084	12 675	11,69	8,03	3,66
	2007	1 119	12 593	11,25	7,75	3,51
	2008	1 122	13 036	11,62	7,84	3,78
Schleswig-Holstein	1995	386	3 702	9,59	6,89	2,70
	2000	422	4 900	11,61	9,74	1,87
	2003	431	5 201	12,07	9,99	2,07
	2004	452	5 317	11,76	9,68	2,08
	2005	1 040	9 636	9,27	7,08	2,18
	2006	1 049	10 053	9,58	7,38	2,20
	2007	1 036	9 884	9,54	6,86	2,69
	2008	962	10 565	10,98	8,00	2,99
Thüringen	1995	636	9 435	14,83	12,28	2,55
	2000	790	10 411	13,18	11,65	1,53
	2003	799	10 751	13,46	11,90	1,55
	2004	799	11 170	13,98	12,01	1,97
	2005	784	10 529	13,43	12,21	1,22
	2006	816	10 531	12,91	11,45	1,45
	2007	818	10 454	12,78	11,37	1,41
	2008	835	11 010	13,19	11,55	1,64

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Deutschland	1995	29 150	331 010	11,36	7,95	3,41
	2000	29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
	2003	30 894	403 970	13,08	10,24	2,84
	2004	30 960	396 556	12,81	9,96	2,85
	2005	31 615	409 524	12,95	10,01	2,94
	2006	31 100	409 300	13,16	9,91	3,25
	2007	30 122	404 641	13,43	9,98	3,45
	2008	31 565	425 024	13,47	9,73	3,73
davon: Alte Flächenländer	1995	16 091	174 186	10,83	7,80	3,03
	2000	16 431	197 770	12,04	9,67	2,37
	2003	17 572	239 537	13,63	10,42	3,21
	2004	17 542	234 670	13,38	10,17	3,21
	2005	18 054	238 742	13,22	10,05	3,17
	2006	17 902	239 043	13,35	9,92	3,44
	2007	17 295	236 522	13,68	9,90	3,78
	2008	18 674	252 308	13,51	9,52	3,99
Neue Flächenländer	1995	4 154	61 843	14,89	10,10	4,79
	2000	5 332	68 657	12,88	10,34	2,54
	2003	5 618	71 665	12,76	10,44	2,32
	2004	5 736	72 224	12,59	10,14	2,45
	2005	5 778	72 510	12,55	10,04	2,50
	2006	5 882	73 626	12,52	9,75	2,76
	2007	5 755	74 260	12,90	10,08	2,82
	2008	5 791	75 481	13,03	10,07	2,97
Stadtstaaten	1995	8 905	94 981	10,67	7,21	3,46
	2000	7 907	90 451	11,44	9,29	2,15
	2003	7 704	92 768	12,04	9,69	2,35
	2004	7 682	89 662	11,67	9,36	2,31
	2005	7 783	98 272	12,63	9,90	2,72
	2006	7 316	96 631	13,21	10,02	3,19
	2007	7 072	93 858	13,27	10,15	3,13
	2008	7 100	97 234	13,70	10,08	3,62

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	50 919	224 906	4,42	3,05	1,37
	2000	53 439	255 225	4,78	3,88	0,89
	2003	64 339	300 030	4,66	3,78	0,88
	2004	67 871	298 061	4,39	3,56	0,83
	2005	69 586	307 008	4,41	3,49	0,92
	2006	70 223	309 611	4,41	3,40	1,01
	2007	68 569	284 075	4,14	3,07	1,07
	2008	71 767	314 155	4,38	3,18	1,20
Bayern	1995	54 730	162 888	2,98	2,03	0,94
	2000	53 953	202 258	3,75	2,99	0,76
	2003	65 081	243 570	3,74	2,96	0,78
	2004	67 881	234 491	3,45	2,78	0,67
	2005	69 969	213 674	3,05	2,44	0,62
	2006	71 366	233 163	3,27	2,55	0,72
	2007	72 146	240 835	3,34	2,54	0,80
	2008	77 735	251 403	3,23	2,39	0,84
Berlin	1995	18 563	103 321	5,57	3,33	2,24
	2000	19 057	100 297	5,26	4,16	1,10
	2003	26 251	106 670	4,06	3,12	0,94
	2004	26 740	107 558	4,02	3,15	0,87
	2005	27 160	113 492	4,18	3,21	0,96
	2006	28 135	119 305	4,24	3,14	1,10
	2007	29 294	128 724	4,39	3,21	1,19
	2008	30 808	124 185	4,03	2,89	1,14
Brandenburg	1995	4 382	41 709	9,52	5,77	3,75
	2000	10 169	45 103	4,44	3,65	0,79
	2003	11 883	50 144	4,22	3,45	0,77
	2004	12 426	47 896	3,85	3,07	0,78
	2005	12 912	54 584	4,23	3,34	0,89
	2006	13 393	53 729	4,01	3,19	0,82
	2007	13 866	56 465	4,07	3,22	0,85
	2008	14 524	55 484	3,82	2,99	0,83
Bremen	1995	8 101	28 856	3,56	2,18	1,38
	2000	7 883	28 304	3,59	2,68	0,91
	2003	10 057	33 987	3,38	2,53	0,85
	2004	10 608	46 152	4,35	3,43	0,93
	2005	11 018	47 150	4,28	3,46	0,82
	2006	10 342	39 259	3,80	2,73	1,07
	2007	10 374	35 639	3,44	2,50	0,94
	2008	10 792	35 090	3,25	2,23	1,03
Hamburg	1995	15 156	60 151	3,97	2,60	1,37
	2000	15 286	62 152	4,07	2,98	1,09
	2003	18 986	61 891	3,26	2,30	0,96
	2004	20 092	60 714	3,02	2,14	0,88
	2005	20 343	62 923	3,09	2,11	0,98
	2006	18 250	48 546	2,66	1,94	0,72
	2007	21 220	41 270	1,95	1,33	0,61
	2008	22 533	37 343	1,66	1,19	0,47
Hessen	1995	39 749	132 258	3,33	2,11	1,21
	2000	39 040	144 941	3,71	2,91	0,80
	2003	47 742	154 677	3,24	2,49	0,75
	2004	46 506	163 152	3,51	2,69	0,82
	2005	48 957	170 785	3,49	2,65	0,84
	2006	50 393	179 610	3,56	2,60	0,96
	2007	47 992	150 205	3,13	2,11	1,02
	2008	53 723	187 188	3,48	2,46	1,03
Mecklenburg-Vorpommern	1995	4 322	32 697	7,57	4,84	2,72
	2000	8 216	43 785	5,33	4,31	1,02
	2003	9 116	47 679	5,23	4,24	0,99
	2004	9 435	46 901	4,97	4,20	0,77
	2005	9 476	47 110	4,97	4,10	0,87
	2006	9 327	47 569	5,10	4,06	1,04
	2007	9 778	45 853	4,69	3,73	0,96
	2008	9 917	45 691	4,61	3,63	0,98

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Niedersachsen	1995	32 460	129 075	3,98	2,82	1,16
	2000	36 010	190 725	5,30	4,23	1,06
	2003	43 001	220 156	5,12	3,84	1,28
	2004	44 326	222 019	5,01	3,80	1,20
	2005	40 072	188 635	4,71	3,58	1,13
	2006	38 228	173 023	4,53	3,10	1,42
	2007	36 952	158 135	4,28	2,96	1,32
	2008	39 227	179 127	4,57	3,17	1,40
Nordrhein-Westfalen	1995	96 020	302 121	3,15	2,13	1,01
	2000	93 907	357 101	3,80	3,00	0,80
	2003	105 816	518 822	4,90	3,03	1,87
	2004	101 780	520 742	5,12	3,16	1,95
	2005	104 847	507 213	4,84	3,09	1,75
	2006	105 680	434 780	4,11	2,75	1,36
	2007	120 291	425 488	3,54	2,19	1,35
	2008	127 336	434 396	3,41	2,08	1,34
Rheinland-Pfalz	1995	21 946	77 211	3,52	2,41	1,11
	2000	23 328	106 918	4,58	3,51	1,07
	2003	28 380	117 824	4,15	3,29	0,86
	2004	29 712	118 718	4,00	3,15	0,85
	2005	30 502	113 146	3,71	2,89	0,82
	2006	30 483	116 723	3,83	2,93	0,90
	2007	31 126	117 508	3,78	2,84	0,93
	2008	31 940	124 009	3,88	2,83	1,05
Saarland	1995	3 245	15 611	4,81	3,54	1,27
	2000	2 819	14 318	5,08	4,48	0,60
	2003	3 541	15 697	4,43	3,76	0,67
	2004	3 612	14 999	4,15	3,54	0,61
	2005	3 830	17 021	4,44	3,69	0,76
	2006	3 987	16 549	4,15	3,42	0,73
	2007	3 873	16 151	4,17	3,41	0,77
	2008	4 021	15 701	3,91	3,12	0,79
Sachsen	1995	16 692	115 351	6,91	4,53	2,38
	2000	21 897	123 751	5,65	4,42	1,23
	2003	25 139	129 619	5,16	4,05	1,11
	2004	26 016	130 341	5,01	3,87	1,14
	2005	27 286	131 594	4,82	3,82	1,01
	2006	27 783	140 094	5,04	3,80	1,25
	2007	27 818	132 071	4,75	3,57	1,18
	2008	28 192	134 336	4,77	3,62	1,15
Sachsen-Anhalt	1995	7 590	44 339	5,84	2,93	2,91
	2000	14 483	75 004	5,18	3,84	1,34
	2003	18 619	79 862	4,29	3,27	1,02
	2004	19 716	78 358	3,97	2,99	0,99
	2005	19 622	83 465	4,25	3,02	1,23
	2006	19 587	79 412	4,05	2,93	1,12
	2007	19 653	83 412	4,24	2,86	1,38
	2008	19 489	87 152	4,47	3,00	1,47
Schleswig-Holstein	1995	18 075	37 925	2,10	1,29	0,81
	2000	15 417	57 664	3,74	2,83	0,91
	2003	16 902	58 611	3,47	2,67	0,80
	2004	16 748	62 753	3,75	2,87	0,88
	2005	16 816	58 126	3,46	2,65	0,81
	2006	16 844	54 138	3,21	2,39	0,82
	2007	16 918	52 748	3,12	2,31	0,81
	2008	17 489	52 976	3,03	2,24	0,79
Thüringen	1995	6 326	33 330	5,27	3,14	2,13
	2000	9 716	48 357	4,98	3,88	1,10
	2003	12 517	54 439	4,35	3,50	0,84
	2004	12 871	55 794	4,33	3,47	0,86
	2005	13 283	55 132	4,15	3,30	0,85
	2006	13 646	57 373	4,20	3,29	0,92
	2007	14 203	55 581	3,91	3,02	0,90
	2008	14 824	66 703	4,50	3,01	1,49

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Deutschland	1995	398 276	1 541 752	3,87	2,55	1,32
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93
	2003	507 370	2 193 678	4,32	3,22	1,11
	2004	516 340	2 208 649	4,28	3,19	1,09
	2005	525 679	2 171 059	4,13	3,07	1,06
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06
	2007	544 073	2 024 159	3,72	2,62	1,10
	2008	574 317	2 144 936	3,74	2,60	1,13
davon: Alte Flächenländer	1995	317 144	1 081 993	3,41	2,31	1,10
	2000	317 913	1 329 150	4,18	3,32	0,86
	2003	374 802	1 629 387	4,35	3,19	1,16
	2004	378 436	1 634 935	4,32	3,18	1,14
	2005	384 579	1 575 609	4,10	3,01	1,08
	2006	387 204	1 517 597	3,92	2,85	1,07
	2007	397 867	1 445 145	3,63	2,52	1,11
	2008	423 238	1 558 953	3,68	2,53	1,15
Neue Flächenländer	1995	39 312	267 427	6,80	4,16	2,64
	2000	64 481	336 000	5,21	4,07	1,14
	2003	77 274	361 743	4,68	3,70	0,98
	2004	80 464	359 290	4,47	3,51	0,96
	2005	82 579	371 885	4,50	3,50	1,00
	2006	83 736	378 177	4,52	3,45	1,07
	2007	85 318	373 382	4,38	3,28	1,10
	2008	86 946	389 366	4,48	3,28	1,20
Stadtstaaten	1995	41 820	192 329	4,60	2,84	1,76
	2000	42 226	190 753	4,52	3,45	1,06
	2003	55 294	202 548	3,66	2,73	0,93
	2004	57 440	214 424	3,73	2,84	0,89
	2005	58 521	223 565	3,82	2,87	0,95
	2006	56 727	207 110	3,65	2,68	0,97
	2007	60 888	205 632	3,38	2,42	0,96
	2008	64 133	196 617	3,07	2,18	0,88

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	9 421	41 248	4,38	2,92	1,45
	2000	6 521	36 845	5,65	4,55	1,10
	2003	6 523	37 696	5,78	4,73	1,05
	2004	5 779	34 756	6,01	4,93	1,09
	2005	5 971	35 806	6,00	4,55	1,45
	2006	4 763	33 306	6,99	5,24	1,75
	2007	4 917	30 970	6,30	4,66	1,64
	2008	4 170	23 764	5,70	4,12	1,58
Bayern	1995	5 511	21 149	3,84	1,91	1,93
	2000	3 948	17 794	4,51	3,31	1,19
	2003	3 607	16 939	4,70	3,18	1,52
	2004	3 496	18 077	5,17	3,39	1,79
	2005	2 830	16 154	5,71	4,01	1,70
	2006	2 967	14 335	4,83	3,54	1,30
	2007	2 851	19 679	6,90	4,96	1,95
	2008	3 128	20 660	6,61	4,57	2,03
Berlin	1995	4 824	20 066	4,16	2,96	1,20
	2000	3 051	15 585	5,11	4,41	0,70
	2003	3 188	12 470	3,91	3,38	0,53
	2004	2 617	13 832	5,29	4,04	1,25
	2005	2 170	15 730	7,25	5,31	1,94
	2006	2 090	12 848	6,15	4,29	1,86
	2007	2 252	13 728	6,10	4,03	2,06
	2008	2 754	13 425	4,88	3,37	1,50
Brandenburg	1995	1 476	6 109	4,14	1,80	2,34
	2000	594	18 664	31,42	25,60	5,83
	2003	666	18 486	27,76	22,30	5,45
	2004	721	17 878	24,80	19,13	5,66
	2005	638	16 460	25,80	20,87	4,93
	2006	689	14 356	20,84	15,80	5,04
	2007	549	14 492	26,40	19,57	6,83
	2008	662	16 437	24,83	17,77	7,06
Bremen	1995	441	188	0,43	0,25	0,17
	2000	274	931	3,40	3,10	0,29
	2003	399	1 351	3,39	3,04	0,35
	2004	328	1 396	4,26	3,98	0,27
	2005	243	1 294	5,33	4,97	0,35
	2006	191	1 269	6,64	6,14	0,50
	2007	204	1 297	6,36	5,79	0,57
	2008	264	1 255	4,75	4,33	0,42
Hamburg	1995	775	1 818	2,35	1,27	1,08
	2000	726	3 142	4,33	3,73	0,60
	2003	862	4 156	4,82	4,23	0,59
	2004	461	3 334	7,23	6,69	0,54
	2005	308	2 274	7,38	6,84	0,54
	2006	246	2 271	9,23	6,43	2,80
	2007	175	2 552	14,58	6,37	8,21
	2008	179	2 602	14,54	6,35	8,19
Hessen	1995	3 512	8 822	2,51	1,52	0,99
	2000	2 915	10 906	3,74	3,01	0,74
	2003	3 664	12 005	3,28	2,45	0,82
	2004	3 261	9 920	3,04	2,32	0,72
	2005	2 549	11 929	4,68	2,96	1,72
	2006	2 194	14 147	6,45	4,20	2,25
	2007	2 323	15 084	6,49	3,85	2,65
	2008	2 549	18 436	7,23	4,16	3,07
Mecklenburg-Vorpommern	1995	691	4 903	7,10	2,86	4,24
	2000	475	5 108	10,75	6,29	4,47
	2003	366	5 563	15,20	9,62	5,58
	2004	370	7 570	20,46	9,00	11,46
	2005	341	7 302	21,41	9,14	12,27
	2006	402	11 970	29,78	17,46	12,32
	2007	358	12 017	33,57	20,09	13,48
	2008	435	12 681	29,15	16,98	12,11

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Niedersachsen	1995	3 972	7 200	1,81	1,32	0,49
	2000	2 889	4 213	1,46	1,28	0,17
	2003	3 637	10 198	2,80	2,38	0,42
	2004	3 739	10 040	2,69	2,35	0,33
	2005	3 389	10 256	3,03	2,64	0,38
	2006	2 488	9 309	3,74	3,29	0,45
	2007	287	352	1,23	1,17	0,05
	2008	267	1 623	6,08	5,17	0,91
Nordrhein-Westfalen	1995	9 919	54 817	5,53	3,18	2,35
	2000	5 609	54 930	9,79	7,11	2,68
	2003	7 558	43 012	5,69	3,41	2,28
	2004	8 936	42 350	4,74	2,90	1,84
	2005	8 180	55 721	6,81	5,05	1,76
	2006	7 077	53 693	7,59	5,32	2,26
	2007	6 717	58 249	8,67	6,03	2,64
	2008	7 070	62 168	8,79	5,34	3,45
Rheinland-Pfalz	1995	1 985	11 951	6,02	3,41	2,61
	2000	956	8 051	8,42	5,98	2,44
	2003	2 065	8 925	4,32	3,44	0,89
	2004	1 968	9 110	4,63	3,68	0,95
	2005	1 812	10 654	5,88	4,34	1,54
	2006	1 927	23 088	11,98	8,64	3,34
	2007	1 981	23 968	12,10	9,12	2,98
	2008	2 065	27 386	13,26	10,21	3,05
Saarland	1995	181	595	3,29	2,05	1,24
	2000	309	745	2,41	1,56	0,86
	2003	405	1 198	2,96	2,15	0,81
	2004	391	1 084	2,77	2,13	0,65
	2005	336	1 158	3,45	2,55	0,89
	2006	310	1 212	3,91	2,89	1,02
	2007	292	1 142	3,91	2,78	1,14
	2008	334	1 087	3,25	2,13	1,12
Sachsen	1995	2 179	6 628	3,04	1,90	1,15
	2000	811	5 109	6,30	5,07	1,23
	2003	1 125	7 390	6,57	5,43	1,14
	2004	1 107	7 384	6,67	5,40	1,27
	2005	667	4 567	6,85	5,46	1,39
	2006	597	4 583	7,68	6,02	1,65
	2007	959	8 078	8,42	6,87	1,56
	2008	985	8 047	8,17	6,66	1,51
Sachsen-Anhalt	1995	1 346	8 407	6,25	3,94	2,30
	2000	201	14 916	74,21	63,89	10,32
	2003	307	15 019	48,92	42,81	6,11
	2004	322	14 293	44,39	39,59	4,79
	2005	266	13 376	50,29	45,02	5,27
	2006	240	9 899	41,25	34,32	6,93
	2007	193	9 306	48,22	40,27	7,94
	2008	238	8 379	35,20	30,97	4,24
Schleswig-Holstein	1995	1 319	- 891	- 0,68	- 0,47	- 0,21
	2000	1 019	137	0,13	0,11	0,02
	2003	1 149	- 324	- 0,28	- 0,23	- 0,05
	2004	1 088	- 244	- 0,22	- 0,18	- 0,04
	2005	958	201	0,21	0,17	0,04
	2006	872	1	0,00	0,00	0,00
	2007	786	299	0,38	0,29	0,09
	2008	686	705	1,03	0,91	0,12
Thüringen	1995	942	4 398	4,67	2,76	1,91
	2000	566	4 172	7,37	6,45	0,92
	2003	708	4 524	6,39	5,75	0,64
	2004	682	4 570	6,70	6,03	0,67
	2005	557	4 101	7,36	6,70	0,67
	2006	548	4 539	8,28	7,32	0,97
	2007	560	4 145	7,40	6,55	0,85
	2008	574	2 712	4,73	4,16	0,57

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Deutschland	1995	48 494	197 407	4,07	2,44	1,63
	2000	30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
	2003	36 229	198 608	5,48	4,16	1,32
	2004	35 266	195 350	5,54	4,12	1,42
	2005	31 215	206 983	6,63	4,97	1,67
	2006	27 601	210 826	7,64	5,57	2,07
	2007	25 404	215 358	8,48	6,03	2,45
	2008	26 360	221 365	8,40	5,76	2,64
davon: Alte Flächenländer	1995	35 820	144 891	4,04	2,42	1,62
	2000	24 166	133 621	5,53	4,21	1,32
	2003	28 608	129 649	4,53	3,28	1,26
	2004	28 658	125 093	4,37	3,17	1,20
	2005	26 025	141 879	5,45	4,02	1,43
	2006	22 598	149 092	6,60	4,79	1,81
	2007	20 154	149 743	7,43	5,25	2,18
	2008	20 269	155 828	7,69	5,16	2,52
Neue Flächenländer	1995	6 634	30 444	4,59	2,46	2,13
	2000	2 647	47 969	18,12	14,64	3,49
	2003	3 172	50 982	16,07	13,14	2,93
	2004	3 202	51 695	16,14	12,48	3,66
	2005	2 469	45 806	18,55	14,46	4,09
	2006	2 476	45 347	18,31	13,65	4,66
	2007	2 619	48 039	18,34	13,74	4,60
	2008	2 894	48 255	16,67	12,26	4,41
Stadtstaaten	1995	6 040	22 071	3,65	2,54	1,12
	2000	4 051	19 658	4,85	4,20	0,66
	2003	4 449	17 977	4,04	3,51	0,53
	2004	3 406	18 562	5,45	4,38	1,07
	2005	2 721	19 298	7,09	5,44	1,65
	2006	2 527	16 387	6,48	4,63	1,86
	2007	2 631	17 576	6,68	4,34	2,34
	2008	3 197	17 282	5,41	3,64	1,77

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Baden-Württemberg	1995	228 702	1 699 000	7,43	3,95	3,48
	2000	195 686	1 711 028	8,74	6,24	2,51
	2003	231 322	1 886 050	8,15	5,81	2,34
	2004	239 794	1 832 368	7,64	5,40	2,25
	2005	244 618	1 878 966	7,68	5,28	2,40
	2006	244 639	1 695 330	6,93	4,58	2,35
	2007	233 055	1 887 917	8,10	5,10	3,00
	2008	238 311	1 935 832	8,12	5,04	3,08
Bayern	1995	247 084	1 744 314	7,06	3,67	3,38
	2000	211 787	1 819 703	8,59	5,78	2,81
	2003	244 692	1 900 304	7,77	5,23	2,54
	2004	248 920	1 765 058	7,09	4,78	2,31
	2005	252 329	1 681 344	6,66	4,43	2,24
	2006	257 898	1 971 189	7,64	4,87	2,77
	2007	253 279	1 964 685	7,76	4,88	2,88
	2008	258 839	2 055 354	7,94	4,85	3,09
Berlin	1995	142 855	1 327 891	9,30	4,60	4,70
	2000	132 406	1 069 541	8,08	5,50	2,58
	2003	143 540	1 034 596	7,21	4,83	2,38
	2004	141 010	1 101 854	7,81	5,38	2,43
	2005	136 658	1 005 831	7,36	4,86	2,50
	2006	132 708	1 072 523	8,08	5,08	3,00
	2007	134 229	979 721	7,30	4,56	2,74
	2008	135 327	996 888	7,37	4,59	2,77
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2003	39 469	231 012	5,85	4,58	1,27
	2004	41 036	224 829	5,48	4,19	1,29
	2005	41 688	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 331	228 012	5,39	4,14	1,25
	2007	44 032	232 988	5,29	4,06	1,24
	2008	46 865	242 074	5,17	3,89	1,27
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2003	33 579	193 080	5,75	4,14	1,61
	2004	34 553	212 591	6,15	4,54	1,61
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
	2007	30 772	184 913	6,01	3,88	2,13
	2008	30 831	221 529	7,19	4,68	2,51
Hamburg	1995	68 867	487 385	7,08	3,67	3,41
	2000	64 084	476 038	7,43	5,22	2,20
	2003	71 320	520 516	7,30	4,94	2,36
	2004	69 617	565 730	8,13	5,58	2,55
	2005	69 226	537 317	7,76	5,03	2,74
	2006	68 656	522 529	7,61	4,74	2,87
	2007	68 411	479 497	7,01	4,08	2,93
	2008	71 029	535 591	7,54	4,12	3,42
Hessen	1995	153 763	921 972	6,00	3,26	2,74
	2000	150 602	971 522	6,45	4,54	1,91
	2003	177 368	1 001 330	5,65	4,03	1,62
	2004	158 916	1 004 239	6,32	4,55	1,77
	2005	163 451	990 770	6,06	4,35	1,72
	2006	163 213	1 216 889	7,46	4,73	2,72
	2007	150 850	1 130 656	7,50	4,73	2,76
	2008	171 092	1 211 025	7,08	4,41	2,67
Mecklenburg-Vorpommern	1995	19 085	223 139	11,69	6,07	5,62
	2000	27 646	240 100	8,68	5,94	2,75
	2003	32 371	265 456	8,20	5,69	2,51
	2004	34 949	255 131	7,30	5,06	2,24
	2005	35 031	254 299	7,26	4,90	2,36
	2006	35 083	278 838	7,95	4,68	3,27
	2007	36 284	276 902	7,63	4,39	3,25
	2008	37 252	287 591	7,72	4,41	3,31

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Niedersachsen	1995	158 758	920 613	5,80	3,38	2,42
	2000	143 559	1 115 687	7,77	5,65	2,12
	2003	152 011	1 408 238	9,26	6,30	2,97
	2004	154 722	1 333 336	8,62	5,73	2,89
	2005	152 266	1 266 563	8,32	5,54	2,78
	2006	146 141	1 157 289	7,92	5,03	2,89
	2007	137 092	1 288 530	9,40	5,97	3,43
	2008	139 885	1 355 097	9,69	6,05	3,63
Nordrhein-Westfalen	1995	519 368	2 548 294	4,91	2,64	2,27
	2000	506 125	2 854 661	5,64	3,88	1,76
	2003	523 905	3 602 500	6,88	4,24	2,63
	2004	458 970	3 561 430	7,76	4,76	3,00
	2005	468 771	3 566 705	7,61	4,62	2,99
	2006	464 661	3 335 720	7,18	4,37	2,81
	2007	468 328	3 084 951	6,59	3,85	2,61
	2008	483 722	3 185 114	6,59	3,79	2,80
Rheinland-Pfalz	1995	80 691	412 077	5,11	2,89	2,21
	2000	81 178	504 947	6,22	4,46	1,76
	2003	96 139	568 317	5,91	4,26	1,65
	2004	99 138	566 772	5,72	4,00	1,72
	2005	101 845	561 263	5,51	3,84	1,67
	2006	103 156	634 659	6,15	4,15	2,00
	2007	105 630	622 222	5,89	3,78	2,11
	2008	107 116	647 606	6,05	3,79	2,26
Saarland	1995	23 174	164 723	7,11	4,09	3,02
	2000	19 970	164 642	8,24	5,95	2,30
	2003	19 486	180 451	9,26	6,68	2,58
	2004	19 335	169 609	8,77	6,25	2,52
	2005	19 598	167 691	8,56	5,90	2,66
	2006	19 795	163 782	8,27	5,55	2,72
	2007	19 594	148 233	7,57	5,11	2,46
	2008	19 884	128 844	6,48	4,36	2,12
Sachsen	1995	67 231	708 967	10,55	5,86	4,69
	2000	84 516	734 214	8,69	6,12	2,56
	2003	103 003	780 867	7,58	5,46	2,12
	2004	106 550	711 728	6,68	4,74	1,94
	2005	107 792	752 373	6,98	4,79	2,19
	2006	106 776	712 849	6,68	4,56	2,12
	2007	107 576	713 778	6,64	4,34	2,30
	2008	107 355	676 548	6,30	4,16	2,15
Sachsen-Anhalt	1995	27 299	343 521	12,58	6,40	6,18
	2000	38 227	377 318	9,87	6,67	3,20
	2003	48 715	381 160	7,82	5,20	2,63
	2004	52 439	389 860	7,43	4,99	2,44
	2005	51 732	377 507	7,30	4,78	2,52
	2006	51 446	361 368	7,02	4,51	2,52
	2007	51 341	373 053	7,27	4,61	2,66
	2008	52 019	385 329	7,41	4,63	2,78
Schleswig-Holstein	1995	46 072	322 016	6,99	3,48	3,51
	2000	40 824	316 615	7,76	5,17	2,59
	2003	44 908	331 099	7,37	4,93	2,44
	2004	45 685	317 073	6,94	4,59	2,35
	2005	46 790	327 766	7,01	4,56	2,45
	2006	47 103	370 669	7,87	4,81	3,06
	2007	47 433	360 496	7,60	4,56	3,04
	2008	47 780	358 268	7,50	4,39	3,11
Thüringen	1995	27 497	308 644	11,22	6,30	4,92
	2000	39 752	350 317	8,81	6,28	2,54
	2003	49 193	364 403	7,41	5,43	1,98
	2004	48 683	367 921	7,56	5,50	2,06
	2005	49 075	371 604	7,57	5,42	2,16
	2006	49 710	359 775	7,24	5,08	2,16
	2007	50 199	348 716	6,95	4,87	2,08
	2008	50 724	376 681	7,43	5,06	2,37

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Deutschland	1995	1 856 115	12 455 676	6,71	3,59	3,12
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2003	2 011 021	14 649 379	7,28	4,94	2,35
	2004	1 954 317	14 379 529	7,36	4,97	2,39
	2005	1 975 934	14 190 848	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63
	2007	1 938 105	14 077 260	7,26	4,52	2,75
	2008	1 998 031	14 599 372	7,31	4,47	2,84
davon: Alte Flächenländer	1995	1 457 612	8 733 008	5,99	3,23	2,77
	2000	1 349 731	9 458 805	7,01	4,88	2,13
	2003	1 489 831	10 878 289	7,30	4,91	2,40
	2004	1 425 480	10 549 885	7,40	4,94	2,46
	2005	1 449 668	10 441 069	7,20	4,75	2,46
	2006	1 446 606	10 545 526	7,29	4,63	2,66
	2007	1 415 261	10 487 690	7,41	4,58	2,83
	2008	1 466 629	10 877 141	7,42	4,50	2,92
Neue Flächenländer	1995	160 598	1 775 698	11,06	6,01	5,05
	2000	223 156	1 920 782	8,61	6,05	2,56
	2003	272 751	2 022 898	7,42	5,26	2,15
	2004	283 657	1 949 469	6,87	4,85	2,03
	2005	285 318	1 992 678	6,98	4,81	2,17
	2006	285 346	1 940 841	6,80	4,54	2,26
	2007	289 432	1 945 438	6,72	4,39	2,34
	2008	294 215	1 968 223	6,69	4,33	2,36
Stadtstaaten	1995	237 905	1 946 966	8,18	4,15	4,03
	2000	223 119	1 699 452	7,62	5,27	2,35
	2003	248 439	1 748 192	7,04	4,76	2,28
	2004	245 180	1 880 175	7,67	5,31	2,36
	2005	240 948	1 757 101	7,29	4,84	2,45
	2006	231 909	1 795 358	7,74	4,86	2,88
	2007	233 412	1 644 132	7,04	4,33	2,72
	2008	237 187	1 754 008	7,40	4,46	2,94

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	1995	13 266	292 909	22,08	9,63	12,45
	2000	12 341	269 700	21,85	13,91	7,94
	2003	12 378	350 047	28,28	17,91	10,37
	2004	13 540	312 936	23,11	14,38	8,73
	2005	13 848	358 514	25,89	15,59	10,30
	2006	13 990	90 167	6,45	3,88	2,57
	2007	14 141	496 979	35,15	18,96	16,18
	2008	15 437	512 798	33,22	17,68	15,54
Bayern	1995	13 995	475 415	33,97	14,74	19,23
	2000	13 322	504 791	37,89	22,35	15,54
	2003	13 731	415 479	30,26	17,84	12,42
	2004	14 621	364 823	24,95	14,69	10,26
	2005	14 755	235 887	15,99	9,14	6,85
	2006	15 111	528 744	34,99	19,26	15,73
	2007	15 316	549 676	35,89	19,69	16,20
	2008	15 576	594 664	38,18	20,17	18,00
Berlin	1995	9 659	299 587	31,02	13,21	17,81
	2000	8 405	231 017	27,49	16,80	10,69
	2003	7 462	203 439	27,26	16,46	10,80
	2004	8 601	298 365	34,69	22,57	12,12
	2005	8 559	185 054	21,62	13,00	8,62
	2006	8 624	301 725	34,99	19,84	15,15
	2007	8 582	195 088	22,73	12,77	9,96
	2008	8 740	257 586	29,47	16,67	12,80
Brandenburg	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	X	-	-	-	-
	2007	X	-	-	-	-
	2008	X	-	-	-	-
Bremen	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
Hamburg	1995	4 067	106 818	26,26	10,51	15,75
	2000	3 480	69 097	19,86	12,68	7,18
	2003	3 582	87 584	24,45	14,59	9,86
	2004	5 261	104 262	19,82	11,91	7,91
	2005	5 381	73 366	13,63	7,44	6,20
	2006	5 689	101 569	17,85	8,67	9,18
	2007	5 865	121 213	20,67	10,20	10,47
	2008	5 964	155 480	26,07	12,12	13,95
Hessen	1995	9 049	183 512	20,28	9,09	11,19
	2000	8 369	171 548	20,50	12,90	7,60
	2003	8 525	136 113	15,97	10,02	5,95
	2004	10 383	126 981	12,23	7,93	4,30
	2005	10 832	142 016	13,11	8,42	4,69
	2006	11 477	270 718	23,59	13,23	10,36
	2007	11 125	183 943	16,53	9,37	7,16
	2008	12 007	187 842	15,64	8,68	6,97
Mecklenburg-Vorpommern	1995	2 425	63 044	26,00	11,53	14,47
	2000	2 407	54 865	22,79	13,95	8,85
	2003	2 735	65 765	24,05	15,31	8,73
	2004	3 209	57 292	17,85	11,43	6,43
	2005	3 409	59 143	17,35	10,75	6,60
	2006	3 496	52 625	15,05	7,65	7,40
	2007	3 631	56 036	15,43	7,82	7,62
	2008	3 736	51 857	13,88	7,05	6,83

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Niedersachsen	1995	7 213	168 911	23,42	10,99	12,42
	2000	6 857	251 884	36,73	23,26	13,47
	2003	6 931	306 234	44,18	26,42	17,77
	2004	8 379	273 201	32,61	19,01	13,60
	2005	7 972	213 778	26,82	16,05	10,76
	2006	7 755	127 864	16,49	9,62	6,87
	2007	7 464	303 683	40,69	23,81	16,87
	2008	7 917	327 036	41,31	23,46	17,85
Nordrhein-Westfalen	1995	21 528	474 172	22,03	8,93	13,09
	2000	20 356	598 341	29,39	16,91	12,48
	2003	20 059	727 405	36,26	20,14	16,12
	2004	21 621	733 027	33,90	18,83	15,07
	2005	22 001	706 354	32,11	17,39	14,71
	2006	21 548	633 915	29,42	16,14	13,28
	2007	20 973	538 307	25,67	13,65	12,01
	2008	21 533	566 226	26,30	13,86	12,44
Rheinland-Pfalz	1995	3 905	48 348	12,38	6,09	6,29
	2000	3 579	60 368	16,87	11,15	5,72
	2003	3 530	83 237	23,58	15,47	8,11
	2004	5 111	98 390	19,25	11,67	7,58
	2005	5 319	92 745	17,44	10,74	6,70
	2006	5 218	146 261	28,03	16,69	11,34
	2007	5 161	106 675	20,67	11,61	9,06
	2008	5 179	113 008	21,82	12,03	9,79
Saarland	1995	2 067	51 092	24,72	12,80	11,92
	2000	1 863	43 089	23,13	15,66	7,46
	2003	1 819	53 270	29,29	19,87	9,41
	2004	1 810	52 922	29,24	19,48	9,76
	2005	1 853	54 887	29,62	19,70	9,92
	2006	1 879	52 590	27,99	17,96	10,03
	2007	1 904	53 448	28,07	17,93	10,14
	2008	1 901	44 109	23,20	14,99	8,21
Sachsen	1995	3 962	109 437	27,62	12,29	15,33
	2000	4 147	139 512	33,64	20,75	12,90
	2003	5 014	154 839	30,88	19,52	11,36
	2004	5 429	97 323	17,93	11,24	6,69
	2005	5 484	137 102	25,00	14,41	10,59
	2006	5 725	76 217	13,31	7,90	5,41
	2007	5 700	97 748	17,15	9,37	7,78
	2008	5 932	75 846	12,79	7,19	5,60
Sachsen-Anhalt	1995	2 379	64 883	27,27	11,57	15,71
	2000	2 367	75 610	31,94	19,11	12,83
	2003	2 607	75 431	28,93	17,09	11,85
	2004	3 505	72 263	20,62	12,35	8,26
	2005	3 707	68 125	18,38	10,87	7,51
	2006	4 045	66 956	16,55	9,53	7,02
	2007	4 174	72 742	17,43	9,97	7,46
	2008	4 150	73 833	17,79	10,03	7,76
Schleswig-Holstein	1995	3 790	136 204	35,94	16,03	19,91
	2000	3 994	110 379	27,64	17,10	10,53
	2003	3 792	114 550	30,21	18,96	11,25
	2004	3 898	93 622	24,02	14,88	9,14
	2005	3 873	100 167	25,86	15,59	10,28
	2006	3 764	139 315	37,01	20,58	16,44
	2007	3 686	145 000	39,34	21,61	17,73
	2008	3 728	138 558	37,17	19,72	17,45
Thüringen	1995	1 805	53 596	29,69	14,02	15,67
	2000	1 931	61 113	31,65	19,54	12,10
	2003	2 060	62 198	30,19	19,36	10,83
	2004	2 601	66 404	25,53	16,37	9,16
	2005	2 673	74 734	27,96	17,58	10,38
	2006	2 728	50 904	18,66	11,45	7,21
	2007	2 434	52 795	21,69	13,62	8,07
	2008	2 618	60 784	23,22	14,51	8,71

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Deutschland	1995	99 110	2 527 930	25,51	11,11	14,39
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2003	94 225	2 835 591	30,09	18,18	11,91
	2004	108 478	2 751 811	25,37	15,35	10,02
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
	2007	110 223	2 973 332	26,98	14,86	12,12
	2008	114 491	3 159 627	27,60	14,95	12,65
davon: Alte Flächenländer	1995	74 813	1 830 563	24,47	10,71	13,76
	2000	70 681	2 010 100	28,44	17,36	11,08
	2003	70 765	2 186 335	30,90	18,57	12,32
	2004	79 363	2 055 902	25,91	15,45	10,45
	2005	80 453	1 904 348	23,67	13,87	9,80
	2006	80 742	1 989 575	24,64	14,02	10,62
	2007	79 770	2 377 710	29,81	16,43	13,38
	2008	83 278	2 484 241	29,83	16,10	13,73
Neue Flächenländer	1995	10 571	290 961	27,52	12,19	15,33
	2000	10 852	331 100	30,51	18,63	11,88
	2003	12 416	358 233	28,85	17,96	10,89
	2004	14 744	293 282	19,89	12,41	7,48
	2005	15 287	339 104	22,18	13,27	8,91
	2006	16 030	246 702	15,39	8,83	6,56
	2007	16 006	279 321	17,45	9,74	7,71
	2008	16 509	262 320	15,89	8,92	6,97
Stadtstaaten	1995	13 726	406 405	29,61	12,39	17,22
	2000	11 885	300 114	25,25	15,62	9,63
	2003	11 044	291 023	26,35	15,86	10,49
	2004	14 371	402 627	28,02	17,84	10,18
	2005	13 940	258 420	18,54	10,84	7,70
	2006	14 313	403 294	28,18	15,31	12,87
	2007	14 447	316 300	21,89	11,84	10,05
	2008	14 704	413 065	28,09	14,99	13,10

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	1995	215 436	1 406 091	6,53	4,02	2,50
	2000	183 345	1 441 328	7,86	6,11	1,75
	2003	218 944	1 536 003	7,02	5,48	1,54
	2004	226 254	1 519 432	6,72	5,25	1,47
	2005	230 770	1 520 452	6,59	5,07	1,52
	2006	230 649	1 605 163	6,96	4,98	1,99
	2007	218 914	1 390 938	6,35	4,61	1,75
	2008	222 874	1 423 034	6,39	4,56	1,83
Bayern	1995	233 089	1 268 899	5,44	3,38	2,07
	2000	198 465	1 314 912	6,63	5,06	1,57
	2003	230 961	1 484 825	6,43	4,87	1,56
	2004	234 299	1 400 235	5,98	4,56	1,42
	2005	237 574	1 445 457	6,08	4,60	1,48
	2006	242 787	1 442 445	5,94	4,38	1,56
	2007	237 963	1 415 010	5,95	4,29	1,66
	2008	243 263	1 460 690	6,01	4,23	1,78
Berlin	1995	133 196	1 028 304	7,72	4,33	3,39
	2000	124 001	838 524	6,76	5,07	1,69
	2003	136 078	831 157	6,11	4,51	1,60
	2004	132 409	803 489	6,07	4,42	1,65
	2005	128 099	820 777	6,41	4,59	1,81
	2006	124 084	770 798	6,21	4,31	1,90
	2007	125 647	784 634	6,25	4,31	1,93
	2008	126 587	739 303	5,84	4,00	1,84
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2003	39 469	231 012	5,85	4,58	1,27
	2004	41 036	224 829	5,48	4,19	1,29
	2005	41 674	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 295	228 012	5,39	4,14	1,25
	2007	43 965	232 988	5,30	4,06	1,24
	2008	46 792	242 074	5,17	3,90	1,27
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2003	33 579	193 080	5,75	4,14	1,61
	2004	34 044	212 591	6,24	4,61	1,64
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
	2007	30 772	184 913	6,01	3,88	2,13
	2008	30 831	221 529	7,19	4,68	2,51
Hamburg	1995	64 800	380 567	5,87	3,80	2,08
	2000	60 604	406 941	6,71	5,08	1,64
	2003	67 738	432 932	6,39	4,74	1,65
	2004	64 356	461 468	7,17	5,37	1,80
	2005	63 845	463 951	7,27	5,24	2,02
	2006	62 967	420 960	6,69	4,98	1,71
	2007	62 546	358 285	5,73	3,81	1,92
	2008	65 065	380 111	5,84	3,66	2,18
Hessen	1995	144 714	738 460	5,10	3,26	1,85
	2000	142 233	799 974	5,62	4,31	1,31
	2003	168 843	865 217	5,12	4,02	1,11
	2004	148 533	877 257	5,91	4,59	1,31
	2005	152 619	848 754	5,56	4,31	1,25
	2006	151 736	946 170	6,24	4,36	1,87
	2007	139 725	946 713	6,78	4,60	2,18
	2008	159 085	1 023 183	6,43	4,31	2,12
Mecklenburg-Vorpommern	1995	16 660	160 095	9,61	6,35	3,25
	2000	25 239	185 235	7,34	5,88	1,46
	2003	29 636	199 691	6,74	5,31	1,43
	2004	31 740	197 839	6,23	4,89	1,35
	2005	31 622	195 156	6,17	4,73	1,44
	2006	31 587	226 213	7,16	4,97	2,19
	2007	32 653	220 865	6,76	4,53	2,23
	2008	33 516	235 733	7,03	4,65	2,38

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Niedersachsen	1995	151 545	751 702	4,96	3,34	1,62
	2000	136 702	863 803	6,32	5,02	1,30
	2003	145 080	1 102 004	7,60	5,57	2,03
	2004	146 343	1 060 135	7,24	5,22	2,02
	2005	144 294	1 052 785	7,30	5,18	2,11
	2006	138 386	1 029 424	7,44	5,02	2,42
	2007	129 628	984 847	7,60	5,10	2,50
	2008	131 968	1 028 061	7,79	5,20	2,59
Nordrhein-Westfalen	1995	497 840	2 074 122	4,17	2,74	1,42
	2000	485 769	2 256 320	4,64	3,61	1,04
	2003	503 846	2 875 095	5,71	3,78	1,93
	2004	437 349	2 828 403	6,47	4,25	2,22
	2005	446 770	2 860 351	6,40	4,20	2,21
	2006	443 113	2 701 805	6,10	4,00	2,09
	2007	447 355	2 546 644	5,69	3,56	1,94
	2008	462 189	2 618 888	5,67	3,47	2,20
Rheinland-Pfalz	1995	76 786	363 729	4,74	2,95	1,79
	2000	77 599	444 579	5,73	4,32	1,41
	2003	92 609	485 080	5,24	4,01	1,23
	2004	94 027	468 382	4,98	3,83	1,15
	2005	96 526	468 518	4,85	3,68	1,17
	2006	97 938	488 399	4,99	3,66	1,33
	2007	100 469	515 548	5,13	3,61	1,53
	2008	101 937	534 598	5,24	3,59	1,65
Saarland	1995	21 107	113 631	5,38	3,76	1,63
	2000	18 107	121 553	6,71	5,43	1,29
	2003	17 667	127 181	7,20	5,81	1,39
	2004	17 525	116 687	6,66	5,38	1,28
	2005	17 745	112 804	6,36	4,68	1,68
	2006	17 916	111 192	6,21	4,56	1,65
	2007	17 690	94 785	5,36	4,08	1,27
	2008	17 983	84 735	4,71	3,47	1,24
Sachsen	1995	63 269	599 530	9,48	6,05	3,43
	2000	80 369	594 702	7,40	5,71	1,69
	2003	97 989	626 028	6,39	5,03	1,36
	2004	101 121	614 405	6,08	4,69	1,39
	2005	102 308	615 271	6,01	4,66	1,35
	2006	101 051	636 632	6,30	4,71	1,59
	2007	101 876	616 031	6,05	4,48	1,57
	2008	101 423	600 702	5,92	4,36	1,56
Sachsen-Anhalt	1995	24 920	278 638	11,18	6,99	4,19
	2000	35 860	301 708	8,41	6,57	1,85
	2003	46 108	305 729	6,63	5,07	1,56
	2004	48 934	317 597	6,49	5,02	1,47
	2005	48 025	309 382	6,44	4,80	1,64
	2006	47 401	294 412	6,21	4,57	1,64
	2007	47 167	300 311	6,37	4,60	1,77
	2008	47 869	311 497	6,51	4,62	1,89
Schleswig-Holstein	1995	42 282	185 812	4,39	2,71	1,68
	2000	36 830	206 236	5,60	4,30	1,30
	2003	41 116	216 549	5,27	3,97	1,30
	2004	41 787	223 451	5,35	4,02	1,33
	2005	42 917	227 599	5,30	4,00	1,31
	2006	43 339	231 354	5,34	3,97	1,37
	2007	43 747	215 496	4,93	3,59	1,34
	2008	44 052	219 711	4,99	3,59	1,39
Thüringen	1995	25 692	255 048	9,93	6,30	3,62
	2000	37 821	289 204	7,65	6,02	1,63
	2003	47 133	302 205	6,41	5,14	1,27
	2004	46 082	301 517	6,54	5,20	1,34
	2005	46 402	296 870	6,40	5,03	1,37
	2006	46 982	308 870	6,57	5,06	1,51
	2007	47 765	295 921	6,20	4,71	1,49
	2008	48 106	315 897	6,57	4,77	1,79

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Deutschland	1995	1 757 005	9 927 746	5,65	3,57	2,08
	2000	1 702 588	10 437 725	6,13	4,74	1,40
	2003	1 916 796	11 813 788	6,16	4,56	1,60
	2004	1 845 839	11 627 718	6,30	4,64	1,66
	2005	1 866 254	11 688 975	6,26	4,57	1,70
	2006	1 852 776	11 642 155	6,28	4,42	1,86
	2007	1 827 882	11 103 928	6,08	4,18	1,90
	2008	1 883 540	11 439 745	6,07	4,10	1,97
davon: Alte Flächenländer	1995	1 382 799	6 902 446	4,99	3,19	1,80
	2000	1 279 050	7 448 705	5,82	4,51	1,32
	2003	1 419 066	8 691 954	6,13	4,49	1,64
	2004	1 346 117	8 493 982	6,31	4,60	1,71
	2005	1 369 215	8 536 720	6,23	4,51	1,73
	2006	1 365 864	8 555 967	6,26	4,36	1,90
	2007	1 335 491	8 109 980	6,07	4,13	1,94
	2008	1 383 351	8 392 900	6,07	4,06	2,01
Neue Flächenländer	1995	150 027	1 484 737	9,90	6,27	3,62
	2000	212 304	1 589 682	7,49	5,86	1,63
	2003	260 335	1 664 665	6,39	5,02	1,38
	2004	268 913	1 656 187	6,16	4,78	1,38
	2005	270 031	1 653 574	6,12	4,72	1,40
	2006	269 316	1 694 139	6,29	4,69	1,60
	2007	273 426	1 666 116	6,09	4,48	1,62
	2008	277 706	1 705 903	6,14	4,44	1,70
Stadtstaaten	1995	224 179	1 540 560	6,87	4,04	2,83
	2000	211 234	1 399 338	6,62	4,98	1,64
	2003	237 395	1 457 169	6,14	4,52	1,62
	2004	230 809	1 477 548	6,40	4,71	1,69
	2005	227 008	1 498 681	6,60	4,76	1,84
	2006	217 596	1 392 064	6,40	4,47	1,92
	2007	218 965	1 327 832	6,06	4,10	1,96
	2008	222 483	1 340 942	6,03	3,99	2,03

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	392 547	1 108 491	2,82	2,56	0,26
	2000	389 927	1 149 862	2,95	2,66	0,29
	2003	433 472	1 181 840	2,73	2,46	0,27
	2004	402 587	1 178 155	2,93	2,61	0,32
	2005	405 547	1 021 321	2,52	2,20	0,32
	2006	403 831	1 151 988	2,85	2,39	0,47
	2007	389 358	1 102 715	2,83	2,37	0,45
	2008	384 910	1 230 824	3,20	2,58	0,62
Sport	1995	24 501	92 063	3,76	3,10	0,66
	2000	26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
	2003	28 672	97 208	3,39	2,75	0,64
	2004	28 112	98 091	3,49	2,80	0,69
	2005	28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
	2006	29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
	2007	27 630	84 810	3,07	2,35	0,72
	2008	26 813	98 487	3,67	2,74	0,94
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	375 094	679 381	1,81	1,61	0,20
	2000	360 007	732 590	2,03	1,78	0,25
	2003	386 502	800 197	2,07	1,81	0,26
	2004	362 184	792 863	2,19	1,90	0,29
	2005	364 871	682 535	1,87	1,57	0,30
	2006	357 962	776 280	2,17	1,75	0,41
	2007	344 470	748 602	2,17	1,73	0,44
	2008	360 350	824 386	2,29	1,80	0,49
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	257 158	1 819 287	7,07	5,96	1,11
	2000	250 940	1 927 654	7,68	6,39	1,29
	2003	292 554	2 000 265	6,84	5,69	1,15
	2004	283 723	1 930 768	6,81	5,64	1,17
	2005	290 069	1 717 248	5,92	4,77	1,15
	2006	290 587	1 975 355	6,80	5,27	1,52
	2007	283 369	1 866 281	6,59	5,06	1,49
	2008	288 726	1 921 080	6,65	5,05	1,61
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34	10,16
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2003	94 225	2 835 591	30,09	18,18	11,91
	2004	98 434	2 747 873	27,92	16,89	11,03
	2005	99 025	2 496 622	25,21	14,81	10,40
	2006	99 146	2 632 345	26,56	15,05	11,51
	2007	97 599	2 965 723	30,39	16,73	13,65
	2008	99 378	3 150 365	31,70	17,17	14,53
Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44	3,58
	2000	7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
	2003	7 688	104 709	13,62	10,64	2,98
	2004	7 769	101 049	13,01	10,11	2,89
	2005	7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
	2006	7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
	2007	7 691	96 276	12,52	9,38	3,14
	2008	8 021	91 675	11,43	8,51	2,92
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	24 603	247 993	10,08	8,39	1,69
	2000	21 706	227 908	10,50	8,53	1,97
	2003	22 121	225 041	10,17	8,45	1,72
	2004	22 046	222 317	10,08	8,34	1,75
	2005	22 120	190 502	8,61	7,07	1,54
	2006	22 117	167 937	7,59	5,67	1,92
	2007	21 922	187 490	8,55	6,26	2,08
	2008	22 678	238 126	10,50	7,47	3,04

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Ingenieurwissenschaften	1995	160 297	960 897	5,99	5,07	0,92
	2000	124 005	1 014 233	8,18	6,87	1,31
	2003	133 011	1 032 922	7,77	6,59	1,18
	2004	131 562	975 859	7,42	6,26	1,16
	2005	134 634	911 726	6,77	5,62	1,15
	2006	133 629	963 286	7,21	5,90	1,31
	2007	134 740	900 211	6,68	5,45	1,23
	2008	143 143	902 445	6,30	5,06	1,25
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	38 491	89 454	2,32	2,10	0,23
	2000	36 060	101 603	2,82	2,53	0,29
	2003	37 890	107 114	2,83	2,53	0,30
	2004	34 968	108 425	3,10	2,73	0,37
	2005	34 261	93 965	2,74	2,40	0,34
	2006	32 749	121 549	3,71	3,04	0,67
	2007	30 590	106 359	3,48	2,86	0,60
	2008	29 934	114 657	3,83	3,11	0,72
Zusammen	1995	1 379 956	7 639 815	5,54	3,89	1,65
	2000	1 310 386	7 982 913	6,09	4,29	1,80
	2003	1 436 135	8 384 887	5,84	4,08	1,76
	2004	1 371 385	8 155 400	5,95	4,14	1,81
	2005	1 387 256	7 280 443	5,25	3,53	1,72
	2006	1 376 950	7 971 812	5,79	3,76	2,03
	2007	1 337 369	8 058 468	6,03	3,83	2,18
	2008	1 363 953	8 572 045	6,29	3,94	2,35
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	1 380 195	2 745 672	1,99	1,12	0,87
	2000	1 310 852	2 682 097	2,05	1,18	0,87
	2003	1 436 528	3 468 237	2,41	1,23	1,18
	2004	1 371 751	3 423 574	2,50	1,28	1,22
	2005	1 387 425	4 122 833	2,97	1,69	1,28
	2006	1 377 472	3 586 903	2,60	1,33	1,27
	2007	1 338 506	3 374 634	2,52	1,23	1,24
	2008	1 365 789	3 236 001	2,37	1,11	1,26
Universitäten Insgesamt	1995	1 380 195	10 385 487	7,52	5,12	2,40
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2003	1 436 528	11 853 124	8,25	5,51	2,74
	2004	1 371 751	11 578 974	8,44	5,62	2,82
	2005	1 387 425	11 403 276	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 472	11 558 715	8,39	5,26	3,14
	2007	1 338 506	11 433 102	8,54	5,22	3,28
	2008	1 365 789	11 808 046	8,65	5,19	3,46

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	1 174	2 651	2,26	2,10	0,16
	2000	1 357	1 296	0,96	0,84	0,11
	2003	1 530	1 107	0,72	0,64	0,08
	2004	1 528	1 794	1,17	0,83	0,35
	2005	1 553	1 458	0,94	0,73	0,21
	2006	1 503	8 641	5,75	5,28	0,47
	2007	1 351	8 581	6,35	5,74	0,62
	2008	391	1 156	2,96	2,25	0,71
Sport	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	1 077	457	0,43	0,24	0,18
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1995	1 810	6 372	3,52	3,24	0,28
	2000	1 365	6 817	4,99	4,33	0,67
	2003	1 217	6 277	5,16	4,31	0,84
	2004	1 135	5 714	5,03	4,13	0,91
	2005	1 357	4 704	3,47	2,79	0,68
	2006	1 021	4 651	4,56	3,59	0,97
	2007	1 022	4 171	4,08	3,13	0,95
	2008	818	5 089	6,22	4,70	1,52
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	26 149	235 596	9,01	7,91	1,10
	2000	26 946	253 904	9,42	8,17	1,25
	2003	28 145	277 178	9,85	8,32	1,53
	2004	28 297	269 403	9,52	8,03	1,49
	2005	28 705	271 892	9,47	7,99	1,48
	2006	28 576	279 247	9,77	7,85	1,92
	2007	27 743	277 599	10,01	8,01	2,00
	2008	29 250	283 547	9,69	7,56	2,14
Zusammen	1995	29 150	244 647	8,39	7,38	1,01
	2000	29 668	262 017	8,83	7,66	1,18
	2003	30 892	284 562	9,21	7,78	1,43
	2004	30 960	276 911	8,94	7,53	1,42
	2005	31 615	278 054	8,80	7,41	1,38
	2006	31 100	292 539	9,41	7,58	1,82
	2007	30 116	290 351	9,64	7,74	1,90
	2008	31 536	290 249	9,20	7,16	2,05

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	29 150	86 363	2,96	1,93	1,03
	2000	29 670	94 861	3,20	2,03	1,17
	2003	30 894	119 408	3,87	2,45	1,42
	2004	30 960	119 645	3,86	2,42	1,45
	2005	31 615	131 467	4,16	2,58	1,58
	2006	31 100	116 761	3,75	2,33	1,42
	2007	30 122	114 290	3,79	2,25	1,54
	2008	31 565	134 775	4,27	2,59	1,68
Kunsthochschulen Insgesamt	1995	29 150	331 010	11,36	9,31	2,04
	2000	29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
	2003	30 894	403 970	13,08	10,24	2,84
	2004	30 960	396 556	12,81	9,96	2,85
	2005	31 615	409 521	12,95	10,01	2,94
	2006	31 100	409 300	13,16	9,91	3,25
	2007	30 122	404 641	13,43	9,98	3,45
	2008	31 565	425 024	13,47	9,73	3,73

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	6 275	24 106	3,84	3,38	0,46
	2000	9 282	34 832	3,75	3,22	0,54
	2003	12 433	30 940	2,49	2,14	0,35
	2004	12 558	35 584	2,83	2,41	0,43
	2005	13 346	37 180	2,79	2,30	0,48
	2006	13 936	32 068	2,30	2,00	0,30
	2007	14 716	30 980	2,11	1,81	0,29
	2008	11 251	31 512	2,80	2,37	0,43
Sport	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	21	166	7,90	3,60	4,30
	2008	61	199	3,26	1,74	1,52
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	140 681	245 061	1,74	1,49	0,25
	2000	178 923	339 337	1,90	1,62	0,28
	2003	211 793	354 436	1,67	1,37	0,30
	2004	206 443	376 048	1,82	1,50	0,32
	2005	209 397	338 888	1,62	1,33	0,29
	2006	212 323	345 993	1,63	1,32	0,31
	2007	226 938	332 599	1,47	1,16	0,31
	2008	246 516	369 585	1,50	1,16	0,34
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	28 934	91 056	3,15	2,78	0,37
	2000	44 284	120 858	2,73	2,42	0,31
	2003	64 494	142 255	2,21	1,87	0,33
	2004	65 810	147 686	2,24	1,93	0,31
	2005	66 319	146 961	2,22	1,82	0,40
	2006	66 532	150 699	2,27	1,91	0,36
	2007	67 038	153 713	2,29	1,91	0,38
	2008	69 309	171 127	2,47	2,01	0,46
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	10 044	3 883	0,39	0,34	0,05
	2005	10 655	5 251	0,49	0,42	0,07
	2006	11 939	7 225	0,61	0,48	0,13
	2007	12 611	7 632	0,61	0,47	0,13
	2008	15 113	9 262	0,61	0,47	0,14
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	13 519	50 758	3,75	3,22	0,54
	2000	14 355	51 559	3,59	3,09	0,50
	2003	17 031	55 350	3,25	2,65	0,60
	2004	17 452	56 953	3,26	2,64	0,63
	2005	17 914	57 770	3,22	2,62	0,61
	2006	17 834	51 333	2,88	2,34	0,53
	2007	17 634	48 846	2,77	2,16	0,61
	2008	17 811	60 453	3,39	2,71	0,68
Ingenieurwissenschaften	1995	194 760	599 622	3,08	2,70	0,37
	2000	162 262	644 290	3,97	3,50	0,47
	2003	183 643	657 669	3,58	3,08	0,50
	2004	186 024	693 839	3,73	3,24	0,49
	2005	190 394	627 239	3,29	2,81	0,48
	2006	187 195	636 134	3,40	2,89	0,51
	2007	186 690	618 618	3,31	2,78	0,53
	2008	195 003	643 502	3,30	2,71	0,59

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	14 105	52 489	3,72	3,12	0,60
	2000	15 481	62 778	4,06	3,51	0,54
	2003	17 933	65 468	3,65	2,94	0,71
	2004	17 998	66 047	3,67	2,95	0,72
	2005	17 635	58 235	3,30	2,68	0,62
	2006	17 884	61 408	3,43	2,88	0,55
	2007	18 406	64 957	3,53	2,83	0,70
	2008	19 199	69 479	3,62	2,83	0,79
Zusammen	1995	398 274	1 063 341	2,67	2,32	0,34
	2000	424 587	1 253 654	2,95	2,57	0,38
	2003	507 327	1 306 118	2,57	2,17	0,41
	2004	516 329	1 380 041	2,67	2,27	0,40
	2005	525 660	1 271 524	2,42	2,02	0,40
	2006	527 643	1 284 860	2,44	2,03	0,40
	2007	544 054	1 257 511	2,31	1,89	0,42
	2008	574 263	1 355 118	2,36	1,89	0,47
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	398 276	478 406	1,20	0,75	0,45
	2000	424 620	602 249	1,42	0,88	0,54
	2003	507 370	887 560	1,75	1,03	0,72
	2004	516 340	828 608	1,60	0,91	0,69
	2005	525 679	899 515	1,71	1,04	0,67
	2006	527 667	818 024	1,55	0,88	0,67
	2007	544 073	766 648	1,41	0,76	0,65
	2008	574 317	789 818	1,38	0,73	0,65
Fachhochschulen insgesamt	1995	398 276	1 541 747	3,87	3,06	0,81
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93
	2003	507 370	2 193 678	4,32	3,22	1,11
	2004	516 340	2 208 649	4,28	3,19	1,09
	2005	525 679	2 171 039	4,13	3,07	1,06
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06
	2007	544 073	2 024 159	3,72	2,62	1,10
	2008	574 317	2 144 936	3,74	2,60	1,13

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	47 915	129 536	2,70	2,26	0,44
	2000	30 762	127 908	4,16	3,54	0,62
	2003	36 058	125 121	3,47	2,87	0,60
	2004	35 070	126 097	3,60	2,91	0,69
	2005	31 006	128 948	4,16	3,28	0,88
	2006	27 420	139 998	5,11	4,02	1,09
	2007	25 251	143 460	5,68	4,30	1,38
	2008	26 102	147 728	5,66	4,20	1,46
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	-	X	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2003	74	63	0,85	-	-
	2004	97	344	3,55	3,55	-
	2005	119	227	1,91	1,91	-
	2006	119	- 51	- 0,43	- 0,43	-
	2007	101	631	6,25	6,25	0,00
	2008	218	559	2,56	2,56	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	579	1 389	2,40	1,93	0,47
	2000	102	1 124	11,02	8,57	2,45
	2003	97	1 124	11,59	10,82	0,76
	2004	99	1 325	13,38	12,63	0,76
	2005	90	1 220	13,56	12,78	0,78
	2006	62	1 034	16,68	15,87	0,81
	2007	34	716	21,05	19,04	2,00
	2008	-	-	-	-	-
Zusammen	1995	48 494	131 203	2,71	2,26	0,44
	2000	30 864	129 032	4,18	3,55	0,63
	2003	36 229	126 308	3,49	2,89	0,60
	2004	35 266	127 766	3,62	2,93	0,69
	2005	31 215	130 395	4,18	3,30	0,88
	2006	27 601	140 981	5,11	4,02	1,08
	2007	25 386	144 807	5,70	4,33	1,37
	2008	26 320	148 287	5,63	4,19	1,45
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	48 494	66 204	1,37	0,77	0,59
	2000	30 864	72 216	2,34	1,54	0,80
	2003	36 229	72 300	2,00	1,25	0,74
	2004	35 266	67 584	1,92	1,17	0,74
	2005	31 215	76 586	2,45	1,65	0,80
	2006	27 601	69 845	2,53	1,51	1,02
	2007	25 404	70 551	2,78	1,69	1,09
	2008	26 360	73 079	2,77	1,58	1,19
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt	1995	48 494	197 407	4,07	3,03	1,04
	2000	30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
	2003	36 229	198 608	5,48	4,16	1,32
	2004	35 266	195 350	5,54	4,12	1,42
	2005	31 215	206 981	6,63	4,97	1,67
	2006	27 601	210 826	7,64	5,57	2,07
	2007	25 404	215 358	8,48	6,03	2,45
	2008	26 360	221 365	8,40	5,76	2,64

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	399 996	1 135 482	2,84	2,58	0,26
	2000	400 566	1 185 990	2,96	2,66	0,30
	2003	447 435	1 213 887	2,71	2,44	0,27
	2004	416 673	1 215 533	2,92	2,60	0,32
	2005	420 446	1 059 959	2,52	2,20	0,32
	2006	419 270	1 192 697	2,84	2,38	0,46
	2007	405 425	1 142 276	2,82	2,36	0,44
	2008	396 552	1 263 492	3,19	2,57	0,61
Sport	1995	24 501	92 340	3,77	3,11	0,66
	2000	26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
	2003	28 672	97 208	3,39	2,75	0,64
	2004	28 112	98 091	3,49	2,80	0,69
	2005	28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
	2006	29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
	2007	27 651	84 976	3,07	2,35	0,72
	2008	26 874	98 686	3,67	2,73	0,94
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	563 690	1 053 978	1,87	1,64	0,23
	2000	569 692	1 199 835	2,11	1,83	0,28
	2003	634 353	1 279 754	2,02	1,73	0,29
	2004	603 697	1 295 008	2,15	1,82	0,32
	2005	605 274	1 150 371	1,90	1,58	0,32
	2006	597 705	1 262 271	2,11	1,70	0,41
	2007	596 659	1 224 662	2,05	1,62	0,43
	2008	634 045	1 342 156	2,12	1,64	0,47
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	286 092	1 910 387	6,68	5,64	1,04
	2000	295 224	2 048 512	6,94	5,79	1,15
	2003	357 122	2 142 583	6,00	5,00	1,00
	2004	349 630	2 078 798	5,95	4,94	1,01
	2005	356 507	1 864 436	5,23	4,22	1,01
	2006	357 238	2 126 003	5,95	4,64	1,31
	2007	350 508	2 020 626	5,77	4,45	1,28
	2008	358 253	2 092 765	5,84	4,45	1,39
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34	10,16
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2003	94 225	2 835 591	30,09	18,18	11,91
	2004	108 478	2 751 756	25,37	15,35	10,02
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
	2007	110 210	2 973 355	26,98	14,86	12,12
	2008	114 491	3 159 627	27,60	14,95	12,65
Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44	3,58
	2000	7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
	2003	7 688	104 709	13,62	10,64	2,98
	2004	7 769	101 049	13,01	10,11	2,89
	2005	7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
	2006	7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
	2007	7 691	96 276	12,52	9,38	3,14
	2008	8 021	91 675	11,43	8,51	2,92
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	38 701	300 140	7,76	6,48	1,27
	2000	36 163	280 591	7,76	6,36	1,40
	2003	39 249	281 515	7,17	5,94	1,23
	2004	39 597	280 595	7,09	5,84	1,25
	2005	40 124	249 492	6,22	5,10	1,12
	2006	40 013	220 304	5,51	4,18	1,32
	2007	39 590	237 052	5,99	4,43	1,43
	2008	40 489	298 579	7,37	5,36	2,02

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen Insgesamt						
Ingenieurwissenschaften	1995	356 867	1 566 891	4,39	3,76	0,63
	2000	287 632	1 665 340	5,79	4,93	0,86
	2003	317 871	1 696 868	5,34	4,55	0,79
	2004	318 721	1 675 412	5,26	4,48	0,78
	2005	326 385	1 543 669	4,73	3,96	0,77
	2006	321 845	1 604 071	4,98	4,12	0,86
	2007	322 452	1 523 000	4,72	3,89	0,84
	2008	338 964	1 551 036	4,58	3,70	0,88
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	78 745	377 538	4,79	4,21	0,58
	2000	78 487	418 285	5,33	4,66	0,67
	2003	83 968	449 760	5,36	4,56	0,80
	2004	81 263	443 875	5,46	4,63	0,83
	2005	80 601	424 092	5,26	4,46	0,80
	2006	79 209	462 204	5,84	4,74	1,09
	2007	76 739	448 915	5,85	4,71	1,14
	2008	78 383	467 682	5,97	4,70	1,26
Zusammen	1995	1 855 874	9 079 006	4,89	3,50	1,39
	2000	1 795 505	9 627 616	5,36	3,85	1,51
	2003	2 010 583	10 101 875	5,02	3,58	1,45
	2004	1 953 940	9 940 118	5,09	3,61	1,48
	2005	1 975 746	8 960 416	4,54	3,12	1,42
	2006	1 963 294	9 690 192	4,94	3,28	1,65
	2007	1 936 925	9 751 137	5,03	3,28	1,76
	2008	1 996 072	10 365 698	5,19	3,33	1,86
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	1 856 115	3 376 645	1,82	1,04	0,78
	2000	1 796 006	3 451 423	1,92	1,13	0,80
	2003	2 011 021	4 547 505	2,26	1,20	1,06
	2004	1 954 317	4 439 411	2,27	1,19	1,08
	2005	1 975 934	5 230 401	2,65	1,53	1,12
	2006	1 963 861	4 591 533	2,34	1,23	1,11
	2007	1 938 105	4 326 122	2,23	1,12	1,11
	2008	1 998 031	4 233 673	2,12	1,03	1,09
Insgesamt	1995	1 856 115	12 455 651	6,71	4,64	2,07
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2003	2 011 021	14 649 380	7,28	4,94	2,35
	2004	1 954 317	14 379 529	7,36	4,97	2,39
	2005	1 975 934	14 190 817	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63
	2007	1 938 105	14 077 260	7,26	4,52	2,75
	2008	1 998 031	14 599 372	7,31	4,47	2,84

1) Aufgrund der Änderung der Zuordnungen in der Studienfachsystematik der Studierenden zum Wintersemester 2008/2009, sind Abweichungen zu den Vorjahren möglich.

2.3 Laufende Grundmittel je Studierende/-n, je Wissenschaftliches Personal und je Professoren/-innen sowie Drittmittel je Professor/-innen und je Wissenschaftliches Personal

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
Baden-Württemberg	2000	10,35	99,03	507,35	172,27	33,62
	2003	9,52	107,61	572,21	212,74	40,01
	2004	8,90	103,98	554,71	214,95	40,29
	2005	8,96	103,71	573,82	232,70	42,06
	2006	7,82	89,76	509,70	246,25	43,37
	2007	9,75	104,58	599,30	271,49	47,38
	2008	9,73	104,45	600,75	309,30	53,78
Bayern	2000	10,36	102,28	519,28	152,60	30,06
	2003	9,27	95,61	524,54	166,31	30,31
	2004	8,46	92,20	486,75	169,26	32,06
	2005	8,03	99,93	481,39	174,60	36,24
	2006	9,32	106,72	559,93	175,80	33,51
	2007	9,48	102,73	562,72	205,19	37,46
	2008	9,94	105,24	581,89	230,29	41,65
Berlin	2000	8,47	113,48	577,71	137,29	26,97
	2003	7,83	103,62	597,56	189,25	32,82
	2004	8,63	120,79	644,42	167,76	31,44
	2005	7,95	108,85	605,34	209,30	37,63
	2006	8,97	120,55	644,87	223,96	41,87
	2007	7,90	106,00	535,59	231,16	45,75
	2008	8,19	110,77	546,87	263,35	53,34
Brandenburg	2000	6,73	101,11	386,47	73,52	19,24
	2003	5,84	108,21	403,00	106,02	28,47
	2004	5,53	105,42	404,40	116,69	30,42
	2005	5,69	115,03	429,14	108,49	29,08
	2006	5,44	108,66	404,77	116,31	31,22
	2007	5,21	113,64	402,11	126,94	35,87
	2008	5,13	110,62	415,99	145,77	38,77
Bremen	2000	6,68	132,52	355,78	150,71	56,14
	2003	6,70	144,30	379,05	179,72	68,41
	2004	6,86	162,73	435,47	214,85	80,29
	2005	6,66	159,01	395,05	186,05	74,88
	2006	7,72	157,68	382,76	187,98	77,44
	2007	7,10	147,11	381,03	230,43	88,97
	2008	9,25	184,67	484,47	230,14	87,72
Hamburg	2000	8,46	111,19	397,56	75,46	21,11
	2003	8,70	117,37	435,93	87,82	23,65
	2004	10,18	136,28	486,09	97,26	27,27
	2005	9,62	129,16	501,68	125,23	32,24
	2006	9,31	132,32	487,50	114,42	31,06
	2007	9,13	117,77	463,47	124,44	31,62
	2008	10,11	131,73	546,74	154,34	37,19
Hessen	2000	7,45	104,38	431,27	104,32	25,25
	2003	6,56	93,99	454,96	129,00	26,65
	2004	7,54	98,02	459,65	134,14	28,60
	2005	7,13	93,54	447,02	149,36	31,25
	2006	9,18	126,19	563,93	137,26	30,72
	2007	9,52	118,25	522,16	151,68	34,35
	2008	8,69	123,26	581,65	177,79	37,68
Mecklenburg-Vorpommern	2000	10,13	77,72	365,72	61,63	13,10
	2003	9,28	86,49	422,94	87,26	17,84
	2004	7,96	81,47	408,36	88,56	17,67
	2005	7,90	81,40	411,80	91,59	18,10
	2006	8,64	88,06	438,30	116,32	23,37
	2007	8,37	85,97	448,55	112,84	21,63
	2008	8,51	88,68	484,07	141,27	25,88

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
Niedersachsen	2000	8,79	118,25	514,19	115,25	26,50
	2003	11,15	148,70	661,99	158,02	35,49
	2004	10,29	149,97	632,21	159,78	37,90
	2005	9,76	148,44	572,57	155,67	40,36
	2006	9,20	130,11	528,40	174,92	43,07
	2007	11,31	143,43	599,25	187,44	44,86
	2008	11,69	147,11	633,55	217,16	50,43
Nordrhein-Westfalen	2000	5,93	118,37	516,27	120,52	27,63
	2003	7,31	135,08	680,66	152,96	30,36
	2004	8,51	144,24	662,43	152,29	33,16
	2005	8,34	146,41	684,88	164,34	35,13
	2006	8,00	134,82	668,78	175,93	35,47
	2007	7,51	124,35	611,74	199,03	40,46
	2008	7,59	130,11	633,50	220,31	45,25
Rheinland-Pfalz	2000	6,85	101,45	435,24	111,45	25,98
	2003	6,72	108,20	484,18	119,71	26,75
	2004	6,51	108,65	473,51	120,39	27,62
	2005	6,29	106,67	468,38	124,45	28,34
	2006	6,99	122,49	553,52	127,14	28,13
	2007	6,63	120,40	538,95	132,59	29,62
	2008	6,79	117,51	523,98	144,67	32,44
Saarland	2000	8,81	85,62	542,94	118,28	18,65
	2003	10,52	89,28	623,19	140,32	20,10
	2004	9,99	85,71	595,49	168,35	24,23
	2005	9,65	81,56	564,15	151,77	21,94
	2006	9,36	84,72	547,98	161,74	25,00
	2007	8,38	75,50	486,77	162,80	25,25
	2008	7,06	63,98	415,31	171,88	26,48
Sachsen	2000	9,66	99,74	461,11	115,69	25,02
	2003	8,22	104,01	508,68	143,28	29,30
	2004	7,02	92,27	464,32	162,47	32,29
	2005	7,54	101,41	513,40	161,40	31,88
	2006	7,04	94,85	466,70	179,73	36,53
	2007	7,07	93,87	468,60	201,21	40,30
	2008	6,60	87,39	443,65	258,02	50,82
Sachsen-Anhalt	2000	12,17	83,54	471,29	92,86	16,46
	2003	9,51	80,71	464,79	124,51	21,62
	2004	9,08	82,87	465,48	100,83	17,95
	2005	8,71	81,06	457,53	116,91	20,71
	2006	8,49	79,25	483,92	133,31	21,83
	2007	8,81	87,41	506,13	127,22	21,97
	2008	8,88	89,64	523,68	154,75	26,49
Schleswig-Holstein	2000	10,59	92,06	489,24	109,56	20,62
	2003	10,13	95,00	541,72	129,91	22,78
	2004	9,10	88,86	517,11	140,55	24,15
	2005	9,29	92,39	528,05	142,45	24,92
	2006	10,82	102,67	701,32	196,09	28,71
	2007	10,37	105,07	641,31	189,15	30,99
	2008	10,27	102,47	623,59	218,46	35,90
Thüringen	2000	10,02	93,88	462,02	77,03	15,65
	2003	8,38	103,80	491,97	106,83	22,54
	2004	8,63	103,45	486,68	106,92	22,73
	2005	8,76	101,19	480,64	107,56	22,64
	2006	8,28	97,40	471,81	132,15	27,28
	2007	8,05	94,16	465,78	150,42	30,41
	2008	8,59	99,16	479,38	158,87	32,86
Deutschland	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2003	8,25	111,41	557,56	153,34	30,64
	2004	8,44	113,33	547,13	155,23	32,16
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53
	2007	8,54	111,55	552,08	193,20	39,04
	2008	8,65	114,36	572,28	220,72	44,11

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
davon: Alte Flächenländer	2000	7,87	107,19	499,89	132,21	28,35
	2003	8,31	114,52	584,69	160,67	31,47
	2004	8,55	115,48	564,59	163,09	33,36
	2005	8,31	117,08	564,08	171,84	35,67
	2006	8,48	115,76	582,00	180,58	35,92
	2007	8,83	115,18	581,86	200,47	39,69
	2008	8,87	117,56	600,53	226,72	44,38
Neue Flächenländer	2000	9,74	92,06	439,96	91,42	19,13
	2003	8,24	96,74	472,37	120,37	24,65
	2004	7,55	91,80	453,53	124,09	25,12
	2005	7,73	95,23	471,88	126,14	25,46
	2006	7,47	92,23	458,90	145,26	29,19
	2007	7,41	93,08	463,33	156,55	31,45
	2008	7,33	92,40	466,91	189,65	37,53
Stadtstaaten	2000	8,28	114,21	489,70	117,53	27,41
	2003	7,93	110,80	509,73	152,00	33,04
	2004	8,82	128,64	560,87	148,62	34,09
	2005	8,24	118,83	539,00	177,15	39,05
	2006	8,92	127,01	552,31	180,70	41,55
	2007	8,15	112,81	490,96	195,57	44,94
	2008	8,87	123,20	538,39	223,63	51,18

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	2000	13,86	94,10	167,80	1,71	0,96
	2003	14,65	96,32	189,92	2,86	1,45
	2004	13,72	86,28	171,02	4,10	2,07
	2005	13,93	89,95	176,38	3,20	1,63
	2006	14,01	89,86	178,64	4,49	2,26
	2007	14,41	85,69	173,01	2,51	1,22
	2008	13,95	85,28	176,11	5,26	2,55
Bayern	2000	12,29	85,14	204,01	5,47	2,28
	2003	11,83	76,66	204,04	11,73	4,41
	2004	11,64	74,42	204,84	11,65	4,23
	2005	11,08	72,01	196,73	13,15	4,82
	2006	13,14	82,86	223,38	24,58	9,12
	2007	13,84	83,35	219,05	17,00	6,47
	2008	14,21	86,33	249,61	20,15	6,97
Berlin	2000	12,07	81,94	193,89	6,30	2,66
	2003	12,03	88,76	230,47	13,03	5,02
	2004	11,93	86,65	219,73	11,22	4,43
	2005	12,47	90,53	224,88	10,28	4,14
	2006	13,33	92,48	225,13	8,78	3,61
	2007	13,25	85,21	203,85	8,79	3,68
	2008	13,59	92,55	215,46	9,61	4,13
Brandenburg	2000	15,53	131,90	322,93	12,45	5,08
	2003	14,30	129,97	315,64	19,32	7,96
	2004	12,16	100,23	278,06	14,81	5,34
	2005	13,84	112,15	275,57	19,37	7,88
	2006	15,06	113,47	256,80	23,02	10,17
	2007	19,92	151,26	289,91	22,86	11,93
	2008	18,77	156,15	310,91	22,51	11,30
Bremen	2000	8,52	74,24	133,96	3,72	2,06
	2003	9,93	89,31	174,90	5,40	2,76
	2004	10,44	92,35	186,59	5,51	2,73
	2005	14,18	130,21	265,73	5,84	2,86
	2006	13,80	117,96	240,63	3,47	1,70
	2007	12,81	95,66	193,09	4,05	2,01
	2008	12,23	89,37	180,42	8,58	4,25
Hamburg	2000	10,72	117,44	143,93	5,14	4,19
	2003	13,29	123,24	185,44	5,48	3,64
	2004	11,52	117,98	177,51	7,04	4,68
	2005	12,26	134,22	201,95	6,41	4,26
	2006	12,50	138,93	227,20	9,49	5,80
	2007	13,61	144,06	234,77	8,06	4,95
	2008	14,80	155,59	249,12	12,23	7,64
Hessen	2000	11,71	103,41	211,99	5,40	2,63
	2003	12,21	101,97	225,07	10,33	4,68
	2004	13,82	101,93	228,42	5,31	2,37
	2005	13,99	106,54	257,70	6,99	2,89
	2006	14,75	109,30	251,80	6,46	2,80
	2007	16,15	108,55	228,74	8,28	3,93
	2008	13,99	113,62	246,94	12,96	5,96
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,36	59,88	179,65	0,10	0,03
	2003	9,09	66,60	217,32	1,89	0,58
	2004	9,10	65,22	223,11	9,79	2,86
	2005	9,37	75,16	238,00	6,28	1,98
	2006	9,06	66,62	215,71	7,10	2,19
	2007	8,81	66,09	220,28	4,34	1,30
	2008	9,16	72,01	248,88	8,93	2,58
Niedersachsen	2000	8,96	91,11	141,80	3,52	2,26
	2003	12,49	132,14	222,23	3,86	2,29
	2004	11,87	128,02	210,52	4,05	2,46
	2005	12,09	129,06	228,50	5,80	3,27
	2006	11,43	122,05	215,32	8,75	4,96
	2007	11,61	121,95	209,76	12,43	7,23
	2008	12,18	122,29	229,99	13,28	7,06

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	11,99	96,19	172,57	6,00	3,35
	2003	15,46	119,21	211,42	3,94	2,22
	2004	15,39	117,70	206,60	7,55	4,30
	2005	15,56	141,72	257,89	9,61	5,28
	2006	14,55	113,22	213,23	11,23	5,96
	2007	14,49	117,77	218,27	12,16	6,56
	2008	13,93	117,66	225,47	14,28	7,45
Rheinland-Pfalz	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
Saarland	2000	10,95	81,09	135,74	-	-
	2003	10,73	90,44	144,71	1,00	0,63
	2004	10,49	89,44	149,77	0,74	0,44
	2005	10,56	92,89	147,41	1,85	1,16
	2006	10,83	93,59	145,36	5,32	3,43
	2007	11,06	88,47	141,92	1,73	1,08
	2008	10,81	91,86	151,78	1,05	0,64
Sachsen	2000	12,86	72,72	170,95	0,60	0,26
	2003	12,95	77,02	187,99	1,85	0,76
	2004	13,11	78,49	189,29	1,04	0,43
	2005	12,82	78,04	188,38	2,40	0,99
	2006	12,75	79,24	192,19	4,88	2,01
	2007	13,06	81,42	195,41	3,40	1,42
	2008	13,16	83,87	194,97	6,75	2,90
Sachsen-Anhalt	2000	13,04	98,72	238,42	0,04	0,02
	2003	12,40	111,91	249,63	3,75	1,68
	2004	12,05	110,33	250,94	8,04	3,53
	2005	11,77	116,19	276,87	14,36	6,03
	2006	11,69	113,17	258,67	18,68	8,17
	2007	11,25	103,22	246,92	8,68	3,63
	2008	11,62	105,64	266,04	12,40	4,92
Schleswig-Holstein	2000	11,61	87,50	158,06	-	-
	2003	12,07	96,31	173,37	10,67	5,93
	2004	11,76	94,95	183,34	6,00	3,11
	2005	9,27	98,33	175,20	5,15	2,89
	2006	9,58	98,55	176,36	5,87	3,28
	2007	9,54	100,85	173,40	19,38	11,27
	2008	10,98	107,70	190,37	11,14	6,30
Thüringen	2000	13,18	71,31	125,43	0,12	0,07
	2003	13,46	77,91	143,35	0,52	0,28
	2004	13,98	82,13	155,14	0,75	0,40
	2005	13,43	80,37	148,30	0,62	0,34
	2006	12,91	81,01	152,62	2,65	1,41
	2007	12,78	68,33	153,73	2,11	0,94
	2008	13,19	69,29	155,08	1,80	0,80
Deutschland	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2003	13,08	96,85	204,54	6,13	2,90
	2004	12,81	93,77	198,77	6,61	3,12
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49
	2007	13,43	95,66	203,34	8,86	4,17
	2008	13,47	98,64	213,47	10,73	4,96

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
davon: Alte Flächenländer	2000	12,04	92,98	172,72	3,95	2,13
	2003	13,63	101,89	203,00	5,47	2,74
	2004	13,38	97,58	195,72	6,43	3,21
	2005	13,22	103,71	211,65	7,22	3,54
	2006	13,35	99,48	203,44	10,45	5,11
	2007	13,68	99,59	200,78	10,06	4,99
	2008	13,51	100,76	212,65	11,78	5,58
Neue Flächenländer	2000	12,88	80,39	182,60	1,30	0,57
	2003	12,76	85,52	199,07	3,21	1,38
	2004	12,59	84,57	200,62	3,62	1,53
	2005	12,55	86,84	203,11	5,48	2,34
	2006	12,52	86,42	201,72	8,33	3,57
	2007	12,90	86,55	205,71	5,90	2,48
	2008	13,03	89,05	210,55	8,13	3,44
Stadtstaaten	2000	11,44	86,89	175,63	5,77	2,85
	2003	12,04	94,47	213,26	10,33	4,58
	2004	11,67	92,44	205,65	9,55	4,29
	2005	12,63	101,94	223,85	8,84	4,03
	2006	13,21	102,04	227,37	8,30	3,72
	2007	13,27	94,14	208,11	8,09	3,66
	2008	13,70	101,58	218,01	10,01	4,66

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	2000	4,78	95,73	133,49	7,80	5,59
	2003	4,66	99,35	149,12	8,54	5,69
	2004	4,39	97,63	143,85	8,72	5,92
	2005	4,41	98,49	148,17	10,74	7,14
	2006	4,41	99,20	149,93	13,25	8,76
	2007	4,14	84,47	133,93	14,38	9,07
	2008	4,38	86,62	140,06	15,72	9,72
Bayern	2000	3,75	80,04	110,40	9,58	6,94
	2003	3,74	88,51	128,26	12,36	8,53
	2004	3,45	84,78	120,62	11,99	8,43
	2005	3,05	77,03	110,48	16,69	11,63
	2006	3,27	82,04	122,27	12,48	8,38
	2007	3,34	80,01	126,49	14,66	9,27
	2008	3,23	76,12	128,86	16,57	9,79
Berlin	2000	5,26	106,70	163,62	8,15	5,32
	2003	4,06	104,78	166,67	10,75	6,76
	2004	4,02	104,02	162,23	7,87	5,05
	2005	4,18	108,29	168,64	9,96	6,40
	2006	4,24	112,55	175,97	11,84	7,57
	2007	4,39	112,03	179,53	16,41	10,24
	2008	4,03	98,69	165,80	14,43	8,59
Brandenburg	2000	4,44	97,20	151,86	18,63	11,93
	2003	4,22	105,34	166,04	28,67	18,19
	2004	3,85	89,03	147,37	29,95	18,09
	2005	4,23	102,41	165,41	29,30	18,14
	2006	4,01	99,31	159,43	31,37	19,54
	2007	4,07	97,86	156,85	27,79	17,34
	2008	3,82	92,50	154,77	41,69	24,92
Bremen	2000	3,59	102,92	156,38	26,05	17,15
	2003	3,38	107,21	173,40	30,11	18,62
	2004	4,35	137,77	235,47	28,30	16,56
	2005	4,28	135,10	224,52	27,75	16,70
	2006	3,80	109,36	206,63	28,21	14,93
	2007	3,44	113,86	191,61	27,31	16,23
	2008	3,25	103,24	188,15	49,83	27,34
Hamburg	2000	4,07	86,93	150,13	2,52	1,46
	2003	3,26	81,22	152,07	4,53	2,42
	2004	3,02	74,96	149,54	4,54	2,28
	2005	3,09	77,88	152,36	4,74	2,42
	2006	2,66	70,56	148,01	6,17	2,94
	2007	1,95	55,03	118,93	8,17	3,78
	2008	1,66	50,55	106,85	11,71	5,54
Hessen	2000	3,71	93,87	132,12	3,88	2,76
	2003	3,24	87,78	135,21	7,97	5,17
	2004	3,51	96,14	162,66	7,90	4,67
	2005	3,49	91,82	150,47	7,82	4,77
	2006	3,56	95,79	160,22	7,83	4,68
	2007	3,13	80,80	134,47	8,94	5,37
	2008	3,48	97,94	167,13	9,54	5,59
Mecklenburg-Vorpommern	2000	5,33	107,32	139,44	5,94	4,57
	2003	5,23	116,57	145,81	11,54	9,22
	2004	4,97	114,67	145,66	10,13	7,98
	2005	4,97	116,03	151,48	11,21	8,59
	2006	5,10	118,33	155,45	12,70	9,67
	2007	4,69	112,11	147,44	17,04	12,96
	2008	4,61	109,02	148,83	22,48	16,46
Niedersachsen	2000	5,30	114,34	163,29	11,08	7,76
	2003	5,12	114,13	183,46	14,20	8,84
	2004	5,01	117,97	185,32	14,90	9,49
	2005	4,71	111,35	178,46	13,56	8,46
	2006	4,53	100,25	169,63	14,86	8,78
	2007	4,28	92,37	153,83	12,92	7,76
	2008	4,57	99,06	172,32	17,70	10,18

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	3,80	105,81	163,13	9,68	6,28
	2003	4,90	145,13	238,21	14,27	8,69
	2004	5,12	132,57	227,90	16,24	9,45
	2005	4,84	123,83	206,94	19,27	11,53
	2006	4,11	126,72	213,55	30,24	17,95
	2007	3,54	117,90	199,48	36,39	21,51
	2008	3,41	98,90	174,39	33,75	19,14
Rheinland-Pfalz	2000	4,58	100,11	148,50	7,79	5,25
	2003	4,15	99,60	157,52	11,45	7,24
	2004	4,00	101,64	160,86	10,25	6,48
	2005	3,71	99,43	153,11	12,51	8,12
	2006	3,83	101,06	157,10	14,78	9,51
	2007	3,78	100,87	160,09	17,96	11,31
	2008	3,88	105,12	169,99	15,60	9,64
Saarland	2000	5,08	102,27	132,57	4,93	3,80
	2003	4,43	111,33	150,93	6,36	4,69
	2004	4,15	92,59	136,35	6,78	4,60
	2005	4,44	96,71	156,16	5,53	3,43
	2006	4,15	92,97	150,45	7,28	4,50
	2007	4,17	93,90	149,55	6,62	4,16
	2008	3,91	97,10	149,54	13,78	8,95
Sachsen	2000	5,65	121,92	156,45	10,57	8,24
	2003	5,16	130,53	163,25	11,85	9,47
	2004	5,01	131,53	166,89	11,62	9,15
	2005	4,82	129,91	166,79	14,15	11,02
	2006	5,04	139,40	182,18	16,17	12,37
	2007	4,75	139,91	176,80	19,43	15,38
	2008	4,77	138,66	179,00	20,55	15,92
Sachsen-Anhalt	2000	5,18	103,03	162,35	9,32	5,91
	2003	4,29	110,77	180,68	16,96	10,40
	2004	3,97	108,38	180,97	14,14	8,47
	2005	4,25	114,34	194,10	11,66	6,87
	2006	4,05	107,60	188,18	13,24	7,57
	2007	4,24	119,50	201,97	16,11	9,53
	2008	4,47	127,23	209,75	15,50	9,40
Schleswig-Holstein	2000	3,74	108,39	147,86	22,21	16,28
	2003	3,47	108,94	153,83	26,97	19,10
	2004	3,75	116,64	166,90	15,23	10,64
	2005	3,46	117,90	165,60	22,68	16,14
	2006	3,21	110,49	156,02	24,12	17,08
	2007	3,12	104,04	146,52	22,55	16,01
	2008	3,03	106,08	154,90	25,09	17,18
Thüringen	2000	4,98	101,17	138,96	5,11	3,72
	2003	4,35	109,32	155,10	8,51	6,00
	2004	4,33	112,72	156,72	8,48	6,10
	2005	4,15	110,48	153,14	10,73	7,74
	2006	4,20	116,38	162,07	13,88	9,97
	2007	3,91	110,06	157,45	15,66	10,95
	2008	4,50	122,84	184,26	16,99	11,33
Deutschland	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2003	4,32	109,17	167,14	12,52	8,18
	2004	4,28	107,59	167,22	12,28	7,90
	2005	4,13	104,71	162,46	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43
	2007	3,72	97,59	156,44	18,78	11,72
	2008	3,74	95,61	158,89	20,46	12,31

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
davon: Alte Flächenländer	2000	4,18	98,31	141,16	9,10	6,33
	2003	4,35	109,35	168,57	12,14	7,88
	2004	4,32	107,60	168,10	12,17	7,79
	2005	4,10	102,66	159,99	14,50	9,30
	2006	3,92	102,42	162,33	16,77	10,58
	2007	3,63	93,86	152,04	19,08	11,78
	2008	3,68	92,35	155,57	20,17	11,97
Neue Flächenländer	2000	5,21	108,63	151,90	9,87	7,06
	2003	4,68	116,80	163,24	14,59	10,44
	2004	4,47	113,84	162,06	14,08	9,89
	2005	4,50	116,91	167,52	14,95	10,44
	2006	4,52	118,96	172,84	17,09	11,76
	2007	4,38	119,18	170,96	19,23	13,41
	2008	4,48	121,08	177,51	22,73	15,50
Stadtstaaten	2000	4,52	98,84	157,91	8,90	5,57
	2003	3,66	96,59	162,95	11,77	6,98
	2004	3,73	98,40	169,51	9,97	5,79
	2005	3,82	101,39	172,50	11,18	6,57
	2006	3,65	98,30	173,17	12,89	7,32
	2007	3,38	92,96	164,51	15,74	8,90
	2008	3,07	84,14	153,01	18,83	10,35

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Baden-Württemberg	2000	8,74	98,43	369,5	140,8	27,52
	2003	8,15	105,87	370,25	112,21	32,09
	2004	7,64	102,34	354,70	111,99	32,31
	2005	7,68	102,59	366,34	121,41	34,00
	2006	6,93	91,73	333,66	128,67	35,37
	2007	8,10	100,45	369,46	140,76	38,27
	2008	8,12	100,44	367,47	157,43	43,03
Bayern	2000	8,59	98,89	363,50	95,74	26,04
	2003	7,77	94,02	369,13	104,40	26,59
	2004	7,09	90,62	341,67	104,93	27,83
	2005	6,66	95,38	332,02	109,08	31,34
	2006	7,64	102,26	386,36	110,05	29,13
	2007	7,76	98,80	388,74	126,00	32,02
	2008	7,94	100,08	401,20	141,19	35,22
Berlin	2000	8,08	109,67	419,92	85,85	22,42
	2003	7,21	102,07	428,23	115,98	27,65
	2004	7,81	116,08	451,95	101,67	26,11
	2005	7,36	107,77	425,84	123,17	31,17
	2006	8,08	117,28	449,51	131,87	34,41
	2007	7,30	105,10	386,33	137,40	37,38
	2008	7,37	107,52	388,88	154,66	42,76
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2003	5,85	115,22	323,09	69,37	24,74
	2004	5,48	107,73	307,14	73,23	25,68
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
	2007	5,29	115,51	299,09	75,33	29,09
	2008	5,17	111,04	309,95	91,78	32,88
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2003	5,75	130,28	297,96	118,78	51,94
	2004	6,15	148,56	346,80	134,96	57,81
	2005	6,10	147,96	327,15	119,16	53,89
	2006	6,56	139,30	315,44	123,03	54,33
	2007	6,01	132,65	303,14	145,21	63,54
	2008	7,19	154,38	362,57	152,61	64,98
Hamburg	2000	7,43	106,73	304,96	48,72	17,05
	2003	7,30	110,80	339,54	58,70	19,15
	2004	8,13	124,15	373,91	65,55	21,76
	2005	7,76	119,38	377,06	80,77	25,57
	2006	7,61	122,40	387,92	80,93	25,54
	2007	7,01	108,17	359,71	86,54	26,02
	2008	7,54	119,37	408,69	105,95	30,95
Hessen	2000	6,45	101,33	314,92	64,14	20,64
	2003	5,65	92,07	326,27	78,65	22,19
	2004	6,32	96,64	345,46	84,41	23,61
	2005	6,06	92,78	327,74	90,31	25,57
	2006	7,46	119,35	402,41	83,86	24,87
	2007	7,50	110,57	369,86	93,40	27,92
	2008	7,08	117,88	412,55	106,60	30,46
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,68	82,31	283,47	39,53	11,48
	2003	8,29	91,32	316,77	55,77	16,08
	2004	7,30	87,49	310,38	56,01	15,79
	2005	7,26	87,84	316,29	58,59	16,27
	2006	7,95	94,91	341,29	74,70	20,77
	2007	7,63	92,27	341,85	73,25	19,77
	2008	7,72	94,43	364,04	91,84	23,82
Niedersachsen	2000	7,77	115,65	360,71	69,69	22,34
	2003	9,26	139,65	453,39	93,92	28,93
	2004	8,62	140,77	433,89	94,23	30,57
	2005	8,32	138,77	416,63	97,94	32,62
	2006	7,92	122,74	388,74	111,13	35,09
	2007	9,40	133,51	427,52	119,48	37,31
	2008	9,69	137,50	453,74	138,28	41,90

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	2000	5,64	117,15	393,85	79,86	23,75
	2003	6,88	135,49	511,43	99,12	26,26
	2004	7,76	140,96	494,03	98,68	28,16
	2005	7,61	142,32	498,56	105,13	30,01
	2006	7,18	133,11	501,24	119,49	31,73
	2007	6,59	123,68	459,34	134,52	36,22
	2008	6,59	124,93	451,82	141,34	39,08
Rheinland-Pfalz	2000	6,22	100,21	312,47	65,26	20,93
	2003	5,91	105,11	342,36	70,93	21,78
	2004	5,72	105,88	340,40	71,57	22,26
	2005	5,51	104,29	335,48	75,00	23,32
	2006	6,15	118,92	387,70	76,14	23,35
	2007	5,89	117,42	382,67	80,84	24,81
	2008	6,05	116,79	386,29	88,51	26,76
Saarland	2000	8,24	85,26	393,88	75,98	16,45
	2003	9,26	89,02	450,00	89,94	17,79
	2004	8,77	84,51	424,02	105,90	21,11
	2005	8,56	81,68	411,01	95,80	19,04
	2006	8,27	84,29	398,50	102,51	21,68
	2007	7,57	76,33	360,66	102,95	21,79
	2008	6,48	66,18	318,92	111,34	23,11
Sachsen	2000	8,69	100,84	329,24	68,24	20,90
	2003	7,58	105,51	356,40	82,73	24,49
	2004	6,68	96,44	332,27	92,31	26,79
	2005	6,98	103,58	355,90	91,92	26,75
	2006	6,68	99,91	338,97	103,78	30,59
	2007	6,64	99,04	341,19	117,56	34,12
	2008	6,30	94,09	326,99	148,04	42,60
Sachsen-Anhalt	2000	9,87	89,39	343,64	53,23	13,85
	2003	7,82	88,99	351,30	74,57	18,89
	2004	7,43	90,08	355,39	62,11	15,74
	2005	7,30	89,80	354,80	69,62	17,62
	2006	7,02	86,51	358,14	77,26	18,66
	2007	7,27	94,71	374,93	74,77	18,89
	2008	7,41	97,57	387,27	89,28	22,49
Schleswig-Holstein	2000	7,76	92,82	336,82	69,70	19,21
	2003	7,37	95,23	365,86	82,62	21,51
	2004	6,94	91,40	357,47	83,03	21,23
	2005	7,01	94,40	365,00	87,23	22,56
	2006	7,87	101,83	440,75	112,24	25,93
	2007	7,60	103,18	409,19	110,09	27,76
	2008	7,50	101,82	412,28	129,13	31,89
Thüringen	2000	8,81	94,02	331,11	46,97	13,34
	2003	7,41	103,49	353,45	65,00	19,03
	2004	7,56	103,90	352,75	65,38	19,26
	2005	7,57	101,48	348,92	67,09	19,51
	2006	7,24	99,25	346,60	82,45	23,61
	2007	6,95	95,12	340,21	93,29	26,08
	2008	7,43	101,03	358,40	99,39	28,02
Deutschland	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2003	7,29	110,21	397,17	93,31	25,89
	2004	7,36	111,41	389,97	93,99	26,85
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09
	2007	7,26	108,95	390,50	118,23	32,99
	2008	7,31	110,83	400,17	133,02	36,84

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
davon: Alte Flächenländer	2000	7,01	105,37	356,33	81,09	23,98
	2003	7,30	112,75	411,64	97,21	26,63
	2004	7,40	113,03	398,51	98,29	27,88
	2005	7,20	113,84	395,66	103,86	29,88
	2006	7,29	112,95	409,89	111,01	30,59
	2007	7,41	111,29	405,42	122,77	33,70
	2008	7,42	112,78	413,39	136,08	37,12
Neue Flächenländer	2000	8,61	95,22	323,31	55,11	16,23
	2003	7,43	100,56	345,20	72,61	21,15
	2004	6,87	96,26	334,04	74,32	21,42
	2005	6,98	99,44	344,75	75,57	21,80
	2006	6,80	97,43	339,43	86,99	24,97
	2007	6,72	98,11	341,25	93,66	26,93
	2008	6,69	97,95	346,15	113,23	32,04
Stadtstaaten	2000	7,62	109,69	363,44	74,80	22,58
	2003	7,04	107,15	380,29	97,27	27,41
	2004	7,67	121,46	411,96	94,17	27,76
	2005	7,29	114,99	395,65	108,97	31,67
	2006	7,74	120,88	411,03	114,88	33,79
	2007	7,04	108,53	367,08	123,33	36,46
	2008	7,40	115,45	391,08	140,15	41,37

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	2000	21,85	56,61	674,25	298,08	25,03
	2003	28,28	71,82	892,98	390,96	31,44
	2004	23,11	63,51	765,12	402,22	33,39
	2005	25,89	68,83	872,30	457,54	36,10
	2006	6,45	17,02	228,27	489,48	36,49
	2007	35,15	92,48	1 194,66	503,66	38,99
	2008	33,22	96,25	1 314,87	632,70	46,32
Bayern	2000	37,89	89,03	911,18	274,61	26,83
	2003	30,26	66,22	734,06	339,13	30,59
	2004	24,95	65,26	642,29	352,41	35,81
	2005	15,99	56,54	434,41	361,53	47,05
	2006	34,99	94,66	934,18	356,69	36,14
	2007	35,89	95,08	1 023,61	378,17	35,13
	2008	38,18	100,22	1 112,56	410,74	37,00
Berlin	2000	27,49	86,04	813,44	249,19	26,36
	2003	27,26	60,30	791,59	384,67	29,30
	2004	34,69	114,40	1 100,98	266,63	27,71
	2005	21,62	66,33	734,34	409,04	36,95
	2006	34,99	111,63	1 187,89	412,81	38,79
	2007	22,73	70,79	812,87	510,78	44,48
	2008	29,47	94,71	1 093,78	581,72	50,37
Brandenburg	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
Bremen	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
Hamburg	2000	19,86	62,14	451,61	134,28	18,48
	2003	24,45	71,15	468,36	157,02	23,85
	2004	19,82	93,51	582,47	171,53	27,54
	2005	13,63	58,65	489,11	242,62	29,09
	2006	17,85	85,93	677,13	203,44	25,82
	2007	20,67	97,28	1 063,27	171,47	15,69
	2008	26,07	123,70	1 394,44	247,34	21,94
Hessen	2000	20,50	71,54	659,80	201,78	21,88
	2003	15,97	51,36	529,62	259,39	25,16
	2004	12,23	53,06	496,02	261,96	28,02
	2005	13,11	54,96	586,84	279,45	26,17
	2006	23,59	106,67	1 123,31	223,80	21,25
	2007	16,53	68,66	699,41	223,01	21,89
	2008	15,64	72,84	1 145,38	394,39	25,08
Mecklenburg-Vorpommern	2000	22,79	46,89	453,43	95,34	9,86
	2003	24,05	53,99	562,09	140,39	13,49
	2004	17,85	46,96	421,26	125,18	13,95
	2005	17,35	47,85	444,68	115,62	12,44
	2006	15,05	43,13	411,13	75,69	7,94
	2007	15,43	44,05	444,73	31,41	3,11
	2008	13,88	39,66	433,95	123,51	11,29
Niedersachsen	2000	36,73	121,27	1 368,93	190,70	16,89
	2003	44,18	145,00	1 586,70	374,60	34,23
	2004	32,61	141,70	1 253,22	343,92	38,89
	2005	26,82	133,86	971,72	375,76	51,76
	2006	16,49	74,51	683,77	475,29	51,79
	2007	40,69	145,58	1 425,74	481,97	49,21
	2008	41,31	153,74	1 603,12	574,59	55,10

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	29,39	102,81	936,37	187,07	20,54
	2003	36,26	126,77	1 334,69	323,26	30,70
	2004	33,90	131,46	1 299,69	305,26	30,88
	2005	32,11	127,62	1 312,93	334,53	32,52
	2006	29,42	106,58	1 202,88	359,32	31,84
	2007	25,67	93,25	1 023,40	360,39	32,84
	2008	26,30	93,10	1 096,28	385,05	32,70
Rheinland-Pfalz	2000	16,87	65,33	591,84	266,72	29,44
	2003	23,58	71,39	849,36	283,71	23,85
	2004	19,25	86,31	902,66	283,43	27,10
	2005	17,44	74,92	820,75	308,42	28,15
	2006	28,03	120,58	1 341,84	316,47	28,44
	2007	20,67	88,09	996,96	339,88	30,03
	2008	21,82	88,59	1 113,38	394,30	31,37
Saarland	2000	23,13	55,46	694,98	177,27	14,15
	2003	29,29	61,44	819,54	159,92	11,99
	2004	29,24	62,48	801,85	180,52	14,07
	2005	29,62	62,44	831,62	171,18	12,85
	2006	27,99	65,74	796,82	169,02	13,94
	2007	28,07	67,40	835,12	212,32	17,14
	2008	23,20	53,71	673,42	188,23	15,01
Sachsen	2000	33,64	78,25	797,21	107,11	10,51
	2003	30,88	81,37	910,82	164,88	14,73
	2004	17,93	53,24	565,83	190,51	17,93
	2005	25,00	76,64	896,09	203,62	17,41
	2006	13,31	43,45	501,43	213,98	18,54
	2007	17,15	51,97	599,68	237,14	20,55
	2008	12,79	39,54	486,20	330,35	26,87
Sachsen-Anhalt	2000	31,94	54,83	581,62	136,52	12,87
	2003	28,93	50,90	650,27	188,83	14,78
	2004	20,62	50,46	523,64	149,80	14,44
	2005	18,38	49,51	577,33	201,75	17,30
	2006	16,55	48,10	587,33	181,49	14,86
	2007	17,43	53,06	673,54	168,97	13,31
	2008	17,79	54,39	668,17	198,23	16,14
Schleswig-Holstein	2000	27,64	69,25	721,43	161,87	15,54
	2003	30,21	70,36	938,93	245,43	18,39
	2004	24,02	79,07	851,11	298,83	27,76
	2005	25,86	60,09	725,85	243,25	20,14
	2006	37,01	87,24	1 786,09	607,89	29,69
	2007	39,34	94,40	1 986,30	624,66	29,69
	2008	37,17	86,33	1 787,84	587,39	28,37
Thüringen	2000	31,65	66,64	793,68	127,23	10,68
	2003	30,19	72,83	876,03	186,82	15,53
	2004	25,53	78,86	909,64	194,18	16,83
	2005	27,96	86,50	1 288,52	204,66	13,74
	2006	18,66	57,00	925,53	248,41	15,30
	2007	21,69	55,81	977,68	256,42	14,64
	2008	23,22	61,60	1 085,42	271,96	15,43
Deutschland	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2003	30,09	80,17	898,48	296,68	26,47
	2004	25,37	84,33	841,79	288,21	28,87
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51
	2007	26,98	85,67	989,79	358,15	31,00
	2008	27,60	89,51	1 111,57	426,72	34,36

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
davon: Alte Flächenländer	2000	28,44	83,67	853,91	230,00	22,54
	2003	30,90	86,39	976,91	325,51	28,78
	2004	25,91	87,17	893,87	328,07	31,99
	2005	23,67	83,23	838,55	349,78	34,72
	2006	24,64	80,56	917,28	378,27	33,22
	2007	29,81	94,23	1 081,27	390,65	34,04
	2008	29,83	96,47	1 209,76	460,16	36,70
Neue Flächenländer	2000	30,51	63,08	658,25	114,96	11,02
	2003	28,85	65,65	755,77	167,98	14,59
	2004	19,89	55,11	565,09	163,08	15,90
	2005	22,18	64,41	733,99	177,94	15,61
	2006	15,39	46,91	549,45	170,52	14,56
	2007	17,45	51,06	619,34	165,65	13,66
	2008	15,89	47,09	593,48	234,00	18,57
Stadtstaaten	2000	25,25	79,04	686,76	208,96	24,05
	2003	26,35	63,20	655,46	288,79	27,84
	2004	28,02	108,15	894,73	228,80	27,66
	2005	18,54	63,93	642,84	346,94	34,51
	2006	28,18	103,78	998,25	335,07	34,84
	2007	21,89	79,00	893,50	401,51	35,50
	2008	28,09	103,81	1 190,39	474,28	41,36

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	2000	7,86	114,21	304,14	75,79	28,46
	2003	7,02	118,70	326,67	88,97	32,33
	2004	6,72	117,09	319,41	87,03	31,90
	2005	6,59	116,01	322,27	92,13	33,17
	2006	6,96	121,76	342,54	98,26	34,93
	2007	6,35	103,65	296,32	108,60	37,99
	2008	6,39	102,04	291,73	119,43	41,78
Bayern	2000	6,63	103,28	295,35	73,48	25,69
	2003	6,43	106,54	324,06	75,40	24,79
	2004	5,98	100,82	304,53	74,36	24,62
	2005	6,08	107,42	319,72	78,76	26,46
	2006	5,94	105,36	318,00	79,27	26,26
	2007	5,95	100,32	313,26	96,02	30,75
	2008	6,01	100,03	318,34	109,79	34,50
Berlin	2000	6,76	118,65	370,54	65,35	20,93
	2003	6,11	122,92	384,97	84,00	26,82
	2004	6,07	116,72	370,78	81,04	25,51
	2005	6,41	125,44	388,99	89,03	28,71
	2006	6,21	119,65	361,54	98,40	32,57
	2007	6,25	119,50	341,74	98,37	34,40
	2008	5,84	112,84	317,57	111,46	39,60
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2003	5,85	115,22	323,09	69,37	24,74
	2004	5,48	107,73	307,14	73,23	25,68
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
	2007	5,30	115,51	299,09	75,33	29,09
	2008	5,17	111,04	309,95	91,78	32,88
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2003	5,75	130,28	297,96	118,78	51,94
	2004	6,24	148,56	346,80	134,96	57,81
	2005	6,10	148,06	327,15	119,16	53,93
	2006	6,56	139,39	315,44	123,03	54,37
	2007	6,01	132,84	303,14	145,21	63,64
	2008	7,19	154,61	362,57	152,61	65,08
Hamburg	2000	6,71	121,55	289,02	39,43	16,58
	2003	6,39	124,87	321,64	45,04	17,49
	2004	7,17	134,07	345,93	51,33	19,89
	2005	7,27	142,75	363,88	61,73	24,22
	2006	6,69	136,37	351,68	65,58	25,43
	2007	5,73	112,42	293,92	78,60	30,06
	2008	5,84	117,69	317,02	92,80	34,45
Hessen	2000	5,62	111,26	283,18	51,48	20,23
	2003	5,12	105,18	307,69	62,13	21,24
	2004	5,91	109,67	330,92	67,27	22,29
	2005	5,56	104,85	305,20	73,85	25,37
	2006	6,24	123,55	339,98	71,74	26,07
	2007	6,78	125,44	338,84	81,20	30,06
	2008	6,43	132,97	369,18	89,57	32,26
Mecklenburg-Vorpommern	2000	7,34	106,03	255,14	30,23	12,56
	2003	6,82	118,23	276,96	42,04	17,95
	2004	6,23	116,65	288,40	42,30	17,11
	2005	6,17	117,63	290,84	47,28	19,12
	2006	7,16	131,67	328,32	74,52	29,89
	2007	6,76	127,74	322,90	80,95	32,03
	2008	7,03	135,63	351,58	86,20	33,25
Niedersachsen	2000	6,32	114,11	296,94	62,04	23,84
	2003	7,60	138,23	378,31	75,32	27,52
	2004	7,24	140,53	371,33	75,16	28,44
	2005	7,30	139,81	373,33	76,27	28,56
	2006	7,44	133,47	368,97	86,72	31,37
	2007	7,60	130,19	351,61	91,91	34,03
	2008	7,79	133,03	369,47	106,29	38,27

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Nordrhein-Westfalen	2000	4,64	121,65	341,40	69,49	24,76
	2003	5,71	137,89	442,39	80,33	25,04
	2004	6,47	143,65	425,64	81,15	27,39
	2005	6,40	146,48	432,34	86,47	29,30
	2006	6,10	141,37	440,89	98,86	31,70
	2007	5,69	132,85	411,41	115,33	37,24
	2008	5,67	134,90	400,87	122,07	41,08
Rheinland-Pfalz	2000	5,73	108,04	293,65	51,69	19,02
	2003	5,24	114,38	310,55	57,58	21,21
	2004	4,98	111,18	301,02	56,73	20,95
	2005	4,85	113,06	300,33	58,10	21,87
	2006	4,99	118,43	319,63	59,00	21,86
	2007	5,13	126,11	339,40	62,59	23,26
	2008	5,24	125,22	339,43	68,80	25,38
Saarland	2000	6,71	105,33	341,44	58,33	18,00
	2003	7,20	109,64	378,51	76,40	22,13
	2004	6,66	100,59	349,36	91,16	26,25
	2005	6,36	96,09	329,84	81,25	23,67
	2006	6,21	97,28	322,29	89,79	27,10
	2007	5,36	82,49	273,16	82,78	25,00
	2008	4,71	75,28	250,33	96,46	29,01
Sachsen	2000	7,40	108,17	289,39	64,93	24,27
	2003	6,39	113,86	309,76	75,82	27,87
	2004	6,08	110,66	311,88	83,74	29,71
	2005	6,01	112,38	313,75	83,21	29,80
	2006	6,30	118,31	326,31	95,19	34,51
	2007	6,05	115,67	319,35	107,45	38,92
	2008	5,92	113,94	314,01	133,17	48,32
Sachsen-Anhalt	2000	8,41	106,16	311,68	42,04	14,32
	2003	6,63	109,15	315,51	60,89	21,06
	2004	6,49	109,67	331,18	49,49	16,39
	2005	6,44	109,40	327,04	53,14	17,78
	2006	6,21	105,71	328,95	63,99	20,56
	2007	6,37	116,94	338,57	63,30	21,86
	2008	6,51	120,19	352,17	75,67	25,82
Schleswig-Holstein	2000	5,60	113,50	262,05	51,79	22,43
	2003	5,27	117,12	276,56	57,26	24,25
	2004	5,35	97,79	287,58	52,47	17,84
	2005	5,30	126,09	299,47	58,90	24,80
	2006	5,34	113,24	303,22	61,57	23,00
	2007	4,93	110,06	266,70	63,60	26,25
	2008	4,99	114,82	277,59	84,25	34,85
Thüringen	2000	7,65	102,96	294,81	40,67	14,21
	2003	6,41	113,31	314,80	55,99	20,15
	2004	6,54	111,71	310,84	55,68	20,01
	2005	6,40	106,10	294,81	59,17	21,29
	2006	6,57	113,06	314,21	73,16	26,32
	2007	6,20	108,80	304,76	84,22	30,07
	2008	6,57	115,22	317,48	89,68	32,55
Deutschland	2000	6,13	113,01	308,19	63,16	23,16
	2003	6,16	121,11	350,27	74,28	25,68
	2004	6,30	120,57	346,02	75,09	26,17
	2005	6,26	123,24	349,19	79,03	27,89
	2006	6,28	123,47	355,03	86,08	29,94
	2007	6,08	117,49	336,02	96,43	33,72
	2008	6,07	118,63	340,06	108,20	37,75

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
davon: Alte Flächenländer	2000	5,82	113,30	307,91	66,60	24,51
	2003	6,13	122,12	359,33	76,09	25,86
	2004	6,31	121,77	351,38	76,43	26,49
	2005	6,23	124,01	353,96	80,71	28,28
	2006	6,26	124,60	363,17	86,40	29,64
	2007	6,07	117,53	342,63	97,88	33,58
	2008	6,07	118,72	345,98	108,64	37,28
Neue Flächenländer	2000	7,49	106,53	292,33	49,57	18,07
	2003	6,40	113,55	309,07	64,22	23,59
	2004	6,16	110,93	311,49	65,65	23,38
	2005	6,12	111,93	310,94	66,68	24,00
	2006	6,29	115,55	321,53	79,87	28,71
	2007	6,09	116,03	317,36	87,48	31,98
	2008	6,14	117,46	325,31	103,05	37,21
Stadtstaaten	2000	6,62	119,64	330,11	60,97	22,10
	2003	6,14	124,43	350,87	76,80	27,23
	2004	6,40	125,67	359,15	79,44	27,80
	2005	6,60	133,36	371,05	85,29	30,65
	2006	6,40	126,94	351,18	92,44	33,41
	2007	6,06	119,14	321,90	99,45	36,81
	2008	6,03	119,57	324,06	112,13	41,37

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,95	69,02	215,33	33,19	10,64
	2003	2,73	70,11	229,53	44,31	13,53
	2004	2,93	71,66	231,15	42,19	13,08
	2005	2,52	63,03	205,08	45,99	14,13
	2006	2,85	70,72	232,58	45,66	13,88
	2007	2,83	66,04	221,19	50,37	15,11
	2008	3,20	72,73	248,58	57,81	16,91
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2003	3,39	83,23	445,91	77,88	14,54
	2004	3,49	85,37	454,13	82,90	15,58
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
	2007	3,07	74,99	429,86	114,33	20,02
	2008	3,67	85,32	526,67	125,02	20,25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,03	70,58	232,49	41,78	12,68
	2003	2,07	73,34	254,03	51,68	14,92
	2004	2,19	73,99	250,67	52,05	15,36
	2005	1,87	63,80	214,03	57,65	17,18
	2006	2,17	72,45	241,53	58,06	17,42
	2007	2,17	68,82	234,69	58,68	17,28
	2008	2,29	72,59	249,36	62,71	18,26
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,68	94,99	333,22	124,61	35,52
	2003	6,84	92,07	343,39	146,02	39,15
	2004	6,81	91,74	334,51	153,16	42,01
	2005	5,92	81,32	300,11	157,82	42,76
	2006	6,80	94,53	347,53	161,07	43,81
	2007	6,59	92,31	329,30	186,57	52,49
	2008	6,65	97,15	336,29	219,25	63,34
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2003	30,09	80,17	900,47	297,34	26,47
	2004	27,92	81,36	869,58	298,05	27,89
	2005	25,21	78,15	822,07	334,07	31,76
	2006	26,55	78,43	903,96	353,85	30,70
	2007	30,39	86,11	1 038,10	372,77	31,19
	2008	31,70	90,02	1 150,61	442,16	34,60
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2003	13,62	127,54	575,32	82,54	18,30
	2004	13,01	128,40	580,74	88,05	19,47
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
	2007	12,52	124,55	579,97	114,44	24,58
	2008	11,43	108,90	477,48	102,91	23,47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,50	115,51	415,13	143,76	40,00
	2003	10,17	126,50	441,26	166,98	47,87
	2004	10,08	120,24	422,66	146,14	41,57
	2005	8,61	113,80	411,45	161,51	44,67
	2006	7,59	100,50	378,24	172,71	45,89
	2007	8,55	117,40	428,42	192,95	52,92
	2008	10,50	153,90	556,37	220,20	60,91
Ingenieurwissenschaften	2000	8,18	89,74	399,30	235,58	52,94
	2003	7,77	85,22	435,10	276,03	54,07
	2004	7,42	88,99	414,38	288,06	61,86
	2005	6,77	84,99	393,83	297,92	64,29
	2006	7,21	90,31	408,52	311,70	68,90
	2007	6,68	88,80	394,45	360,42	81,80
	2008	6,30	93,17	400,20	402,66	93,74
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,82	64,27	202,80	12,83	4,07
	2003	2,83	66,57	209,21	17,38	5,53
	2004	3,10	65,71	202,29	24,97	8,11
	2005	2,74	56,23	180,70	28,16	8,76
	2006	3,71	73,53	234,20	26,92	8,45
	2007	3,48	62,75	195,70	26,02	8,38
	2008	3,83	62,47	204,56	34,16	10,43

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Universitäten						
Zusammen	2000	6,09	82,11	369,75	112,67	25,02
	2003	5,84	81,91	397,97	140,45	28,91
	2004	5,95	82,90	388,37	143,22	30,57
	2005	5,25	75,88	353,42	152,71	32,79
	2006	5,79	81,89	389,80	157,61	33,11
	2007	6,03	82,59	397,39	173,77	36,34
	2008	6,29	87,37	421,64	197,79	40,98
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,05	26,57	123,07	12,41	2,68
	2003	2,41	32,60	163,14	14,15	2,83
	2004	2,50	33,51	161,77	13,12	2,72
	2005	2,97	41,16	197,71	14,67	3,05
	2006	2,60	35,20	173,60	19,21	3,90
	2007	2,52	32,93	154,69	19,43	4,44
	2008	2,37	31,34	156,83	25,84	5,16
Universitäten Insgesamt	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2003	8,25	111,41	557,56	153,34	30,64
	2004	8,44	113,33	547,13	155,23	32,16
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53
	2007	8,54	111,55	552,08	193,20	39,04
	2008	8,65	114,36	572,28	220,72	44,11

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	0,96	20,90	49,85	0,31	0,13
	2003	0,72	17,85	39,54	15,64	7,06
	2004	1,17	30,93	59,80	27,03	13,98
	2005	0,94	24,71	60,75	31,38	12,76
	2006	5,75	141,65	345,63	-	-
	2007	6,35	153,23	343,24	34,73	15,50
	2008	2,96	45,70	74,59	17,48	10,71
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	0,43	17,53	41,58	25,76	10,86
Ingenieurwissenschaften	2000	4,99	87,40	162,31	3,83	2,06
	2003	5,16	68,98	136,46	10,37	5,24
	2004	5,03	67,22	121,57	18,68	10,33
	2005	3,47	55,34	94,08	11,28	6,64
	2006	4,56	56,72	110,75	2,37	1,22
	2007	4,08	46,86	96,99	5,22	2,52
	2008	6,22	60,95	128,84	4,28	2,03
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	9,42	66,22	129,28	3,20	1,64
	2003	9,85	69,98	146,11	4,49	2,15
	2004	9,52	66,92	140,61	4,36	2,08
	2005	9,47	69,81	147,37	5,45	2,58
	2006	9,77	69,90	147,36	7,12	3,38
	2007	10,01	69,04	144,81	6,77	3,23
	2008	9,69	69,30	147,95	7,58	3,55
Zusammen	2000	8,83	65,93	128,95	3,18	1,63
	2003	9,21	69,17	144,37	4,79	2,29
	2004	8,94	66,42	138,94	5,04	2,41
	2005	8,80	68,84	144,90	5,93	2,82
	2006	9,41	70,70	149,10	6,93	3,29
	2007	9,64	69,70	146,27	7,09	3,38
	2008	9,20	68,67	146,41	7,69	3,61
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	3,20	23,59	46,59	0,75	0,38
	2003	3,87	28,63	60,46	1,35	0,64
	2004	3,86	28,29	59,97	1,57	0,74
	2005	4,16	32,06	68,33	1,35	0,63
	2006	3,75	27,79	59,42	2,67	1,25
	2007	3,79	27,02	57,43	1,79	0,84
	2008	4,27	31,28	67,69	3,07	1,42
Kunsthochschulen Insgesamt	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2003	13,08	96,85	204,54	6,13	2,90
	2004	12,81	93,77	198,77	6,61	3,12
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49
	2007	13,43	95,66	203,34	8,86	4,17
	2008	13,47	98,64	213,47	10,73	4,96

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	3,75	57,57	127,59	2,45	1,10
	2003	2,49	44,33	96,99	5,32	2,43
	2004	2,83	48,88	109,49	7,44	3,32
	2005	2,79	51,78	115,47	7,84	3,52
	2006	2,30	45,81	108,34	8,12	3,43
	2007	2,11	44,96	100,91	7,91	3,52
	2008	2,80	42,87	102,81	8,63	3,60
Sport	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	7,90	23,68	82,89	1,13	0,32
	2008	3,26	20,28	56,80	0,36	0,13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	1,90	56,14	89,51	3,88	2,44
	2003	1,67	53,21	88,45	8,85	5,32
	2004	1,82	56,16	94,72	9,02	5,35
	2005	1,62	49,67	83,99	9,81	5,80
	2006	1,63	50,99	87,04	12,35	7,23
	2007	1,47	47,47	80,69	12,63	7,43
	2008	1,50	47,73	82,95	12,28	7,07
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	2,73	73,60	95,46	5,52	4,25
	2003	2,21	66,76	95,15	8,17	5,73
	2004	2,24	66,26	95,16	7,09	4,94
	2005	2,22	64,51	90,38	7,99	5,70
	2006	2,27	69,03	96,98	11,71	8,33
	2007	2,29	67,24	96,92	11,58	8,03
	2008	2,47	66,93	99,90	11,68	7,83
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-
	2004	0,39	16,11	35,96	2,89	1,30
	2005	0,49	21,88	53,58	14,95	6,10
	2006	0,61	25,81	65,69	18,26	7,17
	2007	0,61	28,58	74,82	13,61	5,20
	2008	0,61	30,35	88,63	22,04	7,55
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,59	70,44	105,22	9,32	6,24
	2003	3,25	72,26	107,68	14,84	9,96
	2004	3,26	72,09	107,87	14,28	9,54
	2005	3,22	73,50	110,04	14,53	9,71
	2006	2,88	63,85	97,41	11,79	7,73
	2007	2,77	57,67	91,99	16,17	10,14
	2008	3,39	70,17	108,15	20,33	13,19
Ingenieurwissenschaften	2000	3,97	78,66	101,18	6,41	4,99
	2003	3,58	79,90	107,83	9,75	7,23
	2004	3,73	83,85	114,48	9,84	7,21
	2005	3,29	75,22	103,86	10,83	7,84
	2006	3,40	80,75	112,65	13,69	9,81
	2007	3,31	78,47	110,15	16,91	12,05
	2008	3,30	77,04	113,97	18,63	12,59
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,06	73,86	114,56	3,86	2,49
	2003	3,65	71,32	116,28	3,46	2,12
	2004	3,67	70,56	113,68	4,17	2,59
	2005	3,30	63,16	100,93	5,16	3,23
	2006	3,43	73,02	114,35	9,65	6,16
	2007	3,53	68,02	122,79	9,01	4,99
	2008	3,62	73,31	124,29	8,78	5,18
Zusammen	2000	2,95	69,40	98,43	5,49	3,87
	2003	2,57	67,31	100,49	9,11	6,10
	2004	2,67	69,37	105,15	9,08	5,99
	2005	2,42	63,24	96,17	10,03	6,60
	2006	2,44	65,99	101,60	12,68	8,24
	2007	2,31	63,06	98,28	14,27	9,16
	2008	2,36	62,99	101,53	15,07	9,35

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Fachhochschulen						
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,42	32,48	46,92	3,77	2,61
	2003	1,75	44,17	67,62	3,50	2,28
	2004	1,60	40,37	62,74	3,25	2,09
	2005	1,71	43,38	67,31	4,33	2,79
	2006	1,55	40,67	64,00	3,85	2,45
	2007	1,41	36,96	59,25	4,67	2,91
	2008	1,38	35,21	58,51	5,56	3,35
Fachhochschulen Insgesamt	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2003	4,32	109,17	167,14	12,52	8,18
	2004	4,28	107,60	167,22	12,28	7,90
	2005	4,13	104,71	162,45	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43
	2007	3,72	97,59	156,44	18,78	11,72
	2008	3,74	95,61	158,89	20,46	12,31

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	4,16	66,86	261,57	0,81	0,21
	2003	3,51	55,71	242,48	10,08	2,32
	2004	3,60	58,95	252,70	10,12	2,36
	2005	4,16	63,62	278,51	11,49	2,63
	2006	5,11	72,99	311,80	13,78	3,23
	2007	5,68	82,40	355,10	1,57	0,36
	2008	5,66	85,28	412,07	2,49	0,52
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	-	-	-	-
	2003	0,85	21,00	31,50	-	-
	2004	3,55	344,00	344,00	-	-
	2005	1,91	-	-	-	-
	2006	- 0,43	-	- 51,28	-	-
	2007	6,25	631,11	631,11	-	-
	2008	2,56	169,34	1 117,67	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,02	187,33	224,80	-	-
	2003	11,59	160,57	187,33	-	-
	2004	13,38	189,29	220,83	-	-
	2005	13,56	174,29	203,33	-	-
	2006	16,68	147,73	172,35	-	-
	2007	21,05	102,23	119,26	0,12	0,11
	2008	-	-	-	-	-
Zusammen	2000	4,18	67,17	260,67	0,80	0,21
	2003	3,52	55,99	241,05	9,92	2,30
	2004	3,62	59,51	252,50	9,98	2,35
	2005	4,18	64,11	278,03	11,35	2,62
	2006	5,11	73,24	309,17	13,57	3,21
	2007	5,70	82,79	352,33	1,54	0,36
	2008	5,63	85,44	413,06	2,48	0,51
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,34	37,53	145,30	0,09	0,02
	2003	2,02	32,03	137,71	0,05	0,01
	2004	1,92	31,45	133,30	0,09	0,02
	2005	2,45	37,63	163,30	0,08	0,02
	2006	2,53	36,26	153,84	0,56	0,13
	2007	2,78	40,32	171,66	0,26	0,06
	2008	2,77	42,08	203,56	0,27	0,06
Verwaltungsfachhochschulen insgesamt	2000	6,52	104,60	404,93	0,89	0,23
	2003	5,54	88,00	378,30	9,95	2,32
	2004	5,54	90,90	385,31	10,05	2,37
	2005	6,63	101,71	441,32	11,43	2,63
	2006	7,64	109,46	464,37	14,19	3,34
	2007	8,48	123,06	523,99	1,80	0,42
	2008	8,40	127,47	616,62	2,75	0,57

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,96	68,44	210,32	31,55	10,27
	2003	2,71	68,90	220,87	41,90	13,07
	2004	2,92	70,56	222,95	40,04	12,67
	2005	2,52	62,42	199,02	43,62	13,68
	2006	2,84	69,95	226,15	43,34	13,40
	2007	2,82	65,49	214,45	47,74	14,66
	2008	3,19	71,45	239,59	54,83	16,35
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2003	3,39	83,23	445,91	77,88	14,54
	2004	3,49	85,37	454,13	82,90	15,58
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
	2007	3,07	74,67	426,83	113,20	19,90
	2008	3,67	84,77	518,04	122,73	20,08
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,11	65,43	161,46	19,75	8,00
	2003	2,02	64,58	166,79	26,51	10,27
	2004	2,15	66,24	169,68	26,93	10,51
	2005	1,90	58,85	149,65	29,76	11,70
	2006	2,11	65,01	165,26	31,67	12,46
	2007	2,05	62,40	159,63	31,24	12,27
	2008	2,12	64,35	165,07	32,37	12,62
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,94	93,38	290,49	103,21	33,18
	2003	6,00	89,80	292,62	117,83	36,16
	2004	5,95	89,31	283,80	122,19	38,45
	2005	5,23	79,69	253,73	124,67	39,15
	2006	5,95	92,11	293,69	128,99	40,46
	2007	5,77	89,79	278,82	148,39	47,97
	2008	5,84	93,70	281,82	171,35	56,97
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2003	30,09	80,17	900,47	297,34	26,47
	2004	25,37	80,90	842,03	288,30	27,70
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51
	2007	26,98	85,67	1 005,18	360,55	30,99
	2008	27,60	89,51	1 111,57	426,72	34,36
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2003	13,62	127,54	575,32	82,54	18,30
	2004	13,01	128,40	580,74	88,05	19,47
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
	2007	12,52	124,55	579,97	114,44	24,58
	2008	11,43	108,90	477,48	102,91	23,47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,76	103,50	268,77	79,97	30,80
	2003	7,17	110,31	273,32	90,08	36,36
	2004	7,09	106,04	264,71	79,63	31,90
	2005	6,22	101,13	251,00	82,91	33,40
	2006	5,51	88,76	225,49	84,85	33,40
	2007	5,99	96,72	243,69	95,49	37,99
	2008	7,37	123,95	302,51	107,00	43,84
Ingenieurwissenschaften	2000	5,79	85,09	186,07	71,44	32,67
	2003	5,34	83,01	199,19	83,96	34,99
	2004	5,26	86,69	197,97	87,31	38,23
	2005	4,73	80,61	183,68	89,92	39,46
	2006	4,98	86,12	199,34	100,96	43,61
	2007	4,72	84,09	192,81	116,15	51,05
	2008	4,58	85,59	195,32	127,61	55,92
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	5,33	66,77	138,83	4,92	2,37
	2003	5,36	69,32	151,33	6,52	2,98
	2004	5,46	67,13	146,35	7,97	3,66
	2005	5,26	65,37	144,15	9,41	4,27
	2006	5,84	71,23	156,63	11,06	5,03
	2007	5,85	67,29	151,25	10,47	4,79
	2008	5,97	68,03	154,05	12,71	5,61

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Zusammen	2000	5,36	79,45	261,24	68,09	20,71
	2003	5,03	78,84	276,30	84,58	24,13
	2004	5,09	79,78	271,42	85,79	25,22
	2005	4,54	73,37	247,46	91,00	26,98
	2006	4,94	78,86	272,85	95,83	27,70
	2007	5,03	79,01	275,51	105,07	30,33
	2008	5,19	82,54	287,78	117,67	33,75
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,92	27,52	92,88	8,62	2,55
	2003	2,26	34,21	123,29	9,47	2,63
	2004	2,27	34,40	120,40	8,78	2,51
	2005	2,65	41,17	142,87	10,01	2,88
	2006	2,34	35,83	128,20	12,61	3,53
	2007	2,23	33,48	115,00	13,17	4,02
	2008	2,12	32,14	116,05	16,84	4,66
Insgesamt	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2003	7,29	110,21	397,17	93,31	25,89
	2004	7,36	111,41	389,97	93,99	26,85
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09
	2007	7,26	108,95	390,50	118,23	32,99
	2008	7,31	110,83	400,17	133,02	36,84

1) Aufgrund der Änderung der Zuordnungen in der Studienfachsystematik der Studierenden und der Fachgebietssystematik der Personalstatistik zum Wintersemester 2008/2009 bzw. Jahr 2008, sind Abweichungen zu den Vorjahren möglich.

2) Ohne Drittmittelpersonal.

3) Ab 2000 ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Ab 2002 ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2.4 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Ländern

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2004

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,0	26,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	51,3
	Master-Abschluss	2,1	18,8
	Lehramtsabschluss	4,4	39,5
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	29,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	45,4
	Master-Abschluss	1,8	15,6
	Lehramtsabschluss	4,6	38,8
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,1	27,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	54,0
	Master-Abschluss	1,7	14,9
	Lehramtsabschluss	6,6	56,7
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	32,0
	Master-Abschluss	2,4	13,5
	Lehramtsabschluss	3,8	21,3
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,5	23,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,9	47,1
	Master-Abschluss	1,6	11,2
	Lehramtsabschluss	6,0	41,0
Hamburg	Bachelor-Abschluss	4,5	45,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	59,3
	Master-Abschluss	2,8	28,9
	Lehramtsabschluss	5,4	55,1
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,5	26,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	44,1
	Master-Abschluss	2,2	16,7
	Lehramtsabschluss	4,9	36,8
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,2	25,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	44,9
	Master-Abschluss	1,6	12,5
	Lehramtsabschluss	5,4	43,0
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	33,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	61,6
	Master-Abschluss	1,9	19,9
	Lehramtsabschluss	4,9	50,6
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	54,7
	Master-Abschluss	2,8	24,1
	Lehramtsabschluss	5,4	45,9
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,0	19,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	38,4
	Master-Abschluss	2,0	13,2
	Lehramtsabschluss	4,7	30,5
Saarland	Bachelor-Abschluss	0,9	9,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	56,7
	Master-Abschluss	2,1	20,7
	Lehramtsabschluss	6,7	67,4

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2004

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	22,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	39,6
	Master-Abschluss	2,3	16,0
	Lehramtsabschluss	4,0	28,3
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,0	27,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	52,2
	Master-Abschluss	1,9	16,9
	Lehramtsabschluss	3,7	33,4
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,6	32,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	55,8
	Master-Abschluss	1,4	12,4
	Lehramtsabschluss	5,1	46,1
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,1	26,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	49,8
	Master-Abschluss	2,0	17,0
	Lehramtsabschluss	4,1	35,4
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,5	29,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	50,1
	Master-Abschluss	2,1	18,0
	Lehramtsabschluss	4,9	41,5

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2004

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,4	60,9
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,8	44,5
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,6	54,3
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,3	64,6
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,7	48,9
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,6	64,9
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,2	71,2
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,8	34,5
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	50,8
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,4	67,8
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,3	45,4
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,4	57,6
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,3	39,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,2	49,0
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,0	42,2
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,4	56,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2004

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,5	15,3
	Fachhochschulabschluss	4,5	19,7
	Master-Abschluss	1,9	8,2
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,3	11,5
	Fachhochschulabschluss	4,9	17,0
	Master-Abschluss	2,1	7,1
Berlin	Bachelor-Abschluss	2,1	8,6
	Fachhochschulabschluss	4,1	16,6
	Master-Abschluss	1,7	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,3	12,7
	Fachhochschulabschluss	4,8	18,4
	Master-Abschluss	2,1	8,0
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,5	15,0
	Fachhochschulabschluss	5,0	21,8
	Master-Abschluss	5,5	23,8
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,0	9,2
	Fachhochschulabschluss	5,6	17,1
	Master-Abschluss	1,5	4,7
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,4	12,0
	Fachhochschulabschluss	5,0	17,6
	Master-Abschluss	1,8	6,4
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,3	16,5
	Fachhochschulabschluss	4,8	23,8
	Master-Abschluss	1,7	8,3
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	2,7	13,7
	Fachhochschulabschluss	4,4	21,9
	Master-Abschluss	2,6	13,2
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,3	17,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	24,9
	Master-Abschluss	2,6	13,3
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	18,3
	Master-Abschluss	2,8	11,1
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,0	12,5
	Fachhochschulabschluss	4,4	18,4
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	15,7
	Fachhochschulabschluss	4,4	21,8
	Master-Abschluss	2,6	13,0
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,5	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	18,7
	Master-Abschluss	2,2	8,8
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,2	12,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	18,5
	Master-Abschluss	2,1	7,9
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,1	13,5
	Fachhochschulabschluss	4,9	21,1
	Master-Abschluss	1,8	7,9
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,2	13,6
	Fachhochschulabschluss	4,7	20,0
	Master-Abschluss	2,0	8,7

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,1	27,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	50,8
	Master-Abschluss	2,2	19,8
	Lehramtsabschluss	4,2	37,5
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	27,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	43,1
	Master-Abschluss	2,0	15,9
	Lehramtsabschluss	4,3	34,9
Berlin	Bachelor-Abschluss	2,3	18,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,9
	Master-Abschluss	1,9	14,9
	Lehramtsabschluss	6,2	49,3
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	19,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	33,3
	Master-Abschluss	2,1	12,0
	Lehramtsabschluss	4,4	24,8
Bremen	Bachelor-Abschluss	2,7	18,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	42,4
	Master-Abschluss	2,0	13,1
	Lehramtsabschluss	5,8	38,7
Hamburg	Bachelor-Abschluss	5,1	49,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	57,1
	Master-Abschluss	1,8	17,1
	Lehramtsabschluss	5,7	55,2
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,3	23,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	41,8
	Master-Abschluss	1,8	12,8
	Lehramtsabschluss	4,7	33,3
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	26,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	44,7
	Master-Abschluss	1,8	14,3
	Lehramtsabschluss	5,5	43,3
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	31,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	58,0
	Master-Abschluss	2,1	20,2
	Lehramtsabschluss	4,6	44,8
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,6	30,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	52,7
	Master-Abschluss	2,6	21,9
	Lehramtsabschluss	5,4	44,6
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,4	21,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	36,9
	Master-Abschluss	2,2	13,6
	Lehramtsabschluss	4,6	28,8
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	31,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	52,0
	Master-Abschluss	2,6	25,5
	Lehramtsabschluss	7,0	67,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,5	26,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	42,9
	Master-Abschluss	2,2	16,5
	Lehramtsabschluss	4,1	30,9
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,2	28,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	51,7
	Master-Abschluss	2,0	17,6
	Lehramtsabschluss	3,8	32,9
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,5	32,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	56,6
	Master-Abschluss	1,8	16,4
	Lehramtsabschluss	4,8	44,9
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,1	26,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	50,8
	Master-Abschluss	1,8	15,9
	Lehramtsabschluss	4,2	36,5
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,5	28,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	48,5
	Master-Abschluss	2,1	17,1
	Lehramtsabschluss	4,8	39,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,4	60,7
Bayern	Künstlerischer Abschluss	1,9	20,8
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,5	56,5
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,3	73,3
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,3	61,0
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,8	71,1
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,8	81,2
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,4	32,0
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	52,0
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	66,5
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	43,1
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,2	53,8
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,3	39,1
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,4	40,8
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,0	40,2
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,4	56,5

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,2
	Fachhochschulabschluss	4,5	19,8
	Master-Abschluss	1,8	7,8
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	10,3
	Fachhochschulabschluss	4,9	15,0
	Master-Abschluss	2,4	7,5
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	12,7
	Fachhochschulabschluss	4,2	17,7
	Master-Abschluss	1,6	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,3	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,2
	Master-Abschluss	2,2	9,5
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,9	16,5
	Fachhochschulabschluss	5,1	21,8
	Master-Abschluss	1,3	5,6
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,4	10,6
	Fachhochschulabschluss	5,6	17,2
	Master-Abschluss	2,6	8,0
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,5	12,3
	Fachhochschulabschluss	5,1	17,7
	Master-Abschluss	2,1	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	16,9
	Fachhochschulabschluss	4,7	23,5
	Master-Abschluss	1,9	9,2
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	14,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	20,0
	Master-Abschluss	2,6	12,3
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	16,4
	Fachhochschulabschluss	4,8	23,3
	Master-Abschluss	2,6	12,5
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,7	17,5
	Master-Abschluss	2,8	10,2
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,4	19,4
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	15,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	21,2
	Master-Abschluss	2,5	12,1
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	15,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,9
	Master-Abschluss	2,4	10,0
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,5	12,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	17,1
	Master-Abschluss	2,0	6,8
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	20,3
	Master-Abschluss	2,4	9,8
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,3	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,4
	Master-Abschluss	2,1	8,7

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	26,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	43,9
	Master-Abschluss	2,1	16,8
	Lehramtsabschluss	4,1	32,2
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,3	31,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	49,6
	Master-Abschluss	2,0	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	40,4
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	27,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	56,0
	Master-Abschluss	2,0	17,6
	Lehramtsabschluss	6,0	53,6
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	32,4
	Master-Abschluss	2,1	11,2
	Lehramtsabschluss	3,8	20,5
Bremen	Bachelor-Abschluss	2,9	22,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	48,6
	Master-Abschluss	2,1	16,4
	Lehramtsabschluss	6,5	49,8
Hamburg	Bachelor-Abschluss	4,7	43,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	53,4
	Master-Abschluss	1,9	18,0
	Lehramtsabschluss	5,4	49,8
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,4	31,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	54,3
	Master-Abschluss	2,3	21,5
	Lehramtsabschluss	4,7	43,2
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	48,8
	Master-Abschluss	2,0	17,0
	Lehramtsabschluss	5,5	47,5
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	28,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	53,2
	Master-Abschluss	2,2	19,9
	Lehramtsabschluss	4,7	43,1
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,6	28,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	48,9
	Master-Abschluss	2,7	21,7
	Lehramtsabschluss	5,1	40,5
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,2	22,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	40,3
	Master-Abschluss	2,4	16,8
	Lehramtsabschluss	4,7	32,6
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	30,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	54,3
	Master-Abschluss	2,6	24,5
	Lehramtsabschluss	6,4	60,4

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,7	25,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	40,1
	Master-Abschluss	2,3	16,2
	Lehramtsabschluss	4,5	31,3
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	30,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	50,5
	Master-Abschluss	2,1	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	36,4
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,6	38,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	64,2
	Master-Abschluss	1,9	20,9
	Lehramtsabschluss	4,9	52,6
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,0	25,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,0
	Master-Abschluss	1,9	15,7
	Lehramtsabschluss	4,2	34,7
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	28,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,8
	Master-Abschluss	2,2	18,5
	Lehramtsabschluss	4,7	39,3

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,3	60,2
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,6	47,6
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,6	60,8
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	4,8	72,2
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,4	61,2
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	4,9	61,4
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	78,2
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,4	30,5
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	49,6
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	61,9
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	44,5
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,2	54,0
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,9	45,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	6,0	57,6
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,2	40,7
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,4	57,7

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	19,6
	Master-Abschluss	1,7	7,3
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,6	11,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,8
	Master-Abschluss	2,5	8,0
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,2	13,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	17,7
	Master-Abschluss	1,6	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,2	12,9
	Fachhochschulabschluss	4,9	19,5
	Master-Abschluss	2,2	8,7
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,3	12,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	18,4
	Master-Abschluss	1,9	7,3
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,5	9,2
	Fachhochschulabschluss	5,0	13,4
	Master-Abschluss	1,8	4,9
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,6	12,5
	Fachhochschulabschluss	5,0	17,6
	Master-Abschluss	2,3	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,6	18,2
	Fachhochschulabschluss	4,8	24,6
	Master-Abschluss	2,0	10,4
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	14,3
	Fachhochschulabschluss	4,2	19,0
	Master-Abschluss	2,3	10,5
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,5
	Master-Abschluss	2,5	10,1
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	17,7
	Master-Abschluss	2,3	8,9
	Bachelor-Abschluss	3,2	12,1
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	13,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	18,1
	Master-Abschluss	1,1	4,6
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	16,8
	Fachhochschulabschluss	4,4	22,3
	Master-Abschluss	2,4	12,0
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,5	14,2
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,0
	Master-Abschluss	2,7	11,0
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,4	10,9
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,5
	Master-Abschluss	2,2	7,0
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,3	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,2
	Master-Abschluss	2,6	10,9
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	13,5
	Fachhochschulabschluss	4,6	18,5
	Master-Abschluss	2,1	8,3

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	54,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	41,7
	Bachelorabschluss	3,1	30,6
	Masterabschluss	2,2	21,0
Bayern	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,3	40,7
	Bachelorabschluss	3,4	32,2
	Masterabschluss	1,9	18,5
Berlin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,4
	Lehramtsprüfungen	5,8	45,8
	Bachelorabschluss	3,2	25,6
	Masterabschluss	2,0	16,0
Brandenburg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	30,6
	Lehramtsprüfungen	4,2	21,9
	Bachelorabschluss	3,6	18,8
	Masterabschluss	2,3	12,0
Bremen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	43,0
	Lehramtsprüfungen	5,4	38,6
	Bachelorabschluss	3,0	21,1
	Masterabschluss	2,0	14,4
Hamburg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	53,4
	Lehramtsprüfungen	5,3	48,1
	Bachelorabschluss	4,7	43,2
	Masterabschluss	2,2	19,7
Hessen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	53,2
	Lehramtsprüfungen	4,5	42,4
	Bachelorabschluss	3,1	29,7
	Masterabschluss	2,3	22,2
Mecklenburg-Vorpommern	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	48,1
	Lehramtsprüfungen	5,8	48,4
	Bachelorabschluss	3,4	28,8
	Masterabschluss	2,2	18,2
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	63,9
	Lehramtsprüfungen	4,9	54,9
	Bachelorabschluss	3,1	35,5
	Masterabschluss	2,3	25,6
Nordrhein-Westfalen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	46,1
	Lehramtsprüfungen	5,0	37,4
	Bachelorabschluss	3,7	27,4
	Masterabschluss	2,8	20,7
Rheinland-Pfalz	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	38,2
	Lehramtsprüfungen	4,7	31,2
	Bachelorabschluss	3,8	25,1
	Masterabschluss	2,5	16,7
Saarland	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,5	45,7
	Lehramtsprüfungen	6,6	55,3
	Bachelorabschluss	3,8	31,5
	Masterabschluss	2,2	18,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	39,9
	Lehramtsprüfungen	4,6	32,2
	Bachelorabschluss	3,5	25,0
	Masterabschluss	2,3	16,1
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	54,0
	Lehramtsprüfungen	4,6	40,7
	Bachelorabschluss	3,4	30,1
	Masterabschluss	2,3	19,9
Schleswig-Holstein	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	62,6
	Lehramtsprüfungen	4,5	46,8
	Bachelorabschluss	3,6	37,5
	Masterabschluss	2,2	22,5
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	47,0
	Lehramtsprüfungen	5,0	40,1
	Bachelorabschluss	3,1	24,8
	Masterabschluss	2,1	17,2
Deutschland	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	49,3
	Lehramtsprüfungen	4,7	40,0
	Bachelorabschluss	3,4	29,4
	Masterabschluss	2,3	19,5

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	61,1
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,6	50,1
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,5	60,1
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,3	105,7
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	54,4
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	69,6
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	86,3
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,0	35,3
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,5	52,5
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,4	63,2
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	44,8
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	55,6
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,5	38,8
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,4	41,9
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	2,8	36,2
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,3	58,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,5	18,5
	Bachelorabschluss	3,4	14,0
	Masterabschluss	1,8	7,4
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	15,8
	Bachelorabschluss	3,5	11,7
	Masterabschluss	2,4	7,8
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,4	19,3
	Bachelorabschluss	3,1	13,4
	Masterabschluss	1,8	7,9
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,9	19,8
	Bachelorabschluss	3,2	13,0
	Masterabschluss	2,1	8,7
Bremen	Fachhochschulabschluss	4,8	16,4
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	1,8	6,1
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,9	9,5
	Bachelorabschluss	4,1	7,9
	Masterabschluss	2,0	4,0
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,8	15,1
	Bachelorabschluss	3,4	10,6
	Masterabschluss	2,1	6,6
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	4,8	22,7
	Bachelorabschluss	3,6	16,9
	Masterabschluss	2,2	10,2
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,2	18,1
	Bachelorabschluss	3,1	13,3
	Masterabschluss	2,2	9,3
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,7
	Bachelorabschluss	3,5	12,3
	Masterabschluss	2,5	8,7
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	17,3
	Bachelorabschluss	3,4	12,7
	Masterabschluss	2,5	9,6
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,3	18,1
	Bachelorabschluss	3,2	13,2
	Masterabschluss	2,5	10,2
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,4	20,8
	Bachelorabschluss	3,3	15,5
	Masterabschluss	2,4	11,6
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	4,7	19,8
	Bachelorabschluss	3,0	12,8
	Masterabschluss	2,7	11,5
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	5,3	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	10,5
	Masterabschluss	2,2	7,0
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,9	19,0
	Bachelorabschluss	3,3	12,8
	Masterabschluss	2,7	10,4
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,6	17,2
	Bachelorabschluss	3,3	12,5
	Masterabschluss	2,1	7,9

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	54,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	41,0
	Bachelorabschluss	3,2	30,7
	Masterabschluss	2,0	19,9
Bayern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,3	52,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	42,8
	Bachelorabschluss	3,1	31,1
	Masterabschluss	2,0	19,4
Berlin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,3	51,3
	Lehramtsprüfungen	5,2	42,6
	Bachelorabschluss	3,3	26,7
	Masterabschluss	2,1	17,4
Brandenburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	30,9
	Lehramtsprüfungen	4,3	22,3
	Bachelorabschluss	3,5	17,8
	Masterabschluss	2,3	11,6
Bremen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	57,4
	Lehramtsprüfungen	4,5	41,6
	Bachelorabschluss	3,0	27,6
	Masterabschluss	2,1	19,6
Hamburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	58,1
	Lehramtsprüfungen	5,3	53,1
	Bachelorabschluss	4,1	41,3
	Masterabschluss	2,1	20,9
Hessen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	47,3
	Lehramtsprüfungen	4,5	38,7
	Bachelorabschluss	3,2	27,9
	Masterabschluss	1,9	16,3
Mecklenburg-Vorpommern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	48,9
	Lehramtsprüfungen	5,6	47,8
	Bachelorabschluss	3,5	30,1
	Masterabschluss	2,3	19,9
Niedersachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	65,2
	Lehramtsprüfungen	4,4	51,9
	Bachelorabschluss	3,0	35,1
	Masterabschluss	2,3	26,7
Nordrhein-Westfalen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	47,0
	Lehramtsprüfungen	4,5	34,4
	Bachelorabschluss	3,8	28,7
	Masterabschluss	2,5	19,0
Rheinland-Pfalz	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	39,8
	Lehramtsprüfungen	4,8	32,7
	Bachelorabschluss	3,4	22,9
	Masterabschluss	2,4	16,3
Saarland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	39,5
	Lehramtsprüfungen	6,5	46,0
	Bachelorabschluss	3,7	25,8
	Masterabschluss	2,0	14,3

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	37,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	31,1
	Bachelorabschluss	3,4	22,5
	Masterabschluss	2,2	14,5
Sachsen-Anhalt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	53,3
	Lehramtsprüfungen	5,0	44,1
	Bachelorabschluss	3,5	31,0
	Masterabschluss	2,2	19,8
Schleswig-Holstein	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	61,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	48,5
	Bachelorabschluss	3,2	32,4
	Masterabschluss	2,3	23,2
Thüringen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	50,1
	Lehramtsprüfungen	4,2	36,2
	Bachelorabschluss	3,1	26,5
	Masterabschluss	2,1	17,7
Deutschland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,5	39,0
	Bachelorabschluss	3,4	29,2
	Masterabschluss	2,2	19,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	59,1
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,3	47,4
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,4	59,2
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,2	98,1
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	51,5
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	75,3
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,0	70,5
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,5	41,0
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,6	55,5
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,2	58,8
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	43,9
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,1	54,2
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	4,2	48,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,2	46,0
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,0	39,5
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,2	56,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,5	19,7
	Bachelorabschluss	3,4	14,7
	Masterabschluss	1,8	7,7
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	15,1
	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Masterabschluss	2,3	7,4
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,4	17,9
	Bachelorabschluss	3,2	12,9
	Masterabschluss	1,7	7,0
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,8	18,5
	Bachelorabschluss	3,2	12,2
	Masterabschluss	2,2	8,5
Bremen	Fachhochschulabschluss	5,0	16,2
	Bachelorabschluss	3,7	12,0
	Masterabschluss	1,7	5,6
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,8	7,9
	Bachelorabschluss	3,9	6,4
	Masterabschluss	2,1	3,5
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,3
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	2,2	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	4,9	22,4
	Bachelorabschluss	3,7	17,1
	Masterabschluss	2,2	10,2
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,2	19,1
	Bachelorabschluss	3,0	13,9
	Masterabschluss	2,2	9,9
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,6	15,8
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	2,4	8,3
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,7	18,1
	Bachelorabschluss	3,2	12,5
	Masterabschluss	2,5	9,7
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,3	16,9
	Bachelorabschluss	3,2	12,4
	Masterabschluss	2,3	9,0
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,5	21,4
	Bachelorabschluss	3,2	15,4
	Masterabschluss	2,5	11,8
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	4,8	21,3
	Bachelorabschluss	3,2	14,5
	Masterabschluss	2,4	10,7
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	4,9	14,9
	Bachelorabschluss	3,4	10,4
	Masterabschluss	2,4	7,2
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,8	21,4
	Bachelorabschluss	3,2	14,3
	Masterabschluss	2,3	10,5
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,6	17,2
	Bachelorabschluss	3,3	12,5
	Masterabschluss	2,1	7,9

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2.5 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Fächergruppen

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.1 Rechnungsjahr 2004

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	9,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	18,1
	Masterabschluss	2,1	6,2
	Lehramtsabschluss	4,9	14,2
Sport	Bachelorabschluss	3,0	10,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,6	23,1
	Masterabschluss	1,7	6,0
	Lehramtsabschluss	5,6	19,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	7,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	11,8
	Masterabschluss	1,8	4,0
	Lehramtsabschluss	4,9	10,8
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,6	24,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	40,6
	Masterabschluss	2,2	15,2
	Lehramtsabschluss	4,9	33,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	181,9
	Masterabschluss	2,0	55,6
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	74,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	34,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	57,7
	Masterabschluss	2,0	20,2
	Lehramtsabschluss	4,8	48,1
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	4,0	29,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	46,8
	Masterabschluss	2,5	18,2
	Lehramtsabschluss	4,9	36,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,4	10,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	19,7
	Masterabschluss	2,1	6,6
	Lehramtsabschluss	5,0	15,6
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,4	6,3
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	6,2	31,0
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,3	41,1

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.1 Rechnungsjahr 2004

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	9,7
	Fachhochschulabschluss	4,4	12,5
	Masterabschluss	2,1	6,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	2,9	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,5	8,1
	Masterabschluss	1,9	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	7,5
	Fachhochschulabschluss	4,7	10,5
	Masterabschluss	2,0	4,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,0
	Masterabschluss	2,1	6,8
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	12,0
	Fachhochschulabschluss	5,0	18,5
	Masterabschluss	2,3	8,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	13,1
	Fachhochschulabschluss	5,1	18,6
	Masterabschluss	1,8	6,5

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.2 Rechnungsjahr 2005

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	8,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	15,6
	Masterabschluss	2,0	5,0
	Lehramtsabschluss	4,7	11,9
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	18,5
	Masterabschluss	1,7	5,3
	Lehramtsabschluss	5,4	16,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,7	6,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	10,1
	Masterabschluss	1,8	3,3
	Lehramtsabschluss	4,8	8,9
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	19,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	35,0
	Masterabschluss	5,2	30,5
	Lehramtsabschluss	2,4	14,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)		4,7	27,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	164,1
	Masterabschluss	2,2	56,4
	Bachelorabschluss	3,0	74,4
Veterinärmedizin		4,9	122,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	56,3
	Masterabschluss	1,5	14,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	28,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	47,9
	Masterabschluss	2,1	17,9
	Lehramtsabschluss	4,1	35,0
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,8	26,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	41,7
	Masterabschluss	2,5	16,7
	Lehramtsabschluss	4,7	32,0
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,5	9,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	17,4
	Masterabschluss	1,9	5,1
	Lehramtsabschluss	4,9	13,4
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,7	5,3
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	6,0	20,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,3	40,6

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.2 Rechnungsjahr 2005

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	9,0
	Fachhochschulabschluss	4,5	12,5
	Masterabschluss	2,0	5,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,5	7,3
	Masterabschluss	2,0	3,3
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	7,6
	Fachhochschulabschluss	4,8	10,6
	Masterabschluss	1,9	4,2
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	Bachelorabschluss	3,1	1,5
	Fachhochschulabschluss	4,3	2,1
	Masterabschluss	2,7	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	10,8
	Fachhochschulabschluss	4,9	15,7
	Masterabschluss	2,4	7,7
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,2
	Masterabschluss	2,2	7,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,5	11,7
	Fachhochschulabschluss	5,0	16,4
	Masterabschluss	1,5	4,9

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.3 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	9,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	17,3
	Masterabschluss	2,3	6,4
	Lehramtsabschluss	4,6	13,2
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	17,9
	Masterabschluss	2,0	6,0
	Lehramtsabschluss	5,2	15,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	7,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,6
	Masterabschluss	1,9	4,1
	Lehramtsabschluss	4,7	10,3
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	23,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	39,8
	Masterabschluss	2,4	16,1
	Lehramtsabschluss	4,6	31,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	171,2
	Masterabschluss	2,5	66,9
	Bachelorabschluss	2,9	77,6
	Lehramtsabschluss	4,6	122,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	69,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	25,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	43,8
	Masterabschluss	2,2	16,6
	Lehramtsabschluss	4,2	32,2
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,9	28,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	44,1
	Masterabschluss	2,5	17,7
	Lehramtsabschluss	4,9	35,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,3	12,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	23,1
	Masterabschluss	1,9	7,0
	Lehramtsabschluss	4,9	18,3

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.3 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	33,1
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	6,3	28,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,3	41,8
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	7,4
	Fachhochschulabschluss	4,5	10,2
	Masterabschluss	1,8	4,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	7,2
	Masterabschluss	2,1	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	8,0
	Fachhochschulabschluss	4,8	10,8
	Masterabschluss	2,0	4,4
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	2,0
	Fachhochschulabschluss	4,4	2,6
	Masterabschluss	2,3	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	9,3
	Fachhochschulabschluss	4,7	13,6
	Masterabschluss	2,6	7,6
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,5
	Masterabschluss	2,1	7,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	12,3
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,9
	Masterabschluss	1,5	5,3

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.4 Rechnungsjahr 2007

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	16,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	13,2
	Bachelorabschluss	3,4	9,6
	Masterabschluss	2,2	6,3
Sport	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	17,9
	Lehramtsprüfungen	5,1	15,5
	Bachelorabschluss	3,6	10,9
	Masterabschluss	2,0	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,6
	Lehramtsprüfungen	4,6	10,0
	Bachelorabschluss	3,4	7,4
	Masterabschluss	2,0	4,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	38,6
	Lehramtsprüfungen	4,6	30,5
	Bachelorabschluss	3,5	22,7
	Masterabschluss	2,3	15,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	195,8
	Lehramtsprüfungen	4,8	145,6
	Bachelorabschluss	3,2	97,7
	Masterabschluss	2,4	72,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	70,0
	Masterabschluss	1,5	18,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	49,0
	Lehramtsprüfungen	4,5	38,1
	Bachelorabschluss	3,4	29,3
	Masterabschluss	2,2	18,8
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	40,2
	Lehramtsprüfungen	4,5	30,0
	Bachelorabschluss	3,9	25,9
	Masterabschluss	2,6	17,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	21,3
	Lehramtsprüfungen	4,8	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,8
	Masterabschluss	1,9	6,6

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.4 Rechnungsjahr 2007

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	37,1
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,6	22,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,2	42,5
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	9,4
	Bachelorabschluss	3,3	7,0
	Masterabschluss	1,9	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	6,6
	Bachelorabschluss	3,2	4,8
	Masterabschluss	2,1	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	11,2
	Bachelorabschluss	3,5	8,1
	Masterabschluss	2,0	4,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	2,6
	Bachelorabschluss	3,1	1,9
	Masterabschluss	2,6	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,6	12,8
	Bachelorabschluss	3,1	8,7
	Masterabschluss	2,4	6,5
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,8	15,9
	Bachelorabschluss	3,4	11,3
	Masterabschluss	2,1	7,1
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	16,9
	Bachelorabschluss	3,3	11,8
	Masterabschluss	1,6	5,7

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.5 Rechnungsjahr 2008

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	18,9
	Lehramtsprüfungen	4,5	14,5
	Bachelorabschluss	3,4	10,8
	Masterabschluss	2,2	6,9
Sport	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	21,4
	Lehramtsprüfungen	4,8	17,6
	Bachelorabschluss	3,3	12,2
	Masterabschluss	1,8	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	12,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	9,9
	Bachelorabschluss	3,3	7,6
	Masterabschluss	2,1	4,7
Mathematik, Naturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	38,6
	Lehramtsprüfungen	4,4	29,5
	Bachelorabschluss	3,4	22,3
	Masterabschluss	2,3	15,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,4	203,7
	Lehramtsprüfungen	4,2	132,7
	Bachelorabschluss	3,2	102,0
	Masterabschluss	2,2	70,6
Veterinärmedizin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	62,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	57,9
	Lehramtsprüfungen	4,4	45,8
	Bachelorabschluss	3,3	34,8
	Masterabschluss	2,1	22,3
Ingenieurwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	37,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	26,6
	Bachelorabschluss	3,8	23,7
	Masterabschluss	2,4	15,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	23,6
	Lehramtsprüfungen	4,5	17,1
	Bachelorabschluss	3,2	12,1
	Masterabschluss	2,3	8,7

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.5 Rechnungsjahr 2008

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	17,2
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,7	35,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,1	40,1
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	13,0
	Bachelorabschluss	3,2	9,0
	Masterabschluss	2,1	5,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,4	6,6
	Bachelorabschluss	3,3	4,9
	Masterabschluss	2,1	3,2
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	12,0
	Bachelorabschluss	3,6	8,8
	Masterabschluss	2,2	5,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	2,6
	Bachelorabschluss	3,2	2,0
	Masterabschluss	2,5	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,6	15,5
	Bachelorabschluss	3,1	10,5
	Masterabschluss	2,4	8,1
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	15,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,3
	Masterabschluss	2,1	6,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	17,2
	Bachelorabschluss	3,4	12,2
	Masterabschluss	1,8	6,4

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach Ländern und Hochschule

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	34,4	18,5	0,2	1,8	0,1	0,2	8,7	6,5	29,6	100
Bayern	30,4	21,8	0,3	1,9	0,0	0,7	4,2	4,7	36,1	100
Berlin	35,9	18,2	0,1	2,7	0,0	1,9	7,8	9,9	23,5	100
Brandenburg	23,4	26,2	0,2	1,7	0,4	4,5	8,3	9,3	25,9	100
Bremen	24,3	30,9	-	13,3	0,3	1,0	9,3	0,2	20,7	100
Hamburg	35,3	32,5	-	1,7	0,0	1,9	7,7	7,7	13,2	100
Hessen	41,7	15,0	0,3	1,0	12,8	0,6	3,5	1,3	23,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	24,6	30,6	0,1	3,5	0,3	2,2	4,4	11,4	22,8	100
Niedersachsen	44,4	17,1	1,0	1,9	0,3	1,4	7,7	2,0	24,0	100
Nordrhein-Westfalen	33,4	17,7	0,2	0,9	1,1	3,2	8,0	7,1	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,4	13,7	0,3	7,0	1,5	3,4	9,8	8,6	24,3	100
Saarland	32,7	14,2	0,2	5,2	-	0,2	14,3	9,5	23,7	100
Sachsen	28,6	28,0	0,2	5,9	0,1	3,1	5,8	5,7	22,6	100
Sachsen-Anhalt	29,5	18,1	0,5	16,9	0,1	1,6	5,3	6,5	21,6	100
Schleswig-Holstein	28,5	26,1	1,3	1,7	0,7	-	5,7	6,6	29,3	100
Thüringen	32,0	22,3	3,2	0,2	1,1	1,4	6,7	7,4	25,6	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100
nach Hochschularten										
Universitäten	35,1	19,6	0,3	2,4	1,3	1,5	6,8	5,9	27,2	100
Kunsthochschulen	13,7	6,2	0,7	2,9	2,3	4,9	1,9	23,7	43,8	100
Fachhochschulen	3,9	26,9	2,1	9,1	1,4	5,0	11,2	5,5	34,9	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	1,6	38,1	1,4	-	-	53,7	4,5	0,7	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.2 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	33,3	18,9	0,0	3,2	0,6	0,7	6,8	10,2	26,2	100
Bayern	31,4	18,6	0,1	3,4	1,0	-	3,8	5,3	36,4	100
Berlin	32,6	24,4	0,1	2,1	0,0	2,7	7,7	8,8	21,6	100
Brandenburg	20,2	37,9	0,4	1,7	0,3	9,5	6,4	5,5	18,2	100
Bremen	27,2	32,6	-	10,4	0,2	0,1	5,8	3,6	20,2	100
Hamburg	30,3	33,4	-	4,5	-	1,3	8,6	8,6	13,3	100
Hessen	29,9	21,0	0,1	3,0	0,4	1,0	4,8	5,5	34,2	100
Mecklenburg-Vorpommern	18,8	41,1	0,1	3,8	0,2	2,0	3,8	9,9	20,2	100
Niedersachsen	33,4	23,0	0,2	1,0	0,9	3,0	6,4	4,8	27,4	100
Nordrhein-Westfalen	32,2	22,8	0,1	1,1	1,2	3,3	5,4	8,1	25,9	100
Rheinland-Pfalz	30,1	20,9	0,2	5,3	0,9	7,0	6,8	5,4	23,5	100
Saarland	33,9	21,1	0,0	15,3	0,1	-	8,9	0,1	20,6	100
Sachsen	24,9	34,4	0,2	4,4	0,5	3,5	5,7	7,2	19,3	100
Sachsen-Anhalt	30,6	27,1	0,1	8,3	0,1	2,8	3,2	3,2	24,7	100
Schleswig-Holstein	28,6	30,2	-	2,0	0,1	1,7	8,5	2,1	26,9	100
Thüringen	28,5	34,6	0,2	0,4	0,8	1,4	6,6	7,9	19,6	100
Insgesamt	31,1	23,5	0,1	3,0	0,7	2,1	5,8	7,0	26,7	100
nach Hochschularten										
Universitäten	32,7	23,1	0,1	2,6	0,5	1,9	5,6	7,1	26,5	100
Kunsthochschulen	15,8	14,9	0,3	10,1	3,0	3,9	8,9	19,0	24,0	100
Fachhochschulen	1,9	32,2	0,7	10,2	1,9	6,2	10,3	5,3	31,2	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	2,1	-	-	89,3	-	1,5	6,9	0,2	100
Insgesamt	31,1	23,5	0,1	3,0	0,7	2,1	5,8	7,0	26,7	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.3 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	32,0	17,1	0,0	4,2	0,3	0,5	10,0	9,7	26,2	100
Bayern	30,8	17,5	0,1	2,6	1,0	-	5,5	8,3	34,3	100
Berlin	32,6	20,8	0,0	2,3	0,0	2,4	10,8	9,1	21,9	100
Brandenburg	18,9	28,6	0,3	3,9	0,4	10,8	12,8	4,4	19,9	100
Bremen	33,2	21,0	-	8,4	0,1	0,1	13,2	4,7	19,3	100
Hamburg	23,7	28,2	0,8	2,3	0,6	16,7	7,3	10,1	10,4	100
Hessen	29,9	17,0	0,1	3,6	0,6	1,3	7,5	4,9	35,1	100
Mecklenburg-Vorpommern	18,3	36,6	0,1	3,0	0,2	1,5	8,5	9,5	22,2	100
Niedersachsen	33,4	20,1	0,2	0,8	0,8	2,3	7,7	5,3	29,5	100
Nordrhein-Westfalen	29,9	19,5	0,0	1,0	1,0	3,4	8,8	8,0	28,3	100
Rheinland-Pfalz	30,3	17,7	-	5,3	0,4	7,5	7,6	7,5	23,6	100
Saarland	34,6	14,2	-	17,0	-	-	12,9	0,1	21,3	100
Sachsen	24,0	35,6	0,1	4,3	0,5	3,2	7,5	5,9	18,9	100
Sachsen-Anhalt	30,9	24,6	0,1	9,9	0,1	4,0	3,0	4,3	23,1	100
Schleswig-Holstein	30,2	25,2	-	1,1	0,1	0,7	9,6	4,8	28,3	100
Thüringen	29,6	34,6	0,1	0,4	0,8	2,5	5,3	7,4	19,4	100
Insgesamt	30,2	20,7	0,1	3,0	0,6	2,5	8,3	7,5	27,0	100
nach Hochschularten										
Universitäten	31,7	20,6	0,1	2,7	0,4	2,4	8,1	7,5	26,5	100
Kunsthochschulen	13,6	9,0	0,7	8,3	2,8	3,2	11,0	19,9	31,6	100
Fachhochschulen	1,8	25,0	0,4	10,0	1,8	4,5	12,5	6,4	37,6	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	3,5	0,2	-	89,9	-	1,8	4,4	0,2	100
Insgesamt	30,2	20,7	0,1	3,0	0,6	2,5	8,3	7,5	27,0	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.4 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	30,6	15,9	0,0	3,0	0,3	1,3	11,0	10,3	27,7	100
Bayern	29,5	16,4	0,0	2,2	0,9	0,1	7,6	7,5	35,9	100
Berlin	33,0	17,3	0,0	2,3	0,0	3,1	10,9	9,7	23,6	100
Brandenburg	18,4	32,7	0,0	3,7	0,3	5,0	10,3	6,9	22,6	100
Bremen	31,4	20,9	-	9,7	0,3	-	8,1	4,3	25,4	100
Hamburg	18,6	25,0	0,1	2,2	-	19,5	8,6	8,4	17,7	100
Hessen	31,7	17,7	0,1	1,5	0,4	2,1	7,7	5,0	33,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	17,9	40,9	-	3,3	0,3	1,2	6,2	10,0	20,3	100
Niedersachsen	33,5	18,7	0,1	0,8	0,6	2,9	10,0	5,1	28,3	100
Nordrhein-Westfalen	29,7	18,6	- 0,0	1,1	1,3	3,4	9,3	8,4	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,5	16,8	0,0	4,2	2,2	5,5	6,8	6,1	26,9	100
Saarland	30,8	10,6	-	20,0	-	0,4	13,1	0,2	24,9	100
Sachsen	22,6	31,9	0,0	4,5	0,4	3,0	9,9	5,4	22,2	100
Sachsen-Anhalt	28,8	21,6	0,0	11,6	0,2	3,7	4,9	4,0	25,2	100
Schleswig-Holstein	31,6	22,5	0,0	2,4	-	0,7	14,7	4,9	23,3	100
Thüringen	29,5	29,1	0,0	0,5	1,3	2,6	8,3	7,0	21,5	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100
nach Hochschularten										
Universitäten	31,2	19,2	0,0	2,4	0,5	2,6	9,0	7,6	27,5	100
Kunsthochschulen	12,5	9,7	0,0	9,6	1,9	4,8	9,9	16,7	34,9	100
Fachhochschulen	2,6	22,1	0,1	7,2	1,1	5,6	16,1	5,7	39,4	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	2,1	-	-	91,3	-	2,1	4,3	0,1	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.5 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	16,2	0,0	1,9	0,9	1,8	30,0	11,2	0,3	0,0	11,8	25,8	100
Bayern	12,2	0,7	1,3	0,9	-	32,1	9,0	0,0	-	9,3	34,5	100
Berlin	19,5	0,0	2,2	0,0	4,6	29,9	13,8	0,6	0,2	8,5	20,6	100
Brandenburg	28,9	0,0	5,7	0,4	4,1	16,1	12,4	2,9	0,1	5,5	24,0	100
Bremen	21,3	0,2	10,0	0,3	0,1	31,4	0,7	9,4	-	4,4	22,3	100
Hamburg	18,4	-	0,2	-	11,2	16,1	5,9	1,0	0,0	20,1	27,2	100
Hessen	14,6	-	0,6	0,5	2,1	35,7	10,0	0,4	1,6	4,0	30,4	100
Mecklenburg-Vorpommern	37,7	0,0	2,5	-	1,4	16,8	8,6	0,3	0,0	9,8	22,8	100
Niedersachsen	21,3	0,2	1,3	0,8	4,6	28,8	10,1	0,1	0,5	6,0	26,4	100
Nordrhein-Westfalen	20,5	0,0	3,1	0,3	5,2	27,4	8,2	1,6	0,9	8,6	24,2	100
Rheinland-Pfalz	15,4	0,1	2,9	3,0	5,3	29,0	9,5	0,0	0,4	8,0	26,4	100
Saarland	11,5	-	6,0	0,1	0,0	33,9	12,2	-	-	4,6	31,7	100
Sachsen	32,6	0,1	4,2	0,5	1,3	22,8	9,2	0,5	1,5	4,7	22,8	100
Sachsen-Anhalt	15,5	0,1	4,7	0,5	3,9	38,8	4,0	-	-	7,2	25,3	100
Schleswig-Holstein	32,5	-	2,3	0,0	0,8	24,3	12,3	0,6	0,1	4,7	22,4	100
Thüringen	31,3	0,2	1,9	1,7	0,2	25,9	11,2	0,6	0,0	7,6	19,5	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,2	0,1	1,7	0,5	2,9	30,6	9,5	0,8	0,4	8,5	25,9	100
Kunsthochschulen	6,8	0,1	7,9	3,9	3,6	6,2	19,9	0,4	3,3	22,8	25,1	100
Fachhochschulen	24,6	0,3	14,5	1,4	4,6	1,5	10,8	0,8	0,9	7,0	33,6	100
Verwaltungsfachhochschulen	3,2	11,1	-	70,9	3,5	1,2	-	-	9,5	0,2	0,3	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.6 Rechnungsjahr 2007

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	18,4	0,1	2,4	0,1	1,6	31,8	9,3	0,4	0,0	11,0	24,8	100
Bayern	12,8	0,0	2,6	0,1	0,0	37,6	5,2	0,3	0,0	8,5	32,9	100
Berlin	17,9	0,0	2,0	0,0	2,9	33,0	13,7	4,2	1,9	6,2	18,1	100
Brandenburg	31,3	0,0	4,6	0,4	3,2	22,0	8,3	1,9	0,1	6,4	21,8	100
Bremen	18,8	0,1	9,2	0,2	0,0	35,1	8,7	-	-	4,4	23,5	100
Hamburg	36,0	-	1,0	-	0,2	36,4	15,1	0,0	-	2,5	8,8	100
Hessen	16,4	0,2	0,6	0,7	1,1	37,7	8,4	0,3	1,6	3,9	29,3	100
Mecklenburg-Vorpommern	34,1	0,1	3,5	0,1	2,5	22,3	7,5	0,4	0,8	11,3	17,4	100
Niedersachsen	20,9	0,1	0,7	0,6	2,3	33,2	7,7	0,0	0,3	5,3	28,9	100
Nordrhein-Westfalen	20,3	0,0	4,0	0,7	3,2	29,4	6,5	1,3	0,9	7,4	26,4	100
Rheinland-Pfalz	16,1	0,0	2,5	1,8	4,9	31,5	6,5	0,0	0,4	10,7	25,5	100
Saarland	16,3	0,0	4,2	0,1	0,0	34,0	11,5	-	-	5,3	28,7	100
Sachsen	31,5	0,2	5,4	0,2	0,8	23,1	8,5	0,7	1,5	4,8	23,3	100
Sachsen-Anhalt	19,3	-	2,7	0,1	4,5	36,3	3,0	0,3	0,9	6,4	26,5	100
Schleswig-Holstein	22,6	-	1,6	0,1	0,9	28,1	13,4	0,9	0,4	5,2	26,9	100
Thüringen	37,9	0,3	2,1	1,2	0,4	26,1	4,3	0,5	0,0	6,7	20,4	100
Insgesamt	20,1	0,1	2,8	0,4	1,8	32,1	8,1	0,9	0,6	7,3	25,8	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,7	0,0	2,2	0,3	1,7	34,1	8,0	0,9	0,6	7,3	25,3	100
Kunsthochschulen	4,1	0,0	15,8	4,0	4,9	5,3	8,6	0,7	2,8	38,9	14,8	100
Fachhochschulen	28,3	0,6	12,4	1,6	3,9	1,5	10,8	0,9	1,1	5,1	33,8	100
Verwaltungsfachhochschulen	11,0	-	-	-	6,5	-	2,0	1,5	-	32,9	46,0	100
Insgesamt	20,1	0,1	2,8	0,4	1,8	32,1	8,1	0,9	0,6	7,3	25,8	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.7 Rechnungsjahr 2008

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	18,7	0,1	2,2	0,1	1,8	35,0	9,0	0,3	0,0	10,9	21,9	100
Bayern	12,7	0,0	2,6	0,1	0,0	37,8	7,3	0,0	0,0	8,0	31,5	100
Berlin	19,4	0,0	2,3	0,0	4,6	36,7	10,9	0,7	0,2	6,9	18,3	100
Brandenburg	35,5	0,0	1,6	0,5	2,6	19,4	14,9	1,3	0,1	4,4	19,7	100
Bremen	15,0	-	5,0	0,1	0,0	40,4	6,2	0,2	-	5,7	27,5	100
Hamburg	38,2	-	0,5	0,0	0,9	31,1	16,9	0,0	-	2,6	9,8	100
Hessen	14,4	-	1,1	0,4	1,6	35,4	11,1	0,5	1,0	4,1	30,3	100
Mecklenburg-Vorpommern	29,4	0,1	5,3	0,0	0,8	23,0	6,5	-	0,2	11,1	23,6	100
Niedersachsen	18,3	-	0,8	0,8	2,2	37,8	9,5	0,1	0,3	4,2	26,0	100
Nordrhein-Westfalen	19,8	0,0	3,0	0,4	3,5	30,7	8,3	1,0	0,8	6,6	26,0	100
Rheinland-Pfalz	15,6	-	2,4	2,4	2,7	33,4	6,1	-	2,2	10,5	24,8	100
Saarland	14,1	-	3,4	0,1	-	47,0	10,1	-	-	4,9	20,6	100
Sachsen	34,3	0,2	4,0	0,2	0,9	24,6	7,2	0,8	1,3	4,7	21,8	100
Sachsen-Anhalt	15,4	-	6,7	0,1	4,2	35,6	5,3	0,1	2,0	5,0	25,5	100
Schleswig-Holstein	20,0	-	1,9	0,1	0,6	33,1	10,6	0,0	0,0	4,8	28,9	100
Thüringen	35,1	0,1	1,9	0,8	0,2	27,6	6,6	0,8	0,0	6,1	20,7	100
Insgesamt	19,9	0,0	2,5	0,3	2,0	33,7	8,9	0,4	0,5	7,0	24,8	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,5	0,0	1,9	0,2	1,8	35,8	8,9	0,4	0,4	7,0	24,1	100
Kunsthochschulen	3,5	0,0	15,6	3,0	4,7	6,6	11,0	0,9	2,0	34,0	18,6	100
Fachhochschulen	26,9	0,2	11,6	1,6	5,2	1,2	9,4	0,6	0,8	5,4	37,0	100
Verwaltungsfachhochschulen	10,5	-	0,4	-	11,3	7,3	5,0	-	-	28,4	37,1	100
Insgesamt	19,9	0,0	2,5	0,3	2,0	33,7	8,9	0,4	0,5	7,0	24,8	100

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	7 377 852	8 146 059	9 202 141	9 089 458	9 221 084	9 475 048	9 907 781	11 112 159
Ausgabearten								
Personalausgaben	4 285 009	4 932 336	5 524 445	5 494 644	5 189 845	5 461 254	5 729 523	6 227 178
Laufender Sachaufwand	2 247 019	2 393 736	2 909 778	2 884 203	3 286 956	3 350 146	3 502 694	3 937 322
Baumaßnahmen (einschl. Erwerb von Grundvermögen)	335 946	365 805	326 753	315 915	275 640	321 279	311 182	485 090
Übrige Sachinvestitionen	305 144	285 491	320 664	292 942	305 443	243 144	271 237	359 141
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	204 734	168 691	120 502	101 754	163 201	99 225	93 145	103 428
FuE -Ausgaben insgesamt	7 377 852	8 146 059	9 202 141	9 089 458	9 221 084	9 475 048	9 907 781	11 112 159
dar.: Drittmittelforschung	2 298 323	2 998 518	3 556 216	3 565 686	3 838 749	3 837 818	4 353 865	4 956 253
Hochschularten¹⁾								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	5 164 431	5 607 567	6 278 986	6 256 394	6 308 775	6 333 040	6 580 772	7 422 079
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen	1 721 715	2 019 786	2 381 403	2 310 206	2 293 586	2 591 657	2 737 190	3 028 473
Kunsthochschulen	69 910	79 961	84 770	84 932	89 414	91 510	97 121	104 191
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	217 062	270 053	336 479	336 172	366 108	359 617	399 552	453 987
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktorandenförderung, DFG - Mittel)	7 173 118	7 977 368	9 081 639	8 987 704	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731
Fächergruppen¹⁾								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	894 654	965 345	1 065 451	1 060 950	1 097 387	1 105 649	1 128 530	1 317 542
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	588 535	688 305	768 110	804 722	834 728	846 185	981 087	1 051 728
Mathematik, Naturwissenschaften	2 117 366	2 354 056	2 614 594	2 624 888	2 664 983	2 672 958	2 777 710	3 169 880
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 721 715	2 019 786	2 381 403	2 310 206	2 293 586	2 591 657	2 739 650	3 031 438
Veterinärmedizin	82 254	64 799	75 526	71 142	72 592	68 181	74 408	85 685
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	285 397	264 012	276 143	269 888	251 620	252 531	248 820	301 928
Ingenieurwissenschaften	1 483 198	1 621 065	1 900 410	1 845 909	1 842 988	1 838 662	1 864 431	2 050 529

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2003 bis 2008

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Länder ¹⁾								
Baden - Württemberg	1 075 196	1 167 652	1 333 798	1 302 330	1 365 075	1 387 848	1 511 132	1 658 168
Bayern	1 108 795	1 271 620	1 333 812	1 296 143	1 227 616	1 364 131	1 503 667	1 663 462
Berlin	602 249	610 130	656 594	653 947	645 816	700 094	722 892	810 061
Brandenburg	89 192	112 061	132 470	139 846	129 754	132 600	134 927	151 871
Bremen	93 491	111 466	162 097	166 976	156 410	144 876	157 120	181 675
Hamburg	259 041	256 886	292 143	304 857	325 324	309 086	304 007	382 950
Hessen	536 993	559 041	603 090	616 231	633 150	715 645	718 363	854 935
Mecklenburg - Vorpommern	118 919	143 282	150 249	161 046	157 362	172 840	133 454	171 055
Niedersachsen	584 915	640 630	822 335	802 170	779 360	814 043	877 161	991 119
Nordrhein - Westfalen	1 406 997	1 670 544	2 031 383	2 045 427	2 056 507	2 041 665	2 085 602	2 345 021
Rheinland - Pfalz	234 467	291 588	325 125	317 328	326 101	345 044	349 286	376 977
Saarland	95 889	97 648	112 842	119 214	116 011	113 708	105 999	101 450
Sachsen	403 091	452 284	491 790	477 861	519 541	488 274	540 401	605 914
Sachsen - Anhalt	185 300	208 493	224 788	204 352	198 153	196 614	199 569	208 237
Schleswig - Holstein	205 558	192 772	202 213	186 466	212 015	234 784	246 607	258 712
Thüringen	173 025	191 271	206 910	193 509	209 687	214 571	224 451	247 124
Länder insgesamt	7 173 118	7 977 368	9 081 639	8 987 704	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731
davon: Flächenländer	6 218 336	6 998 886	7 970 805	7 861 924	7 930 333	8 221 767	8 630 617	9 634 045
Stadtstaaten	954 781	978 482	1 110 834	1 125 780	1 127 550	1 154 056	1 184 019	1 374 686

1) Ohne Zusetzungen.

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	5 822 668	6 330 606	3 502 694	3 937 322	582 419	844 231	9 907 781	11 112 159	4 353 865	4 956 253
Hochschularten										
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	3 970 432	4 316 069	2 209 903	2 498 647	400 437	607 363	6 580 772	7 422 079	2 926 580	3 343 712
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	1 430 295	1 542 754	1 152 373	1 278 988	154 522	206 731	2 737 190	3 028 473	1 074 312	1 210 580
Kunsthochschulen	56 270	58 614	32 069	35 280	8 782	10 297	97 121	104 191	17 549	21 344
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	272 526	309 741	108 348	124 406	18 678	19 840	399 552	453 987	242 279	277 190
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktoranden- förderung, DFG - Mittel)	5 729 523	6 227 178	3 502 694	3 937 322	582 419	844 231	9 814 636	11 008 731	4 260 720	4 852 825
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	-	-	-	-	-	-	93 145	103 428	93 145	103 428
Länder / Fächergruppen ¹⁾										
Baden - Württemberg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	100 190	114 968	44 912	53 607	7 644	12 208	152 746	180 783	62 051	76 228
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	71 133	78 450	38 838	40 750	6 952	9 874	116 923	129 075	40 913	48 824
Mathematik, Naturwissen- schaften	262 793	298 976	134 543	139 532	36 167	55 607	433 503	494 115	195 537	252 644
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	236 499	242 734	216 217	235 196	22 177	24 097	474 893	502 028	209 521	246 754
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	30 764	33 621	15 899	19 249	3 212	5 520	49 875	58 390	22 456	28 012
Ingenieurwissenschaften	202 961	198 740	65 716	73 126	14 515	21 911	283 192	293 778	188 802	176 887
Insgesamt	904 340	967 490	516 125	561 461	90 667	129 217	1 511 132	1 658 168	719 279	829 349
Bayern										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	85 029	99 022	46 664	54 115	8 979	12 895	140 672	166 033	46 314	59 068
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	77 721	80 897	43 573	50 853	4 544	7 693	125 837	139 443	44 665	47 342
Mathematik, Naturwissen- schaften	246 793	268 859	123 769	143 061	48 179	50 427	418 742	462 347	192 142	218 640
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	283 312	294 378	211 700	229 021	46 072	52 304	541 084	575 703	203 078	219 539
Veterinärmedizin	9 318	11 267	7 207	8 181	1 001	1 736	17 525	21 184	5 400	8 262
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	24 259	26 139	14 379	16 550	2 598	2 859	41 236	45 547	20 129	22 641
Ingenieurwissenschaften	142 496	160 415	64 221	74 457	11 854	18 332	218 571	253 204	125 083	147 815
Insgesamt	868 928	940 976	511 513	576 238	123 226	146 247	1 503 667	1 663 462	636 811	723 307

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Berlin										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	74 540	77 722	27 305	33 324	4 592	7 331	106 437	118 377	51 694	59 996
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	45 554	48 251	25 672	27 327	2 618	4 299	73 844	79 877	28 348	30 283
Mathematik, Naturwissen- schaften	112 134	122 612	54 946	56 968	10 108	12 497	177 188	192 077	91 223	112 019
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	130 970	158 719	100 514	119 479	12	5 950	231 496	284 149	122 588	136 995
Veterinärmedizin	7 579	7 713	5 869	6 577	471	1 372	13 920	15 662	4 733	5 334
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	13 588	13 023	7 457	7 637	1 998	2 271	23 043	22 931	8 250	8 855
Ingenieurwissenschaften	59 226	58 703	33 676	34 039	4 062	4 246	96 964	96 988	41 609	42 984
Insgesamt	443 591	486 744	255 439	285 351	23 862	37 965	722 892	810 061	348 444	396 467
Brandenburg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	15 735	17 299	7 867	8 694	1 502	1 945	25 104	27 938	10 355	12 458
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 775	14 021	6 197	7 645	1 489	1 689	20 461	23 355	6 880	7 954
Mathematik, Naturwissen- schaften	26 963	29 901	13 142	14 880	8 764	7 917	48 869	52 698	21 812	24 939
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 395	2 954	1 105	1 282	228	269	3 728	4 505	2 028	2 669
Ingenieurwissenschaften	23 207	27 590	10 274	11 933	3 284	3 853	36 765	43 375	17 607	23 650
Insgesamt	81 074	91 765	38 585	44 434	15 267	15 672	134 927	151 871	58 682	71 669
Bremen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	12 070	12 188	5 101	7 050	732	1 000	17 903	20 238	7 337	7 330
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15 405	17 374	8 322	10 958	770	1 844	24 497	30 176	11 624	13 868
Mathematik, Naturwissen- schaften	42 720	44 199	27 651	33 972	2 415	4 742	72 786	82 913	38 789	37 595
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	25 106	26 841	15 737	20 366	1 091	1 142	41 934	48 348	30 831	34 449
Insgesamt	95 301	100 602	56 811	72 345	5 008	8 727	157 120	181 675	88 580	93 242

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Hamburg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	26 348	30 863	11 393	29 706	1 109	656	38 851	61 225	15 076	24 239
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	22 076	23 332	13 335	12 600	1 116	246	36 527	36 177	10 050	12 205
Mathematik, Naturwissen- schaften	49 062	52 783	33 983	29 182	3 612	4 559	86 657	86 524	39 342	46 795
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	34 296	50 065	33 236	57 179	6 340	14 867	73 872	122 111	19 548	27 578
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 569	1 732	998	927	110	126	2 678	2 785	1 375	1 327
Ingenieurwissenschaften	40 437	46 020	21 957	23 773	3 028	4 335	65 423	74 128	29 965	26 701
Insgesamt	173 789	204 795	114 903	153 367	15 315	24 788	304 007	382 950	115 356	138 844
Hessen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	51 716	56 633	32 673	35 772	2 266	14 118	86 655	106 523	29 186	30 674
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	50 220	58 815	31 762	42 208	2 743	13 552	84 726	114 574	23 980	31 884
Mathematik, Naturwissen- schaften	134 338	137 328	94 224	107 154	11 149	57 263	239 711	301 745	101 355	109 255
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	71 404	77 989	66 559	64 744	4 202	15 668	142 165	158 400	58 653	64 680
Veterinärmedizin	5 715	5 835	5 393	5 176	362	1 064	11 471	12 075	2 508	2 223
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	16 090	16 006	12 474	12 623	721	1 501	29 286	30 131	10 547	10 682
Ingenieurwissenschaften	81 881	80 339	34 943	40 222	7 526	10 926	124 350	131 487	59 990	63 854
Insgesamt	411 365	432 944	278 029	307 899	28 969	114 092	718 363	854 935	286 219	313 251
Mecklenburg - Vorpommern										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 436	9 739	4 001	4 393	494	938	13 932	15 070	4 264	4 368
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 588	8 796	3 724	4 369	543	750	12 855	13 915	4 141	4 593
Mathematik, Naturwissen- schaften	27 742	30 351	14 030	17 157	3 684	4 904	45 457	52 412	19 695	23 063
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	20 462	32 338	13 266	24 825	1 209	2 373	34 937	59 537	20 620	25 343
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 703	5 281	1 849	2 194	413	275	6 965	7 751	2 792	3 701
Ingenieurwissenschaften	12 655	14 993	4 675	5 379	1 978	1 997	19 309	22 370	7 817	11 486
Insgesamt	83 587	101 499	41 545	58 318	8 321	11 238	133 454	171 055	59 329	72 553

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Niedersachsen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	42 611	49 381	37 943	33 315	1 348	3 191	81 902	85 887	18 697	27 699
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	36 841	41 433	33 175	32 191	3 249	5 070	73 266	78 693	20 331	21 644
Mathematik, Naturwissen- schaften	116 150	132 667	84 402	97 854	13 117	20 764	213 669	251 285	87 054	102 756
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	148 315	162 220	104 691	123 438	4 813	8 087	257 819	293 744	102 659	117 216
Veterinärmedizin	12 016	11 348	6 860	7 531	2 918	5 553	21 794	24 432	7 669	7 397
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	25 588	30 787	16 135	16 735	1 506	3 697	43 229	51 219	20 249	24 818
Ingenieurwissenschaften	112 530	125 111	66 085	68 874	6 870	11 874	185 484	205 859	101 916	111 438
Insgesamt	494 050	552 948	349 290	379 937	33 821	58 235	877 161	991 119	358 575	412 969
Nordrhein - Westfalen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	144 893	168 421	102 263	122 444	6 049	7 353	253 205	298 218	92 820	106 725
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	182 947	138 115	74 447	97 203	4 485	5 249	261 879	240 567	90 847	91 798
Mathematik, Naturwissen- schaften	312 154	377 875	235 726	272 224	26 533	31 683	574 413	681 782	270 044	315 728
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	267 214	296 114	225 273	249 656	36 313	47 192	528 800	592 962	189 565	198 876
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 966	19 672	12 221	21 388	574	1 366	15 761	42 426	9 292	11 253
Ingenieurwissenschaften	293 061	310 614	142 972	158 127	15 510	20 325	451 543	489 065	250 240	271 664
Insgesamt	1 203 236	1 310 811	792 903	921 042	89 462	113 168	2 085 602	2 345 021	902 809	996 045
Rheinland - Pfalz										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	33 365	37 498	19 059	17 937	2 085	3 484	54 509	58 919	17 730	20 611
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26 643	28 016	16 679	17 941	3 675	4 925	46 997	50 882	13 343	13 115
Mathematik, Naturwissen- schaften	65 612	73 498	46 343	47 159	9 089	8 173	121 044	128 830	46 114	54 393
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	49 973	54 658	35 504	37 322	6 084	4 767	91 561	96 747	36 367	40 022
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	158	186	51	55	13	16	222	256	91	114
Ingenieurwissenschaften	21 557	22 643	11 615	16 755	1 780	1 945	34 952	41 342	17 801	20 128
Insgesamt	197 308	216 498	129 252	137 169	22 726	23 309	349 286	376 977	131 446	148 383

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Saarland										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 598	10 114	5 087	5 131	1 569	2 127	16 254	17 373	6 081	6 088
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 651	6 014	3 760	3 639	1 110	1 573	10 520	11 226	2 610	2 970
Mathematik, Naturwissen- schaften	16 550	19 350	8 272	6 977	4 379	4 350	29 201	30 678	13 961	18 406
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	21 448	17 727	15 456	12 239	3 311	2 203	40 216	32 168	13 588	12 329
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	6 073	6 022	3 047	2 879	687	1 103	9 808	10 004	6 072	5 188
Insgesamt	59 320	59 228	35 622	30 866	11 057	11 356	105 999	101 450	42 312	44 981
Sachsen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	36 379	37 993	15 945	17 744	7 461	11 456	59 785	67 194	20 209	22 806
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23 860	26 532	11 301	12 552	5 977	7 964	41 138	47 049	13 727	16 837
Mathematik, Naturwissen- schaften	75 142	83 311	34 665	38 451	22 934	26 592	132 741	148 354	54 371	67 323
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	46 862	52 885	40 826	40 561	11 801	8 096	99 489	101 543	38 654	51 535
Veterinärmedizin	4 361	4 605	3 286	3 407	2 052	4 321	9 698	12 332	2 431	2 608
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 177	4 358	2 012	2 287	326	320	6 515	6 965	3 041	3 136
Ingenieurwissenschaften	124 080	138 859	47 681	54 785	19 274	28 834	191 035	222 478	113 438	142 015
Insgesamt	314 859	348 545	155 716	169 787	69 826	87 583	540 401	605 914	245 870	306 260
Sachsen - Anhalt										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	14 429	17 236	9 228	11 026	1 320	2 260	24 977	30 522	8 589	12 359
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 980	10 959	6 998	7 620	871	1 518	17 849	20 097	5 920	6 047
Mathematik, Naturwissen- schaften	29 531	34 349	25 152	26 715	4 185	5 709	58 868	66 773	19 947	26 285
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	30 340	15 344	22 437	17 950	2 599	11 678	55 376	44 972	18 249	21 904
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 840	5 242	4 713	5 153	389	777	9 942	11 172	3 565	4 321
Ingenieurwissenschaften	21 343	21 897	8 748	9 632	2 466	3 172	32 557	34 701	18 127	17 916
Insgesamt	110 463	105 026	77 275	78 096	11 830	25 115	199 569	208 237	74 396	88 832

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Schleswig - Holstein										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	14 270	16 399	5 296	6 760	776	880	20 342	24 039	7 860	10 185
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 155	11 153	4 086	4 191	582	622	13 822	15 966	5 385	6 556
Mathematik, Naturwissen- schaften	35 029	40 401	17 044	18 625	8 480	8 419	60 553	67 446	22 686	28 799
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	65 133	60 830	52 054	50 567	6 925	5 022	124 111	116 419	45 600	45 523
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 634	9 518	3 911	4 083	686	733	13 231	14 335	6 744	8 050
Ingenieurwissenschaften	9 793	13 657	3 718	4 153	1 037	2 697	14 547	20 507	8 712	13 099
Insgesamt	142 014	151 958	86 108	88 381	18 485	18 374	246 607	258 712	96 989	112 210
Thüringen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	24 499	26 432	9 537	11 400	1 220	1 372	35 256	39 204	12 592	15 797
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 649	14 812	4 471	5 123	827	720	19 947	20 655	6 880	6 776
Mathematik, Naturwissen- schaften	42 119	44 909	16 334	18 131	5 857	6 861	64 309	69 901	31 218	33 598
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	25 870	29 142	15 208	17 364	2 752	4 449	43 831	50 955	13 847	15 230
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 819	2 312	990	1 109	300	94	3 109	3 515	1 567	2 171
Ingenieurwissenschaften	37 340	37 742	17 038	19 503	3 620	5 649	57 998	62 894	29 520	30 890
Insgesamt	146 296	155 348	63 578	72 630	14 577	19 146	224 451	247 124	95 623	104 462
Länder insgesamt										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	695 110	781 909	384 274	452 419	49 145	83 214	1 128 530	1 317 542	410 855	496 631
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	613 198	606 969	326 340	377 172	41 549	67 588	981 087	1 051 728	329 644	362 696
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 594 831	1 791 370	964 226	1 068 042	218 652	310 467	2 777 710	3 169 880	1 245 289	1 472 237
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 432 099	1 545 143	1 152 940	1 279 542	154 610	206 753	2 739 650	3 031 438	1 092 536	1 223 525
Veterinärmedizin	38 988	40 769	28 615	30 872	6 805	14 045	74 408	85 685	22 740	25 825
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	141 550	170 833	94 195	111 271	13 075	19 824	248 820	301 928	112 127	131 748
Ingenieurwissenschaften	1 213 746	1 290 186	552 103	618 004	98 582	142 339	1 864 431	2 050 529	1 047 529	1 140 163
Insgesamt	5 729 523	6 227 178	3 502 694	3 937 322	582 419	844 231	9 814 636	11 008 731	4 260 720	4 852 825

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
davon: Flächenländer										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	582 152	661 136	340 475	382 339	42 712	74 227	965 340	1 117 702	336 749	405 066
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	530 162	518 012	279 011	326 287	37 045	61 199	846 219	905 498	279 623	306 341
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 390 916	1 571 775	847 646	947 921	202 518	288 670	2 441 079	2 808 367	1 075 934	1 275 827
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 266 833	1 336 358	1 019 190	1 102 884	148 258	185 936	2 434 282	2 625 178	950 400	1 058 952
Veterinärmedizin	31 409	33 055	22 746	24 295	6 333	12 674	60 488	70 024	18 007	20 490
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	126 393	156 078	85 739	102 707	10 967	17 427	223 099	276 212	102 503	121 566
Ingenieurwissenschaften	1 088 977	1 158 622	480 733	539 826	90 400	132 617	1 660 110	1 831 064	945 124	1 036 029
Insgesamt	5 016 842	5 435 037	3 075 541	3 426 258	538 234	772 750	8 630 617	9 634 045	3 708 340	4 224 271
davon: Stadtstaaten										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	112 958	120 773	43 799	70 080	6 433	8 987	163 190	199 840	74 106	91 565
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	83 036	88 957	47 329	50 885	4 503	6 389	134 868	146 231	50 021	56 355
Mathematik, Naturwissen- schaften	203 916	219 595	116 581	120 121	16 135	21 798	336 631	361 513	169 354	196 410
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	165 266	208 784	133 750	176 659	6 352	20 817	305 368	406 260	142 135	164 573
Veterinärmedizin	7 579	7 713	5 869	6 577	471	1 372	13 920	15 662	4 733	5 334
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	15 157	14 755	8 456	8 563	2 107	2 397	25 721	25 715	9 625	10 181
Ingenieurwissenschaften	124 769	131 564	71 370	78 178	8 182	9 722	204 321	219 465	102 405	104 134
Insgesamt	712 682	792 141	427 153	511 064	44 184	71 481	1 184 019	1 374 686	552 380	628 554

1) Ohne Zusetzungen.

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2008

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	195 199	80 698	275 897	26 582	302 479
Reg-Bez. Karlsruhe	324 194	173 794	497 988	48 451	546 439
Reg-Bez. Freiburg	204 310	102 175	306 485	24 309	330 794
Reg-Bez. Tübingen	243 786	204 794	448 581	29 875	478 456
Baden-Württemberg zusammen	967 490	561 461	1 528 951	129 217	1 658 168
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	501 675	300 499	802 174	63 863	866 038
Reg-Bez. Niederbayern	13 039	10 519	23 558	837	24 394
Reg-Bez. Oberpfalz	76 345	50 639	126 984	11 008	137 992
Reg-Bez. Oberfranken	52 268	32 907	85 174	7 293	92 467
Reg-Bez. Mittelfranken	163 040	104 891	267 932	31 851	299 782
Reg-Bez. Unterfranken	104 784	61 790	166 574	25 825	192 399
Reg-Bez. Schwaben	29 840	15 007	44 847	5 570	50 417
Bayern zusammen	940 992	576 251	1 517 243	146 247	1 663 489
Berlin West	228 897	134 390	363 287	17 861	381 148
Berlin Ost	258 118	151 546	409 664	20 141	429 805
Berlin zusammen	487 015	285 936	772 951	38 002	810 954
Brandenburg-Nordost	7 917	5 607	13 524	725	14 249
Brandenburg-Südwest	83 848	38 827	122 675	14 947	137 622
Brandenburg zusammen	91 765	44 434	136 199	15 672	151 871
Bremen	100 602	72 345	172 947	8 727	181 675
Hamburg	204 749	153 330	358 079	24 788	382 868
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	244 265	177 187	421 451	98 043	519 495
Reg-Bez. Giessen	137 684	101 749	239 432	13 638	253 070
Reg-Bez. Kassel	50 996	28 964	79 959	2 411	82 371
Hessen zusammen	432 944	307 899	740 843	114 092	854 935
Mecklenburg-Vorpommern	101 499	58 318	159 817	11 238	171 055
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	271 505	146 387	417 892	32 049	449 940
Reg-Bez. Hannover	214 652	159 875	374 527	19 582	394 109
Reg-Bez. Lüneburg	12 000	10 485	22 485	1 335	23 820
Reg-Bez. Weser-Ems	54 791	63 190	117 981	5 270	123 251
Niedersachsen zusammen	552 948	379 937	932 885	58 235	991 119
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	226 037	192 388	418 426	24 449	442 875
Reg-Bez. Köln	550 262	395 665	945 926	56 057	1 001 983
Reg-Bez. Münster	156 410	110 430	266 840	11 662	278 503
Reg-Bez. Detmold	103 091	70 203	173 294	6 242	179 537
Reg-Bez. Arnsberg	274 770	151 795	426 566	14 720	441 286
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 310 571	920 481	2 231 052	113 131	2 344 183
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	22 067	11 585	33 652	3 738	37 391
Reg-Bez. Trier	23 708	13 042	36 750	1 752	38 501
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	170 723	112 542	283 265	17 820	301 085
Rheinland-Pfalz zusammen	216 498	137 169	353 667	23 309	376 977
Saarland	59 228	30 866	90 094	11 356	101 450

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2008

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	80 071	41 244	121 316	20 005	141 321
Reg-Bez. Dresden	179 178	74 106	253 284	28 826	282 110
Reg-Bez. Leipzig	89 295	54 437	143 732	38 751	182 484
Sachsen zusammen	348 545	169 787	518 332	87 583	605 914
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	1 993	1 322	3 315	110	3 425
Reg-Bez. Halle	59 536	50 879	110 415	7 636	118 051
Reg-Bez. Magdeburg	43 498	25 895	69 393	17 368	86 761
Sachsen-Anhalt zusammen	105 026	78 096	183 122	25 115	208 237
Schleswig-Holstein	151 958	88 381	240 338	18 374	258 712
Thüringen	155 348	72 630	227 978	19 146	247 124
nicht nach Region aufgeteilt	103 428	0	103 428	0	103 428
Insgesamt	6 330 606	3 937 322	10 267 928	844 231	11 112 159

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2008

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
1	Schleswig-Holstein Nord	9 633
2	Schleswig-Holstein Süd-West	946
3	Schleswig-Holstein Mitte	220 316
4	Schleswig-Holstein Ost	27 164
5	Schleswig-Holstein Süd	653
6	Hamburg	382 868
7	Westmecklenburg	4 875
8	Mittleres Mecklenburg/Rostock	89 637
9	Vorpommern	73 723
10	Mecklenburgische Seenplatte	2 819
11	Bremen	179 708
12	Ost-Friesland	4 970
13	Bremerhaven	2 415
14	Hamburg - Umland - Süd	128
15	Bremen Umland	667
16	Oldenburg	56 225
17	Emsland	818
18	Osnabrück	60 789
19	Hannover	380 897
20	Südheide	0
21	Lüneburg	23 085
22	Braunschweig	184 736
23	Hildesheim	12 233
24	Göttingen	266 122
25	Prignitz-Oberhavel	1 167
26	Uckermark-Barnim	3 238
27	Oderland-Spree	10 939
28	Lausitz-Spreewald	55 886
29	Havelland-Fläming	80 640
30	Berlin	810 954
31	Altmark	3 275
32	Magdeburg	80 638
33	Dessau	7 081
34	Halle/S.	117 243
35	Münster	272 244
36	Bielefeld	110 999
37	Paderborn	68 537
38	Arnsberg	3 180
39	Dortmund	123 586
40	Emscher-Lippe	6 259
41	Duisburg/Essen	217 572
42	ROR Düsseldorf	225 303
43	Bochum/Hagen	260 849
44	Köln	287 575
45	Aachen	421 690
46	Bonn	292 718
47	Siegen	53 672
48	Nordhessen	78 424
49	Mittelhessen	251 035
50	Osthessen	3 947
51	Rhein-Main	341 569
52	Starkenburger	179 961
53	Nordthüringen	1 328
54	Mittelthüringen	97 585
55	Südthüringen	1 151
56	Ostthüringen	147 061
57	Westsachsen	182 484
58	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	273 268
59	Oberlausitz-Niederschlesien	8 842
60	Chemnitz-Erzgebirge	137 134
61	Südwestsachsen	4 187
62	Mittelrhein-Westerwald	25 913
63	Trier	36 877
64	Rheinhessen-Nahe	207 644
65	Westpfalz	81 687
66	Rheinpfalz	24 855
67	Saar	101 450
68	Unterer Neckar	328 849
69	Franken	3 438
70	Mittlerer Oberrhein	214 588
71	Nordschwarzwald	3 003
72	Stuttgart	289 868
73	Ostwürttemberg	9 173

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2008

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
74	Donau-Iller (BW)	150 089
75	Neckar-Alb	314 682
76	Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 985
77	Südlicher Oberrhein	238 938
78	Hochrhein-Bodensee	86 871
79	Bodensee-Oberschwaben	13 685
80	Bayerischer Untermain	1 060
81	Würzburg	190 534
82	Main-Rhön	805
83	Oberfranken West	26 279
84	Oberfranken Ost	66 189
85	Oberpfalz-Nord	1 610
86	Industrieregion Mittelfranken	295 096
87	Westmittelfranken	4 686
88	Augsburg	47 695
89	Ingolstadt	18 110
90	Regensburg	136 382
91	Donau-Wald	23 176
92	Landshut	1 218
93	München	844 181
94	Donau-Iller (BY)	1 290
95	Allgäu	1 432
96	Oberland	911
97	Südostoberbayern	2 835
	Zusammen	11 008 731
	nicht nach Region aufgeteilt ¹⁾	103 428
	Insgesamt	11 112 159

1) DFG-Zusetzung; Graduiertenförderung.

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2003 bis 2008

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Personalart								
Forscher	54 196	56 025	60 190	57 648	57 519	59 583	64 187	68 113
Sonstiges FuE -Personal	36 240	33 702	32 350	30 328	29 159	30 160	30 968	29 882
Geförderte Doktoranden	10 238	11 062	8 053	8 116	7 844	7 690	8 798	8 717
FuE -Personal insgesamt	100 674	100 790	100 594	96 092	94 522	97 433	103 953	106 712
dar.: Drittmittelforschung	43 175	48 729	48 837	46 856	47 405	48 510	55 366	59 225
Hochschularten								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	72 685	71 725	69 482	67 401	66 891	68 114	72 120	75 906
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	24 594	25 404	26 682	24 447	23 371	24 037	26 000	25 679
Kunsthochschulen	666	675	711	703	877	725	743	791
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	2 728	2 986	3 719	3 541	3 383	4 558	5 090	4 336
Hochschulen zusammen	100 674	100 790	100 594	96 092	94 522	97 433	103 953	106 712
Fächergruppen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	13 969	13 994	13 212	12 829	12 531	12 795	13 435	13 684
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	8 235	9 188	9 844	9 580	9 687	9 908	10 484	10 969
Mathematik, Naturwissenschaften	29 085	27 841	28 370	27 498	26 941	27 521	29 338	31 261
Humanmedizin	24 594	25 405	26 682	24 447	23 371	24 037	26 000	25 679
Veterinärmedizin	917	721	695	646	594	699	705	769
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 092	3 851	3 150	3 143	2 936	2 889	2 985	2 851
Ingenieurwissenschaften	19 782	19 789	18 641	17 949	18 463	19 586	21 006	21 498

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2003 bis 2008

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Länder								
Baden - Württemberg	14 736	15 312	15 954	15 448	15 272	14 205	16 027	16 353
Bayern	13 891	14 390	13 674	13 210	12 425	14 373	15 891	16 964
Berlin	9 400	7 869	7 541	7 850	7 657	8 121	7 785	8 456
Brandenburg	1 381	1 451	1 546	1 532	1 564	1 551	1 608	1 695
Bremen	1 133	1 449	1 922	1 744	1 672	1 624	1 705	1 824
Hamburg	3 431	3 032	3 032	2 866	2 762	3 005	3 240	3 560
Hessen	7 639	7 060	6 693	6 302	6 007	6 667	6 754	6 954
Mecklenburg - Vorpommern	1 927	1 882	1 873	1 814	1 919	1 867	1 752	1 640
Niedersachsen	8 232	8 808	8 770	7 746	7 219	7 585	8 936	9 074
Nordrhein - Westfalen	19 492	20 858	21 117	20 047	19 895	20 395	21 222	21 228
Rheinland - Pfalz	3 494	3 547	3 270	3 247	3 259	3 399	3 281	3 097
Saarland	1 406	1 205	1 277	1 244	1 284	1 222	1 234	1 095
Sachsen	6 513	6 603	6 202	5 871	6 029	5 928	6 959	7 098
Sachsen - Anhalt	2 860	2 758	2 714	2 682	2 530	2 352	2 413	2 328
Schleswig - Holstein	2 618	2 099	2 380	2 037	2 287	2 504	2 479	2 489
Thüringen	2 520	2 468	2 629	2 452	2 743	2 635	2 668	2 859
Länder insgesamt	100 674	100 790	100 594	96 092	94 522	97 433	103 953	106 712
dar.: Flächenländer	86 709	88 440	88 098	83 632	82 432	84 683	91 222	92 873
Stadtstaaten	13 964	12 350	12 495	12 460	12 090	12 750	12 731	13 840

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
FuE - Personal der Hochschulen insgesamt	72 985	76 831	30 968	29 882	103 953	106 712	55 366	59 225
Hochschularten								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	49 262	52 679	14 347	14 044	63 609	67 493	31 252	35 023
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	10 953	11 829	14 760	14 316	25 713	25 375	11 525	12 472
Kunsthochschulen	690	738	53	53	743	791	81	123
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	3 282	2 868	1 808	1 468	5 090	4 336	3 711	2 890
Geförderte Doktoranden	8 798	8 717	0	0	8 798	8 717	8 798	8 717
Hochschulen zusammen	72 985	76 831	30 968	29 882	103 953	106 712	55 366	59 225
Länder / Fächergruppen								
Baden - Württemberg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 786	1 691	117	145	1 902	1 835	1 084	964
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 226	1 205	141	150	1 366	1 355	767	702
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 735	3 831	949	1 024	4 684	4 855	2 749	2 876
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 914	2 102	2 458	2 470	4 371	4 572	2 198	2 450
Veterinärmedizin	0	1	1	2	1	2	1	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	369	351	162	173	530	525	277	272
Ingenieurwissenschaften	2 394	2 490	778	720	3 172	3 209	2 106	2 218
Insgesamt	11 423	11 670	4 604	4 683	16 027	16 353	9 182	9 483
Bayern								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 716	1 848	159	142	1 875	1 990	867	946
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 335	1 415	143	125	1 478	1 540	670	737
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 432	3 774	932	897	4 365	4 670	2 365	2 707
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2 164	2 452	2 958	3 092	5 122	5 544	2 559	2 811
Veterinärmedizin	80	83	80	79	160	162	49	49
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	346	326	137	120	483	446	305	282
Ingenieurwissenschaften	1 853	2 103	554	508	2 407	2 611	1 396	1 672
Insgesamt	10 927	12 000	4 964	4 964	15 891	16 964	8 211	9 204

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Berlin								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 140	1 257	156	171	1 296	1 428	747	908
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	711	767	127	138	837	905	499	554
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 648	1 747	520	478	2 167	2 225	1 197	1 313
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 139	1 252	1 122	1 322	2 261	2 574	1 458	1 574
Veterinärmedizin	48	50	60	58	108	108	20	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	144	153	65	52	209	205	87	88
Ingenieurwissenschaften	670	781	237	231	907	1 012	440	545
Insgesamt	5 498	6 007	2 287	2 449	7 785	8 456	4 447	5 002
Brandenburg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	306	309	28	44	334	352	210	216
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	227	244	25	33	252	277	141	153
Mathematik, Naturwissen- schaften	451	464	89	92	540	556	330	331
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	8	9	0	0	8	9	8	9
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	37	34	19	21	57	56	42	41
Ingenieurwissenschaften	315	341	103	104	418	445	231	258
Insgesamt	1 344	1 401	264	293	1 608	1 695	962	1 008
Bremen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	183	224	24	9	207	233	112	151
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	197	234	56	62	253	297	166	208
Mathematik, Naturwissen- schaften	588	608	185	165	773	773	545	537
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2	3	0	0	2	3	2	3
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5	6	0	0	5	6	4	5
Ingenieurwissenschaften	337	386	128	126	466	512	366	424
Insgesamt	1 312	1 462	393	362	1 705	1 824	1 196	1 328

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Hamburg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	391	420	49	48	439	467	197	230
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	370	414	86	101	456	514	243	285
Mathematik, Naturwissen- schaften	689	729	227	237	916	966	451	524
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	374	425	448	514	822	939	343	379
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	34	36	7	8	42	44	31	32
Ingenieurwissenschaften	400	447	165	183	565	630	231	302
Insgesamt	2 258	2 470	982	1 090	3 240	3 560	1 497	1 752
Hessen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	805	865	127	128	932	993	385	435
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	684	757	60	60	743	817	326	371
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 572	1 629	471	476	2 042	2 105	972	1 057
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	567	576	749	699	1 315	1 275	657	638
Veterinärmedizin	49	50	55	54	105	104	27	24
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	192	196	101	87	292	283	149	148
Ingenieurwissenschaften	923	983	401	393	1 324	1 376	802	864
Insgesamt	4 790	5 056	1 963	1 898	6 754	6 954	3 318	3 537
Mecklenburg - Vorpommern								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	148	160	22	20	170	180	55	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	139	155	19	29	158	184	71	98
Mathematik, Naturwissen- schaften	392	420	122	123	514	544	247	280
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	226	190	321	163	547	353	250	297
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	65	67	32	30	97	98	47	50
Ingenieurwissenschaften	199	211	67	70	266	281	151	169
Insgesamt	1 169	1 204	582	436	1 752	1 640	821	957

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Niedersachsen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	780	781	93	64	873	845	400	379
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	702	765	110	115	811	880	403	464
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 756	1 869	529	474	2 284	2 343	1 237	1 326
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	862	868	1 287	1 296	2 149	2 163	848	883
Veterinärmedizin	129	138	101	109	229	247	107	129
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	282	293	148	107	430	400	248	266
Ingenieurwissenschaften	1 642	1 720	517	476	2 159	2 196	1 476	1 600
Insgesamt	6 152	6 434	2 784	2 640	8 936	9 074	4 720	5 047
Nordrhein - Westfalen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	2 468	2 485	362	232	2 829	2 716	1 454	1 327
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 960	1 960	360	233	2 320	2 193	1 280	1 110
Mathematik, Naturwissen- schaften	4 584	4 991	1 438	1 812	6 021	6 803	3 277	3 962
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 937	1 887	2 691	2 489	4 628	4 376	1 986	1 771
Veterinärmedizin	1	38	2	11	3	49	0	20
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	245	234	102	87	347	321	208	187
Ingenieurwissenschaften	3 669	3 579	1 404	1 192	5 073	4 770	3 416	3 114
Insgesamt	14 863	15 173	6 359	6 055	21 222	21 228	11 621	11 491
Rheinland - Pfalz								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	540	552	67	61	606	613	264	247
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	404	475	46	51	450	526	218	264
Mathematik, Naturwissen- schaften	903	987	280	275	1 183	1 262	621	692
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	241	170	416	125	657	295	135	158
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	23	21	1	0	23	21	22	21
Ingenieurwissenschaften	302	320	59	59	361	379	228	248
Insgesamt	2 412	2 526	868	571	3 281	3 097	1 488	1 629

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Saarland								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	187	177	16	16	204	192	103	100
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	99	108	16	10	115	119	45	54
Mathematik, Naturwissen- schaften	281	333	71	72	352	405	195	251
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	134	117	302	146	436	263	137	158
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5	5	0	0	5	5	5	5
Ingenieurwissenschaften	84	84	40	28	123	111	58	53
Insgesamt	790	823	445	272	1 234	1 095	543	622
Sachsen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	665	677	90	96	754	773	383	409
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	494	533	69	68	563	601	314	342
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 191	1 268	337	357	1 527	1 625	879	972
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	897	871	634	479	1 531	1 350	442	532
Veterinärmedizin	50	46	49	51	99	97	34	38
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	70	78	24	26	94	105	57	61
Ingenieurwissenschaften	1 692	1 831	698	717	2 390	2 548	1 615	1 829
Insgesamt	5 058	5 304	1 901	1 795	6 959	7 098	3 724	4 183
Sachsen - Anhalt								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	306	322	34	38	340	360	177	179
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	203	218	38	43	241	261	128	141
Mathematik, Naturwissen- schaften	531	585	152	157	683	742	329	394
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	167	120	355	214	523	334	120	132
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	89	74	58	55	146	130	88	77
Ingenieurwissenschaften	342	354	138	148	480	502	298	307
Insgesamt	1 638	1 672	775	655	2 413	2 328	1 141	1 230

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Schleswig - Holstein								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	202	214	28	24	230	238	77	93
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	145	153	29	36	174	190	88	101
Mathematik, Naturwissen- schaften	433	444	143	150	576	594	270	301
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	405	479	746	656	1 150	1 134	471	513
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	135	113	43	45	178	158	116	98
Ingenieurwissenschaften	102	118	70	57	172	175	114	119
Insgesamt	1 422	1 520	1 057	968	2 479	2 489	1 136	1 224
Thüringen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	383	407	61	61	444	468	211	236
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	234	279	32	34	266	313	132	170
Mathematik, Naturwissen- schaften	546	624	166	169	711	793	370	456
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	204	206	273	288	477	494	198	184
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	32	33	14	15	46	48	35	36
Ingenieurwissenschaften	529	558	194	185	723	742	414	446
Insgesamt	1 929	2 107	739	751	2 668	2 859	1 359	1 527
Länder insgesamt								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	12 004	12 386	1 430	1 298	13 435	13 684	6 727	6 884
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 129	9 681	1 355	1 288	10 484	10 969	5 493	5 752
Mathematik, Naturwissen- schaften	22 729	24 303	6 609	6 958	29 338	31 261	16 033	17 978
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	11 241	11 726	14 760	13 953	26 000	25 679	11 813	12 494
Veterinärmedizin	357	406	348	364	705	769	238	282
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 071	2 024	913	827	2 985	2 851	1 722	1 668
Ingenieurwissenschaften	15 454	16 304	5 552	5 194	21 006	21 498	13 341	14 167
Insgesamt	72 985	76 831	30 968	29 882	103 953	106 712	55 366	59 225

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2007 und 2008

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
davon: Flächenländer								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	10 291	10 486	1 202	1 071	11 492	11 556	5 670	5 594
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 852	8 266	1 086	987	8 938	9 253	4 586	4 706
Mathematik, Naturwissen- schaften	19 805	21 219	5 677	6 078	25 482	27 297	13 840	15 604
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	9 726	10 047	13 190	12 117	22 916	22 164	10 010	10 537
Veterinärmedizin	309	356	288	306	597	662	218	260
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 888	1 829	841	768	2 729	2 596	1 600	1 543
Ingenieurwissenschaften	14 047	14 690	5 022	4 655	19 069	19 345	12 304	12 897
Insgesamt	63 916	66 892	27 306	25 981	91 222	92 873	48 227	51 142
davon: Stadtstaaten								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 714	1 901	228	227	1 942	2 128	1 057	1 289
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 277	1 415	269	301	1 546	1 716	907	1 046
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 924	3 084	932	880	3 856	3 964	2 193	2 373
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 515	1 680	1 570	1 836	3 084	3 516	1 803	1 956
Veterinärmedizin	48	50	60	58	108	108	20	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	183	195	73	60	256	255	122	125
Ingenieurwissenschaften	1 407	1 614	530	540	1 937	2 154	1 038	1 271
Insgesamt	9 069	9 938	3 662	3 901	12 731	13 840	7 140	8 083

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2008

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	2 325	397	228	2 950	1 731
Reg-Bez. Karlsruhe	3 938	927	596	5 461	3 231
Reg-Bez. Freiburg	2 303	417	400	3 119	1 857
Reg-Bez. Tübingen	2 134	503	1 216	3 854	1 694
Baden-Württemberg zusammen	10 700	2 244	2 439	15 383	8 513
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	5 527	765	1 648	7 939	4 287
Reg-Bez. Niederbayern	191	8	23	222	80
Reg-Bez. Oberpfalz	810	107	463	1 380	560
Reg-Bez. Oberfranken	760	79	51	890	402
Reg-Bez. Mittelfranken	1 804	475	478	2 757	1 362
Reg-Bez. Unterfranken	1 101	414	403	1 917	921
Reg-Bez. Schwaben	419	22	29	470	205
Bayern zusammen	10 612	1 870	3 094	15 576	7 815
Berlin West					
Berlin Ost					
Berlin zusammen	5 039	544	1 905	7 488	4 034
Brandenburg-Nordost	104	20	25	148	80
Brandenburg-Südwest	1 015	149	100	1 264	646
Brandenburg zusammen	1 119	168	125	1 413	726
Bremen	1 332	178	184	1 694	1 198
Hamburg	2 127	316	773	3 217	1 409
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	2 506	548	420	3 474	1 734
Reg-Bez. Giessen	1 345	546	225	2 116	878
Reg-Bez. Kassel	641	96	63	799	359
Hessen zusammen	4 491	1 190	708	6 389	2 972
Mecklenburg-Vorpommern	1 023	182	254	1 459	777
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	2 546	399	800	3 745	1 985
Reg-Bez. Hannover	2 100	167	995	3 262	1 774
Reg-Bez. Lüneburg	205	8	10	223	75
Reg-Bez. Weser-Ems	886	131	131	1 148	516
Niedersachsen zusammen	5 737	705	1 935	8 377	4 349
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	2 155	133	1 387	3 675	1 495
Reg-Bez. Köln	5 710	1 252	1 336	8 298	4 755
Reg-Bez. Münster	1 573	171	683	2 427	1 115
Reg-Bez. Detmold	1 290	83	156	1 530	812
Reg-Bez. Arnsberg	3 045	452	401	3 898	1 914
Nordrhein-Westfalen zusammen	13 773	2 092	3 963	19 828	10 091
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	267	3	23	293	170
Reg-Bez. Trier	291	11	37	338	141
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 552	259	238	2 049	903
Rheinland-Pfalz zusammen	2 110	273	298	2 681	1 213
Saarland	703	124	148	974	501

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2008

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	1 025	282	151	1 457	880
Reg-Bez. Dresden	2 551	286	655	3 492	1 997
Reg-Bez. Leipzig	1 143	124	297	1 564	721
Sachsen zusammen	4 719	692	1 103	6 514	3 598
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	45	53	4	102	60
Reg-Bez. Halle	764	175	231	1 170	490
Reg-Bez. Magdeburg	573	98	94	765	390
Sachsen-Anhalt zusammen	1 382	326	329	2 038	940
Schleswig-Holstein	1 358	182	787	2 326	1 061
Thüringen	1 888	299	452	2 639	1 307
nicht nach Region aufgeteilt	8 717	0	0	8 717	8 717
Insgesamt	76 831	11 384	18 497	106 712	59 225

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2008

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitäquivalente
1	Schleswig-Holstein Nord	90
2	Schleswig-Holstein Süd-West	21
3	Schleswig-Holstein Mitte	1 972
4	Schleswig-Holstein Ost	240
5	Schleswig-Holstein Süd	4
6	Hamburg	3 217
7	Westmecklenburg	48
8	Mittleres Mecklenburg/Rostock	822
9	Vorpommern	550
10	Mecklenburgische Seenplatte	39
11	Bremen	1 668
12	Ost-Friesland	43
13	Bremerhaven	31
14	Hamburg - Umland - Süd	20
15	Bremen Umland	2
16	Oldenburg	512
17	Emsland	8
18	Osnabrück	580
19	Hannover	3 150
20	Südheide	0
21	Lüneburg	201
22	Braunschweig	1 808
23	Hildesheim	108
24	Göttingen	1 940
25	Prignitz-Oberhavel	0
26	Uckermark-Barnim	39
27	Oderland-Spree	109
28	Lausitz-Spreewald	488
29	Havelland-Fläming	776
30	Berlin	7 488
31	Altmark	9
32	Magdeburg	759
33	Dessau	76
34	Halle/S.	1 194
35	Münster	2 350
36	Bielefeld	960
37	Paderborn	570
38	Arnsberg	47
39	Dortmund	1 198
40	Emscher-Lippe	77
41	Duisburg/Essen	1 890
42	ROR Düsseldorf	1 784
43	Bochum/Hagen	2 089
44	Köln	2 641
45	Aachen	3 867
46	Bonn	1 790
47	Siegen	565
48	Nordhessen	769
49	Mittelhessen	2 116
50	Osthessen	30
51	Rhein-Main	1 835
52	Starkenburg	1 639
53	Nordthüringen	17
54	Mittelthüringen	1 050
55	Südthüringen	15
56	Ostthüringen	1 558
57	Westfalen	1 564
58	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	3 389
59	Oberlausitz-Niederschlesien	103
60	Chemnitz-Erzgebirge	1 391
61	Südwestfalen	67
62	Mittelrhein-Westerwald	256
63	Trier	338
64	Rheinhausen-Nahe	1 278
65	Westpfalz	637
66	Rheinpfalz	172
67	Saar	974
68	Unterer Neckar	3 213
69	Franken	43
70	Mittlerer Oberrhein	2 211
71	Nordschwarzwald	37
72	Stuttgart	2 820
73	Ostwürttemberg	86

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2008

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitaquivalente
74	Donau-Iller (BW)	1 299
75	Neckar-Alb	2 427
76	Schwarzwald-Baar-Heuberg	44
77	Südlicher Oberrhein	2 312
78	Hochrhein-Bodensee	763
79	Bodensee-Oberschwaben	128
80	Bayerischer Untermain	14
81	Würzburg	1 904
82	Main-Rhön	0
83	Oberfranken West	266
84	Oberfranken Ost	625
85	Oberpfalz-Nord	15
86	Industrieregion Mittelfranken	2 743
87	Westmittelfranken	14
88	Augsburg	457
89	Ingolstadt	156
90	Regensburg	1 364
91	Donau-Wald	211
92	Landshut	11
93	München	7 760
94	Donau-Iller (BY)	3
95	Allgäu	9
96	Oberland	7
97	Südostoberbayern	16
	Zusammen	97 995
	nicht nach Region aufgeteilt ¹⁾	8 717
	Insgesamt	106 712

1) Stipendiaten.

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2002 bis 2008

- Mill. EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	6 266	7 378	27 014	40 658
2000	6 873	8 146	35 600	50 619
2002	7 333	9 080	36 950	53 364
2003	7 307	9 202	38 029	54 538
2004	7 514	9 089	38 363	54 967
2005	7 867	9 221	38 651	55 739
2006	8 156	9 475	41 148	58 779
2007	8 540	9 908	43 034	61 482
2008	9 346	11 112	46 073	66 532

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.2 Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt nach Sektoren 1995, 2000 und 2002 bis 2008

- % -

Jahr	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	0,35	0,41	1,50	2,26
2000	0,33	0,39	1,73	2,45
2002	0,34	0,42	1,72	2,49
2003	0,34	0,43	1,76	2,52
2004	0,34	0,41	1,74	2,49
2005	0,35	0,41	1,72	2,48
2006	0,35	0,41	1,77	2,53
2007	0,35	0,41	1,77	2,53
2008	0,37	0,45	1,85	2,67

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.3 Personal in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2002 bis 2008

- Vollzeitäquivalente -

Jahr	Personal in Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	75 148	100 674	283 316	459 138
2000	71 454	100 790	312 490	484 734
2002	72 690	104 714	302 600	480 004
2003	73 867	100 594	298 072	472 533
2004	76 088	96 092	298 549	470 729
2005	76 254	94 522	304 502	475 278
2006	78 357	97 433	312 145	487 935
2007	80 644	103 953	321 853	506 450
2008	83 066	106 712	332 909	522 688

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.4 Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten nach Sektoren 1995, 2000 und 2002 bis 2008

- 1 000 EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	83	73	95	89
2000	96	81	114	104
2002	101	87	122	111
2003	99	91	128	115
2004	99	95	128	117
2005	103	98	127	117
2006	104	98	132	121
2007	106	95	134	122
2008	113	104	138	126

Anhang

Anhang 1: Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche, Fachgebiete

Stand: 2008

Erläuterungen der Systematik am Beispiel der Fächergruppe:

01 Sprach- und Kulturwissenschaften	← Systematik der Fächergruppe
	← Text der Fächergruppe
<u>010 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u>	← Systematik und Text des Lehr- und Forschungsbereichs
0120 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	← Verschlüsselung und Text des Fachgebiets

01 Sprach- und Kulturwissenschaften	berufsbezogene Fremdsprachenausbildung	1575 Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
<u>010 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u>	0835 Computerlinguistik	1490 Indologie
0100 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	0840 Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten)	1480 Iranistik
0120 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	0845 Indogermanistik	1470 Islamwissenschaft
0130 Medienwissenschaft	<u>090 Altphilologie (klass. Philologie)</u>	1540 Japanologie
<u>020 Evang. Theologie</u>	0900 Altphilologie allgemein	1460 Judaistik/Hebräistik
0200 Evang. Theologie allgemein	0930 Byzantinistik	1465 Kaukasistik
0210 Altes Testament (evang. Th.)	0960 Didaktik der Altphilologie	1550 Koreanistik
0215 Diakoniewissenschaft	0910 Griechische Philologie	1576 Orientalistik allgemein
0230 Historische Theologie (evang. Th.)	0920 Lateinische Philologie	1450 Semiotik, Arabistik
0220 Neues Testament (evang. Th.)	0940 Neugriechisch	1530 Sinologie
0250 Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)	0950 Papyrologie	1440 Sprachen und Kulturen des christlichen Orients
0260 Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)	<u>100 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u>	1445 Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens
0240 Systematische Theologie (evang. Th.)	1000 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein	1495 Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein
<u>030 Kath. Theologie</u>	1040 Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)	1560 Sprachen und Kulturen Südasiens und Ozeaniens
0300 Kath. Theologie allgemein	1080 Deutsche Literaturwissenschaft	1520 Sprachen und Kulturen Zentralasiens
0390 Altkatholische Theologie	1090 Deutsche Sprachwissenschaft	1510 Turkologie
0310 Biblische Theologie (kath. Th.)	1050 Didaktik der deutschen Sprache	1610 Sonstige Sprachwissenschaften
0315 Caritaswissenschaft	1030 Niederlandistik	<u>160 Kulturwissenschaften i.e.S.</u>
0320 Historische Theologie (kath. Th.)	1020 Skandinavistik	1650 Allgemeine Kulturwissenschaft
0350 Kanonistik (kath. Th.)	1070 Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)	1580 Ethnologie
0340 Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)	<u>110 Anglistik, Amerikanistik</u>	1660 Europäische Ethnologie
0330 Systematische Theologie (kath. Th.)	1110 Amerikanistik	1590 Volkskunde
<u>040 Philosophie</u>	1100 Anglistik	<u>170 Psychologie</u>
0400 Philosophie allgemein	1120 Didaktik des Englischen	1700 Psychologie allgemein
0420 Didaktik der Philosophie/Ethik	1125 Wirtschaftsentgisch, Englische Fachsprachen	1715 Angewandte Psychologie
0425 Geschichte der Philosophie	<u>120 Romanistik</u>	1720 Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
0426 Logik	1200 Romanistik allgemein	1740 Klinische Psychologie und Diagnostik
0410 Religionswissenschaft	1215 Didaktik des Französischen	1710 Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
0430 Wissenschaftsforschung/-lehre	1225 Didaktik des Italienischen	1730 Sozialpsychologie
<u>050 Geschichte</u>	1235 Didaktik des Spanischen	<u>180 Erziehungswissenschaften</u>
0500 Geschichte allgemein	1210 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	1800 Pädagogik allgemein
0520 Alte Geschichte	1230 Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft	1805 Berufspädagogik
0570 Archäologie	1220 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft	1830 Didaktik der Grund-/Hauptschule
0580 Didaktik der Geschichte	1240 Sonstige romanische Sprachen	1831 Didaktik der Primarstufe
0585 Kultur- und Geistesgeschichte	<u>130 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u>	1832 Didaktik der Sekundarstufe I
0550 Länder-, Landesgeschichte	1300 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik allgemein	1833 Didaktik der Sekundarstufe II
0530 Mittelalterliche Geschichte	1310 Slawistik allgemein	1820 Erwachsenenbildung
0540 Neuere und neueste Geschichte	1380 Balkanologie	1824 Familienpädagogik
0590 Technikgeschichte	1350 Baltistik	1825 Freizeitpädagogik
0510 Ur- und Frühgeschichte	1370 Finno-Ugristik	1826 Frühpädagogik
0560 Wirtschafts- und Sozialgeschichte	1315 Ostslawische Philologien	1829 Interkulturelle Pädagogik
<u>070 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation</u>	1346 Polnisch	1828 Kulturpädagogik
0700 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation allgemein	1320 Russische Sprach- und Literaturwissenschaft	1827 Schulpädagogik
0710 Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Verwaltungs-FH)	1347 Sorbisch	<u>190 Sonderpädagogik</u>
0720 Dokumentationswissenschaft	1340 Südslawische Philologien	1810 Sonderpädagogik allgemein
<u>080 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u>	1348 Tschechisch	1807 Geistigbehindertenpädagogik
0800 Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein	1345 Westslawische Philologien	1808 Körperbehindertenpädagogik
0820 Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft	<u>140 Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u>	1816 Lernbehindertenpädagogik
0810 Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft	1400 Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1809 Schwerhörigen- und Gehörlosenpädagogik
0830 Angewandte Sprachwissenschaft,	1420 Afrikanistik	1817 Sprachbehindertenpädagogik
	1410 Ägyptologie	1818 Verhaltensgestörtenpädagogik
	1430 Altorientalistik	
	1570 Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas	

02 Sport

200 Sport

- 2000 Sportwissenschaften allgemein
- 2005 Didaktiken einzelner Sportarten
- 2010 Sportmedizin
- 2020 Sportpädagogik/Sportpsychologie

03

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

220 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein

- 2200 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
- 2210 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)
- 2240 Kommunikationswissenschaft/Publizistik
- 2220 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
- 2230 Wirtschafts- und Sozialpolitik

225 Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)

- 2250 Afrika
- 2255 Lateinamerika
- 2265 Naher und Mittlerer Osten
- 2260 Nordamerika
- 2290 Nord- und Westeuropa
- 2270 Ostasien
- 2285 Ost- und Südosteuropa
- 2275 Südasien
- 2280 Südostasien und Ozeanien

230 Politikwissenschaften

- 2300 Politikwissenschaften allgemein
- 2350 Internationale Politik, Internationale Beziehungen
- 2360 Politische Bildung

235 Sozialwissenschaften

- 2320 Sozialwissenschaften allgemein
- 2340 Bevölkerungswissenschaft (Demographie)
- 2345 Sozialkunde
- 2330 Soziologie

240 Sozialwesen

- 2400 Sozialwesen allgemein
- 2410 Soziale Arbeit
- 2420 Sozialpädagogik

250 Rechtswissenschaften

- 2500 Rechtswissenschaften allgemein
- 2630 Arbeitsrecht
- 2670 Bürgerliches Recht
- 2665 Europarecht
- 2620 Handelsrecht
- 2580 Internationales Recht und Rechtsvergleichung
- 2540 Kirchenrecht
- 2545 Kriminologie
- 2560 Öffentliches Recht
- 2550 Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)
- 2650 Prozessrecht
- 2520 Rechts- und Staatsphilosophie
- 2510 Rechtsgeschichte
- 2515 Rechtsinformatik
- 2530 Rechtssoziologie
- 2680 Sozialrecht
- 2590 Steuerrecht
- 2570 Strafrecht
- 2690 Versicherungsrecht
- 2640 Wirtschaftsrecht

270 Verwaltungswissenschaften

- 2700 Verwaltungswissenschaft allgemein
- 2770 Allgemeine innere Verwaltung
- 2710 Arbeits- und Berufsberatung
- 2720 Arbeitsverwaltung
- 2711 Archivwesen
- 2730 Auswärtige Angelegenheiten

- 2740 Bankwesen
- 2712 Bibliothekswesen
- 2750 Bundeswehrverwaltung
- 2760 Finanzverwaltung
- 2780 Justizvollzug
- 2790 Polizei/Verfassungsschutz
- 2810 Post- und Fernmeldewesen
- 2610 Rechtspflege
- 2820 Sozialverwaltung
- 2830 Verkehrswesen
- 2840 Zoll- und Steuerverwaltung

290 Wirtschaftswissenschaften

- 2900 Wirtschaftswissenschaften allgemein
- 3010 Arbeitslehre/-wissenschaft
- 2960 Betriebswirtschaftslehre
- 2980 Finanzwissenschaft
- 2966 Internationale Wirtschaft
- 2985 Medienwirtschaft/Medienmanagement
- 2940 Ökonometrie
- 2925 Sportmanagement/Sportökonomie
- 2815 Tourismuswirtschaft
- 2905 Umweltwirtschaft/Umweltökonomie
- 2971 Verkehrswirtschaft
- 2835 Versicherungswesen
- 2930 Volkswirtschaftslehre
- 2920 Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftsingenieure)
- 2935 Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftswiss.)
- 2936 Wirtschaftsmathematik (f. Wirtschaftswiss.)
- 2910 Wirtschaftspädagogik
- 2915 Wirtschaftsstatistik

310 Wirtschaftsingenieurwesen

- 3100 Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
- 3110 Facility Management

04

Mathematik, Naturwissenschaften

330 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein

- 3300 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
- 3320 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)
- 3310 Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
- 3315 Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar

340 Mathematik

- 3400 Mathematik allgemein
- 3420 Angewandte Mathematik
- 3450 Didaktik der Mathematik
- 2950 Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung
- 3410 Reine Mathematik
- 3430 Wirtschaftsmathematik (f. Mathematiker)

350 Informatik

- 3500 Informatik allgemein
- 3520 Angewandte Informatik
- 3540 Bioinformatik
- 3550 Computer- und Kommunikationstechniken
- 3530 Ingenieurinformatik/Technische Informatik
- 3560 Künstliche Intelligenz
- 3570 Softwaretechnologie
- 3510 Theoretische Informatik
- 2990 Wirtschaftsinformatik (f. Informatiker)

360 Physik, Astronomie

- 3600 Physik, Astronomie allgemein
- 3690 Astronomie, Astrophysik
- 3650 Didaktik der Physik
- 3630 Experimentelle Physik
- 3635 Festkörperphysik
- 3636 Kernphysik
- 3638 Materialwissenschaften
- 3637 Optik
- 3610 Physik
- 3640 Technische Physik
- 3620 Theoretische Physik

370 Chemie

- 3700 Chemie allgemein
- 3750 Analytische Chemie

- 3710 Anorganische Chemie
- 3760 Biochemie (f. Chemiker)
- 3800 Didaktik der Chemie
- 3810 Lebensmittelchemie
- 3770 Makromolekulare Chemie
- 3720 Organische Chemie
- 3730 Physikalische Chemie
- 3780 Radio- bzw. Kernchemie
- 3740 Technische Chemie
- 3820 Textilchemie
- 3790 Theoretische Chemie

390 Pharmazie

- 3900 Pharmazie allgemein
- 3950 Klinische Pharmazie
- 3940 Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie)
- 3910 Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie
- 3920 Pharmazeutische Chemie
- 3930 Pharmazeutische Technologie

400 Biologie

- 4000 Biologie allgemein
- 4060 Anthropologie (Humanbiologie)
- 4065 Biochemie (f. Biologen)
- 4030 Biophysik
- 4035 Biotechnologie (f. Biologen)
- 4040 Botanik
- 4070 Didaktik der Biologie
- 4010 Genetik
- 4020 Mikrobiologie
- 4080 Neurobiologie
- 4090 Ökologie
- 4050 Zoologie

410 Geowissenschaften (ohne Geographie)

- 4100 Geowissenschaften allgemein
- 4180 Geochemie
- 4110 Geologie
- 4150 Geophysik
- 4170 Kristallographie
- 4160 Meteorologie
- 4130 Mineralogie
- 4135 Ozeanographie
- 4120 Paläontologie
- 4140 Petrologie, -graphie

420 Geographie

- 4200 Geographie allgemein
- 4220 Anthropogeographie
- 4240 Biogeographie/Geoökologie
- 4250 Didaktik der Geographie
- 4230 Geographische Länder- und Landschaftskunde
- 4205 Geoinformatik/Geoinformationssysteme
- 4210 Physische Geographie
- 4215 Wirtschafts- und Sozialgeographie

05

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

440 Humanmedizin allgemein

- 4400 Humanmedizin allgemein

445 Gesundheitswissenschaften allgemein

- 4459 Gesundheitsökonomie
- 4451 Gesundheitspädagogik
- 4453 Gesundheitswissenschaft/-management
- 4455 Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
- 4457 Pflegewissenschaft/-management

450 Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)

- 4500 Vorklinische Humanmedizin allgemein
- 4560 Anatomie
- 4530 Medizinische Biologie
- 4520 Medizinische Chemie
- 4525 Medizinische Informatik (nur für Mediziner)
- 4510 Medizinische Physik
- 4580 Medizinische Psychologie
- 4585 Medizinische Soziologie
- 4590 Medizinische Terminologie
- 4540 Physiologie
- 4550 Physiologische Chemie (Biochemie)
- 4595 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin
- 4610 Vorklin. Zahnheilkunde

470 Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)

4700 Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein
4705 Arbeitsmedizin (klin.-theor.)
4720 Biomathematik (f. Mediziner)
4725 Biomedizinische Technik
4745 Epidemiologie
4820 Experimentelle Medizin/Medizinforschung (ohne klinische Medizin)
4760 Geschichte der Medizin
4750 Humangenetik
4780 Hygiene und Mikrobiologie
4810 Immunologie
4730 Klinische Chemie und Hämatologie
4732 Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung
4735 Medizinische Balneologie und Klimatologie
4736 Medizinische Biophysik und Elektronenmikroskopie
4737 Medizinische Statistik und Dokumentation
4738 Parasitologie
4710 Pathologie, Neuropathologie
4715 Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch)
4716 Präventiv- und Vorsorgemedizin
4740 Radiologie (diagnostisch, ohne Betten)
4770 Rechtsmedizin
4775 Sexualmedizin
4776 Sozialmedizin (klinisch-theoretisch)
4790 Virologie

490 Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

4900 Klin.-Prakt. Humanmedizin allgemein
4910 Allgemeinmedizin
5070 Anästhesiologie
5090 Arbeitsmedizin (klin.-prakt.)
5020 Augenheilkunde
4980 Chirurgie
4960 Dermato-Venerologie
5120 Geriatrie/Gerontologie
4990 Gynäkologie
5030 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
4940 Innere Medizin
4950 Kinderheilkunde
5160 Kinder- und Jugendpsychiatrie
5130 Neurochirurgie
5040 Neurologie
5010 Orthopädie
5015 Physikalische Medizin
5050 Psychiatrie
5060 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
5150 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin (mit Betten)
5080 Rehabilitation
5140 Rheumatologie
5110 Sozialmedizin (klinisch-praktisch)
4920 Spezielle Pathologie
4930 Spezielle Pharmakologie
4935 Sportmedizin (klinisch-praktisch)
4936 Tumorzentrum und Transfusionsmedizin
4970 Urologie

520 Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

5200 Zahnmedizin allgemein
5240 Kieferorthopädie
5220 Zahnärztliche Prothetik
5210 Zahnerhaltung und Parodontologie
5230 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie

06

Veterinärmedizin

540 Veterinärmedizin allgemein

5400 Veterinärmedizin allgemein

550 Vorklinische Veterinärmedizin

5500 Vorklinische Veterinärmedizin allgemein
5510 Anatomie, Embryologie und Histologie
5520 Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie
5530 Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin
5535 Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie

560 Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin

5600 Klin.-Theor. Veterinärmedizin allgemein
5670 Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene
5640 Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung
5650 Parasitologie, Tropenveterinärmedizin
5660 Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre
5620 Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde
5610 Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchtthygiene
5680 Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten
5630 Veterinärmedizinische Pathologie

580 Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

5800 Klin.-Prakt. Veterinärmedizin allgemein
5840 Andrologie und Haustierbesamung
5830 Geburtshilfe und Gynäkologie
5850 Gerichtliche Veterinärmedizin
5860 Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik
5920 Krankheiten des Geflügels
5910 Krankheiten der kleinen Haustiere
5890 Krankheiten der kleinen Klauentiere
5870 Krankheiten der Pferde
5880 Krankheiten der Rinder
5810 Tierklinik allgemein
5820 Veterinärmedizinische Chirurgie

07

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

610 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein

6100 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
6105 Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
6106 Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
6107 Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
6108 Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)

615 Landespflege, Umweltgestaltung

6310 Landespflege allgemein
6315 Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)
6320 Landschaftsökologie
6330 Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
6340 Meliorationswesen
6350 Naturschutz

620 Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie

6200 Agrarwissenschaften allgemein
6205 Agrarbiologie
6210 Agrartechnik
6260 Brauwesen/Getränketechnik
6300 Gartenbau
6250 Lebensmitteltechnologie/ Getränketechnologie
6255 Milch- und Molkereiwirtschaft
6220 Pflanzenproduktion
6230 Tierproduktion
6235 Weinbau- und Kellerwirtschaft
6240 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

640 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

6400 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein
6420 Forstliche Fachwissenschaften
6410 Forstliche Grundlagenwissenschaften
6415 Holzwirtschaft
6430 Holzwissenschaften

650 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

6500 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein
6520 Ernährungswissenschaften
6510 Haushaltswissenschaften

08

Ingenieurwissenschaften

670 Ingenieurwissenschaften allgemein

6700 Ingenieurwissenschaften allgemein
6740 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)
6760 Automatisierungstechnik
6770 Material- und Fertigungstechnologie
6750 Mechatronik
6780 Medientechnik
6710 Polytechnik/Arbeitslehre
6720 Techn. Gesundheitswesen

680 Bergbau, Hüttenwesen

6800 Bergbau, Hüttenwesen allgemein
6870 Archäometrie (Ingenieurarchäologie)
6860 Aufbereitung und Veredelung
6830 Bergbauliche Betriebswirtschaft
6810 Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft
6820 Bergtechnik
6840 Bergwirtschaft, Bergrecht
6845 Hütten- und Gießereiwesen
6850 Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau
6855 Metallurgie

690 Maschinenbau/Verfahrenstechnik

6900 Maschinenbau allgemein
6905 Biotechnologie (techn. Verfahren)
6906 Chemieingenieurwesen/-Chemietechnik
6930 Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
7190 Feinwerktechnik (mechanisch)
6910 Grundlagen des Maschinenwesens
7040 Holztechnik
7045 Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik
7030 Kunststofftechnik
6935 Logistik
7010 Medizintechnik
7020 Physikalische Technik
6907 Print- und Medientechnik
6920 Produkte des Maschinenbaus
6940 Produktions- und Fertigungstechnik
6945 Sicherheitstechnik
6980 Sondergebiete des Maschinenwesens
6970 Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik
6975 Technische/angewandte Optik
6976 Textiltechnik
6950 Transport- und Verteiltechnik
6985 Umwelttechnik (einschl. Recycling)
6960 Verfahrenstechnik
6965 Versorgungs-/Entsorgungstechnik
6990 Werkstoffwissenschaft/-technik

710 Elektrotechnik

7100 Elektrotechnik allgemein
7110 Allgemeine Elektrotechnik
7120 Elektrische Energietechnik
7125 Feinwerktechnik (elektrisch)
7140 Mikrosystemtechnik
7130 Nachrichten-/Informationstechnik
7150 Optoelektronik
7155 Regelungstechnik (elektrisch)

720 Verkehrstechnik, Nautik

7200 Verkehrstechnik, Nautik allgemein
7240 Fahrzeug- und Flugzeugbau
7245 Fahrzeugtechnik
7246 Luft- und Raumfahrttechnik
7230 Nautik, Seefahrt
7220 Schiffbau, Meerestechnik
7210 Schiffsbetriebstechnik
7215 Verkehrsingenieurwesen

730 Architektur

7300 Architektur allgemein
7350 Baugeschichte
7330 Bautechnik und Baubetrieb
7335 Denkmalpflege (Architekt.)
7340 Gebäudeplanung
7320 Gestaltung und Darstellung

7310 Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur
7390 Innenarchitektur
7395 Städtebau und Siedlungswesen

740 Raumplanung

7400 Raumplanung allgemein
7410 Grundlagen der Raumplanung
7450 Infrastrukturplanung
7440 Raumordnung
7430 Regional- und Landesplanung
7420 Stadtplanung (Ortsplanung)
7460 Umweltschutz

750 Bauingenieurwesen

7500 Bauingenieurwesen allgemein
7540 Baubetriebswesen/Baumanagement
7570 Baustofftechnik
7560 Holzbau
7510 Konstruktiver Ingenieurbau
7530 Verkehrsbau, -wesen
7520 Wasserbau, -wesen
7550 Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens

760 Vermessungswesen

7600 Vermessungswesen allgemein
7610 Kartographie
7620 Photogrammetrie

09

Kunst, Kunstwissenschaft

780 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

7800 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
7820 Kunstszene
7810 Kunstgeschichte
7840 Kunsttherapie
7830 Restaurierungskunde

790 Bildende Kunst

7900 Bildende Kunst allgemein
7950 Aktionen, Performance, Environment, Fotografie
7940 Graphik
7920 Malerei
7960 Neue Medien
7930 Plastik, Bildhauerei

800 Gestaltung

8000 Gestaltung allgemein
8050 Angewandte Kunst
8060 Bühnenbild, Kostüm
8070 Designtheorie, -geschichte
8075 Edelstein- und Schmuckdesign
8076 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
8010 Industriedesign/Produktgestaltung
8020 Modedesign
8040 Textildesign
8030 Visuelle Kommunikation
8035 Werkerziehung (Gestaltung)

820 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

8200 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein
8210 Darstellende Kunst
8250 Film und Fernsehen
8270 Musiktheater
8275 Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen
8230 Regie
8220 Schauspiel
8225 Tanzwissenschaft
8240 Theaterwissenschaft

830 Musik, Musikwissenschaft

8300 Musik, Musikwissenschaft allgemein
8340 Dirigieren
8320 Gesang
8310 Instrumentalmusik
8315 Jazz und Populärmusik
8325 Kirchenmusik
8330 Komposition
8360 Musikerziehung
8350 Musikwissenschaft, -geschichte
8363 Orchestermusik
8364 Rhythmik
8365 Sonstige Musikpraxis

15

Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)

870 Hochschule insgesamt

8700 Hochschule allgemein
8730 Hochschulkommission
8720 Nicht nutzbare Räume
8710 Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel

880 Zentrale Hochschulverwaltung

8800 Allgemeine Hochschulverwaltung
8805 Akademische Selbstverwaltung
8810 Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung
8806 Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc.
8820 Studentische Selbstverwaltung
8830 Zentrale Studienberatung

890 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume

8600 Hörsaal/Lehrraum

900 Zentralbibliothek

9050 Archiv
9000 Bibliothek

910 Hochschulrechenzentrum

9100 Rechenzentrum

920 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

9200 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein
9230 Akademisches Auslandsamt
9280 Forschungs-/Technologie-/Transferstellen
9210 Sprachenzentrum
9220 Sprachlabor
9250 Strahlenlabor
9240 Tierversuchsanlage
9290 Weiterbildungszentrum
9260 Wissenschaftliche/Künstlerische Werkstätten

930 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen

9300 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen allgemein
9305 Arbeitssicherheit, Feuerwehr
9350 Fahrbereitschaft
9320 Foto-, Reprostelle
9310 Hausverwaltung
9340 Materialversorgungs- und Lager der Hochschule
9360 Versorgungseinrichtungen
9330 Zentrale Betriebswerkstätten

940 Soziale Einrichtungen

9400 Soziale Einrichtungen allgemein
9420 Wohnheim
9410 Wohnung/Gästehaus
9430 Sonstige soziale Einrichtungen

950 Übrige Ausbildungseinrichtungen

9500 Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein
9520 Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge
9540 Sportstätten
9510 Studienkolleg
9530 Sonstige Bildungseinrichtungen

960 Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

9600 Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen allgemein
9650 Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens
9675 Fraunhofer-Institute
9660 Hochschulbauamt
9665 Kirchliche Prüfungsämter
9670 Landesanstalten
9640 Materialprüfungsanstalten
9630 Max-Planck-Institute
9620 Staatliche Prüfungsämter
9610 Studentenwerk
9680 Sonstige hochschulfremde Institutionen

20

Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)¹⁾

970 Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste

8900 Zentrale Dienste der Kliniken allgemein
8905 Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen
8930 Apotheke
9730 Energie, Wasser, Transport
8910 Klinikverwaltung (einschl. Rechenzentrum)
8915 Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen
8940 Reinigung, Wäsche, Sterilisation
9740 Werkstätten
8920 Zentrale Blutbank
9720 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (einschl. Bibliothek)
8950 Zentrallabor
9710 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume

980 Soziale Einrichtungen der Kliniken

9800 Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein
9820 Dienstwohnungen
9830 Kindergarten
9810 Krankenhausseelsorge
9815 Patientenbücherei
9805 Sozialdienst, Patientenbetreuung
9825 Wohnheime

986 Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken

9860 Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge (z.B. Krankenpflegeschulen, Schulen für Logopäden, med.-techn. Assistenten)

990 Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen

9900 Mit den Kliniken verbundene Einrichtungen allgemein
9920 Blutbank anderer Träger
9930 Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur
9910 Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungsstelle, Medizinaluntersuchungsamt)

1) Entsprechende Einrichtungen der Veterinärmedizin sind den jeweiligen Lehr- und Forschungsbereichen "540-580" zuzuordnen.

Anhang 2: Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten mit Erläuterungen

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind:	Nicht in der Hochschulfinanzstatistik nachzuweisen:
Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben sowie Investitionsausgaben	
Laufende Ausgaben	Personalausgaben sowie laufender Sachaufwand	
<u>Personalausgaben</u>	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten</p> <p>Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger;</p> <p>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</p> <p>Entgelte der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer;</p> <p>Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich, nebenamtlich und ehrenamtlich Tätige;</p> <p>Sold der Zivildienstleistenden;</p> <p>Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen;</p> <p>Umgangskostenvergütungen u.ä.;</p> <p>Nicht aufteilbare Personalausgaben;</p> <p>Sonstige personalbezogene Ausgaben</p>	
Vergütungen der Beamten	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	
<u>Laufender Sachaufwand</u>	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten), sonstige laufende Ausgaben	
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten)	<p>Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude</p> <p>Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl</p> <p>Be- und Entwässerung;</p> <p>Gebäudeversicherung; Grundsteuer;</p> <p>Abfall, Entsorgung; Reinigungskosten</p> <p>Laufende Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen;</p> <p>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</p>	
Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	<p>Mieten und Pachten (nur für Grundstücke und Gebäude) einschließlich Leasingzahlungen für Grundstücke und Gebäude, soweit das wirtschaftliche Eigentum am Leasingobjekt steuer- und handelsrechtlich dem Leasinggeber zuzuordnen ist;</p> <p>Erbbauszinsen;</p> <p>Nebenkosten</p>	
Sonstige laufende Ausgaben	<p>Geschäftsbedarf und Kommunikation; Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren;</p> <p>Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; Verbrauchsmittel;</p> <p>Haltung von Fahrzeugen; Treibstoff,</p> <p>Arzneimittel, Laborbedarf u.ä.;</p> <p>Kunst und wiss. Sammlungen; Bibliotheken:</p> <p>Lehr- und Lernmittel;</p> <p>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten;</p> <p>Versicherungen; Mitgliedsbeiträge;</p> <p>Aus- und Fortbildung; Dienstreisen;</p> <p>Verfügmungsmittel; sonstiges, nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben;</p> <p>Mieten und Pachten für Computer, Fahrzeuge u.a.;</p> <p>Stipendien der Hochschule an Studierende und/oder Stipendienfond</p> <p>Stipendien der Hochschule an Graduierte (Doktoranden-, Postdoktoranden- und Habilitandenförderung)</p> <p>Zinsausgaben an Kreditmarkt oder an Gebietskörperschaften</p> <p>Schuldendiensthilfen;</p> <p>Erstattungen und Zuweisungen für laufende Zwecke;</p> <p>Erstattungen an akademische Lehrkrankenhäuser für laufende Zwecke;</p> <p>Erstattungen an Nichthochschuleinrichtungen für die Mitbenutzung von Einrichtungen;</p> <p>Vermögensübertragungen (sowie nicht für Investitionen).</p>	<p>Erstattungen an Studentenwerke und studentische Organisationen (z.B. ASTA)</p> <p><u>Stipendien:</u> Nachzuweisen sind nur die Mittel, die von der Hochschule verwaltet werden.</p>

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
<u>Investitionsausgaben</u>	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen, sonstige Investitionen	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Kosten im Zusammenhang mit Grunderwerb wie Auflassungskosten u. dgl., Zuweisung für Investitionen an öffentlichen und sonstigen Bereich, Erwerb von Beteiligungen, Neubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten (Rohbau, Ausbau, dauerhafte Einbauten, Baunebenkosten), Erwerb von beweglichen Sachen (Ersteinrichtung), Zimmerausstattungen, Operationsausrüstungen u. dgl. im Rahmen von Baumaßnahmen	
Sonstige Investitionen	Fahrzeuge, Zimmer-, Operationsausrüstungen; Büromaschinen; Landmaschinen; Laborgeräte; Wissenschaftliche Sammlungen (soweit nicht laufende Ausgaben und Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen); Zuweisungen für Investitionen an akademische Lehrkrankenhäuser	Erwerb von Beteiligungen; Gewährung von Darlehen, Besondere Finanzierungsausgaben; Ersteinrichtungen
Einnahmen insgesamt (ohne Träger)	Verwaltungseinnahmen, Drittmittel (ohne Träger), Andere Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Träger)	
<u>Verwaltungseinnahmen</u>	Beiträge der Studierenden sowie Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	
Beiträge der Studierenden	Studiengebühren, Prüfungsgebühren, Rückmeldegebühren	Beiträge für Asta, Studentenwerk, Semesterticket
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen); Zinseinnahmen und Dividenden aus dem öffentlichen und sonstigen Bereich Einnahmen aus Sponsoring, z.B. Finanzierung von Veranstaltungen im Gegenzug für werbewirksame Erwähnung des Namens, Erlöse aus Handelswaren und Kommissionsverkauf Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	
Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen)	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Hochschulräumen, Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen, Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen; Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	Zinseinnahmen; Darlehensrückflüsse
Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Gutachten und Vorträgen; Einnahmen aus der Vermarktung virtueller Studiengänge und –module; Lizenz- und Patenteinnahmen; Entgelte für die Nutzung von Hochschulreinrichtungen durch Dritte; Entgelte für die Abgabe von Verbrauchsmitteln an Studenten; Einnahmen aus Krankenbehandlung und tiermedizinischer Behandlung; Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Versuchsgüter; Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen und unbeweglichen Sachen und Diensten; Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen; Einnahmen aus Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich Gerichtskosten)	
<u>Drittmittel (ohne Träger)</u>	Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden. <u>Zu den Drittmitteln zählen insbesondere:</u> – Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen, – Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden, – Mittel der DFG für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal und Schwerpunktverfahrens, – Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,	<u>Nicht als Drittmiteleinnahmen gelten:</u> – Mittel der Grundausstattung der Hochschulen, – Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, – Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung, – Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes, – Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), – Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, – Mittel der Strukturförderung,

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
	<ul style="list-style-type: none"> – Stiftungslehrstühle und –professuren, – Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger), – Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden) – Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenz-Zentren, – Mittel der Hochschulfördergesellschaften, – Geldspenden für Lehre und Forschung, – Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z.B. Leibniz-Preis), – Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), – Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen), – Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und –methoden, <p><u>Besonderer Hinweis: Entgelte für Auftragsforschung</u> (Forschungsvorhaben, Gutachten, Befundbericht, Durchführung von Untersuchungen) sind seit 2004 unter bestimmten Bedingungen umsatzsteuerpflichtig. Um die Vergleichbarkeit zwischen umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Drittmiteleinahmen sicher zu stellen, werden die Drittmiteleinahmen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik netto (d.h. ohne Umsatzsteuer) erfasst und ausgewiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.), – Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht), – Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden, – Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden, – Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen, – Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden, – Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien), – Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge), – Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung. – Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird. – Mittel für Franchising von Studiengängen, – Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen, – Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung) – Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung), – Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl., – Studiengebühren – Sponsoringeinnahmen – Sachspenden.
Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	<u>Drittmittel vom öffentlichen Bereich</u> sind Drittmittel vom Bund, von den Ländern, den Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden, der Bundesagentur für Arbeit sowie den sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. die Sondervermögen ERP, Lastenausgleichsfonds sowie die Sozialversicherungen).	
Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger)	<u>Drittmittel von anderen Bereichen</u> sind Drittmittel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Europäischen Union, von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN), von Hochschulfördergesellschaften, von Stiftungen u. dgl., von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen.	
Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)	Allg. Zuweisungen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Sondervermögen, Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit, von Zweckverbänden Schuldendiensthilfen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.	

Anhang 3: Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen im Überblick

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
Internationale Kennzahlen				
1	Ausgaben für Hochschulen je Studierende/-n → entspricht dem OECD Indikator B1.1a	Zähler: Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. Nenner: Studierende in Vollzeitäquivalenteinheiten im Haushaltsjahr. Datenquelle: Studierendenstatistik.	Länder, Deutschland Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) je Studierende/-n. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich in dem betrachteten Land beigemessen wird.
2	Ausgaben für Hochschulen in Relation zum Bruttoinlandsprodukt → entspricht dem OECD-Indikator B2.1b	Zähler: Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. Nenner: Bruttoinlandsprodukt nach Ländern. Datenquelle: Datenbank der OECD.	Länder, Deutschland Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt Finanzierende Bereiche (Bund, Länder, Gemeinden, Privater Sektor, Ausland)	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich unter Berücksichtigung der Wirtschaftskraft in dem betrachteten Land beigemessen wird.
3	Ausgaben für Hochschulen je Einwohner/-in → Zähler entspricht dem OECD-Indikator B2.1b	Zähler: Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. Nenner: Einwohner/-innen nach Ländern im Jahresdurchschnitt. Datenquelle: Bevölkerungsstatistik.	Länder, Deutschland Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt Finanzierende Bereiche (Bund, Länder, Gemeinden, Privater Sektor, Ausland)	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) je Einwohner/-in. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich in dem betrachteten Land beigemessen wird.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
Nationale Kennzahlen				
4	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n	<p>Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p>Nenner: Studierende am Ende des Haushaltsjahres. Datenquelle: Studierendenstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Studierende/-n zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der den Hochschulen in dem betrachteten Land beigemessen wird.
5	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer	<p>Berechnung: Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer.</p> <p>Ausgaben und Studierende: - gemäß Kennzahl 4 -</p> <p>Studiendauer: Fachstudiendauer der Absolventen/-innen nach Fächergruppe und Prüfungsgruppe. Datenquelle: Prüfungsstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Fächergruppe Prüfungsgruppe</p>	Bei der Berechnung der Kennzahl wird von den lfd. Grundmitteln für Lehre und Forschung je Studierende/-n ausgegangen. Diese werden multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer. Damit erhält man einen Näherungswert für die lfd. Ausgaben, die durchschnittlich einem Fachstudium mit einem bestimmten Abschluss zugeordnet werden können. Dabei wird vereinfachend davon ausgegangen, dass die lfd. Grundmitteln des aktuellen Jahres repräsentativ sind für die gesamte Studiendauer, so dass auf eine Kumulation der Jahreswerte verzichtet werden kann.
6	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Professor/-in	<p>Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p>Nenner: Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Professor/-in zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der Professoren in dem betrachteten Land.
7	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Wissenschaftliches Personal	<p>Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p>Nenner: Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Wissenschaftliches Personal zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der grundmittelfinanzierten Wissenschaftler in dem betrachteten Land.
8	Drittmittel je Professor/-in	<p>Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p>Nenner: Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die Drittmiteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen Professor/eine Professorin entfallen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Professoren/-innen, Drittmittelprojekte zu akquirieren. Sie kann außerdem als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg angesehen werden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
9	Drittmittel je Wissenschaftliches Personal	Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die Drittmiteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen grundmittelfinanzierten Wissenschaftler entfallen. Sie kann als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg der Hochschulen bzw. einer Fächergruppe angesehen werden.
10	Drittmittel in Bezug auf die Ausgaben der Hochschulen („Drittmittelquote“)	Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Ausgaben der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt den Anteil, den die Drittmiteleinnahmen an den Ausgaben der Hochschulen ausmachen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Hochschulen, sich durch Forschungsleistungen unabhängig von ihrem Träger selbst Finanzquellen zu erschließen.
11	Anteil der Drittmiteleinnahmen nach Gebern an Drittmitteln insgesamt	Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen nach Gebern (DFG, Bund, Bundesagentur für Arbeit, Länder, Gemeinden, internationale Organisationen, Stiftungen, gewerbliche Wirtschaft). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen der Hochschulen insgesamt. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule	Diese Kennzahl dokumentiert die Struktur der Drittmittelgeber der Hochschulen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Hochschulen, sich durch Forschungsleistungen unterschiedliche Drittmittelquellen zu erschließen.

Allgemeine Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahlen

- Bei den internationalen Kennzahlen wurden die Definitionen, Abgrenzungen und Systematiken zugrunde gelegt, die – gemäß internationaler Konvention – für die Datenlieferung an Unesco, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Meldung) vereinbart wurden. Die Ausgaben für die Krankenbehandlung wurden entsprechend dieser Vorgaben bei den internationalen Kennzahlen eliminiert.
- Die Ergebnisse der internationalen Kennzahlen für die Länder sind – nach Umrechnung in US-Dollar (Kaufkraftparität) vergleichbar mit den internationalen Daten der Staaten aus der OECD-Veröffentlichung „Bildung auf einen Blick“.
- Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen.
- Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind bei den nationalen Kennzahlen nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert. Defizite/Überschüsse können die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.
- In bestimmten Bereichen (z.B. Humanmedizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind.
- Investitionsausgaben bleiben bei der Ermittlung der laufenden Grundmittel unberücksichtigt, da sich Investitionen entsprechend der Nutzungsdauer auf mehrere Jahre beziehen und im Zeitablauf großen Schwankungen unterliegen.
- Eine mögliche Nutzung der Grundausrüstung für Drittmittelprojekte konnte nicht eliminiert werden.
- Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden, so dass es bei den Kennzahlen, die Bezug nehmen auf die laufenden Grundmittel bzw. die Drittmittel zu Verzerrungen kommen kann.
- Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen).
- Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt.
- Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt.
- Bei den Darstellungen nach Ländern ist generell zu beachten ist, dass es sich hier um Ausgaben in einem Land handelt (und nicht allein um Ausgaben des Landes).

Anhang 4: Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D-70158 Stuttgart

Tel.: 0 7 11 / 6 41 – 0

Fax: 0 7 11 / 6 41 – 24 40

E-Mail: auskunftsdiensdt@stala.bwl.de

Internet: <http://www.statistik-baden-wuerttemberg.de>

Bayerisches Landesamt für Statistik

und Datenverarbeitung

D-80288 München

Tel.: 0 89 / 21 19 – 2 18

Fax: 0 89 / 21 19 – 15 80

E-Mail: info@statistik.bayern.de

Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustr. 46

D-14467 Potsdam

Tel.: 0 3 31 / 39 – 4 44 Brandenburg

Fax: 0 3 31 / 39 – 418 Brandenburg

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16

D-28195 Bremen

Tel.: 0 4 21 / 3 61 – 2501

Fax: 0 4 21 / 3 61 – 43 10

E-Mail: office@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Hamburg

D- 20453 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66

Fax: 0 40 / 4 28 31 – 13 33

E-Mail: info-HH@statistik-nord.de

Standort Kiel

Postfach 71 30

D-24171 Kiel

Tel.: 0 4 31 / 68 95 – 93 93

Fax: 0 4 31 / 68 95 – 94 98

E-Mail: info-SH@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

D-65175 Wiesbaden

Tel.: 0 6 11 / 38 02 – 802

Fax: 0 6 11 / 38 02 – 8 90

E-Mail: info@statistik-hessen.de

Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35

D-19018 Schwerin

Tel.: 0 3 85 / 48 01 – 44 67

Fax: 0 3 85 / 48 01 – 44 16

E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de

Internet: www.statistik-mv.de

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie

Niedersachsen

Postfach 91 07 64

D-30427 Hannover

Tel.: 0 5 11 / 98 98 – 11 32

Fax: 0 5 11 / 98 98 – 41 32

E-Mail: auskunft@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen

D-40002 Düsseldorf

Tel.: 0 2 11 / 94 49 – 01

Fax: 0 2 11 / 44 – 20 06

E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

Internet: www.it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer-Str. 14 - 16

D-56130 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44

Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44

E-Mail: info@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44

D-66030 Saarbrücken

Tel.: 0 6 81 / 5 01 – 59 25

Fax: 0 6 81 / 5 01 – 59 15

E-Mail: statistik@lzd.saarland.de

Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05

D-01911 Kamenz

Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13

Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21

E-Mail: auskunft@statistik.sachsen.de

Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56

D-06012 Halle/Saale

Tel.: 0 3 45 / 23 18 – 7 77

Fax: 0 3 45 / 23 18 – 9 13

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: www.stala.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63

D-99104 Erfurt

Tel.: 0 3 61 / 37 – 8 46 42

Fax: 0 3 61 / 37 – 8 46 99

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.tls.thueringen.de

Anhang 5: Anschriften der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10
10117 Berlin
Tel.: 030 / 2 54 18 – 0
Fax: 030 / 2 54 18 – 450
E-Mail: poststelle@kmk.org
Internet: www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42
D-70029 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de
Internet: www.km-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Baden-Württemberg
Königstraße 46
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk-bw.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.stmuk.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmwfk.bayern.de
Internet: www.stmwfk.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Beuthstraße 6 – 8
D-10117 Berlin-Mitte
Tel.: 0 30 / 90 26 – 7
Fax: 0 30 / 90 26 – 50 01
E-Mail: briefkasten@senbwf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bwf/

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
D-14480 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Brandenburg
Dortustraße 36
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Senatorin für Bildung und Wissenschaft Bremen

Rembertiring 8 – 12
D-28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 0
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Schule, Berufs- und Weiterbildung

Hamburger Straße 31
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 34 96
E-Mail: webmaster@bsb.hamburg.de
Internet: www.bsb.hamburg.de

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wissenschaft und Forschung

Hamburger Straße 37
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22
E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de
Internet: www.bwf.hamburg.de

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 99
E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de
Internet: www.kultusministerium.hessen.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25
D- 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: poststelle@hmkw.hessen.de
Internet: www.hmkw.hessen.de

Anhang 5: Anschriften der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern**
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: www.regierung-mv.de

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
D-30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

**Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft
und Kultur**
Leibnizufer 9
D-30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01
E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
Internet: www.mwk.niedersachsen.de

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung
und Technologie Nordrhein-Westfalen**
D-40190 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55
E-Mail: poststelle@miwft.nrw.de
Internet: www.innovation.nrw.de

**Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msw.nrw.de
Internet: www.schulministerium.nrw.de

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend
und Kultur Rheinland-Pfalz**
Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 – 28 78
E-Mail: poststelle@mbwjk.rlp.de
Internet: www.mbwjk.rlp.de

**Ministerium für Bildung, Familie, Frauen
und Kultur des Saarlandes**
Hohenzollernstraße 60
D-66117 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04
Fax: 06 81 / 5 01 – 72 00
E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de
Internet: www.bildung.saarland.de

Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport
Carolaplatz 1
D-01097 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 25 25
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: www.sachsen-macht-schule.de

**Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft
und Kunst**
Wigardstraße 17
D-01097 Dresden
Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0
Fax: 0 3 51 / 5 64 – 60 04
E-Mail: presse@smwk.sachsen.de
Internet: www.smwk.sachsen.de

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 32
D-39114 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 67 – 01
Fax: 03 91 / 5 67 – 76 27
E-Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Internet: www.mk.sachsen-anhalt.de

**Ministerium für Bildung und Kultur des Landes
Schleswig-Holstein**
Brunswiker Straße 16 – 22,
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 88
E-Mail: pressestelle@mbk.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/MBK/DE

**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
Schleswig-Holstein**
Düsternbrooker Weg 94
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 47 60
Fax: 04 31 / 9 88 – 47 00
E-Mail: mwvinternet@wimi.landsh.de
Internet: <http://www.schleswig-holstein.de/MWV>

Thüringer Kultusministerium
Werner-Seelenbinder-Straße 7
D-99096 Erfurt
Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00
Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90
E-Mail: tmbwk@thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/de/tmbwk

Anhang 6 Übersicht zum Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur

<http://www.destatis.de/>

Deutschsprachiges Internetportal des Statistischen Bundesamtes. Darunter finden Sie u.a. auch Informationen zum Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

[Weitere Informationen zum Bereich Bildungs- und Kulturfinanzen.](#)

Kulturfinanzbericht 2008

Bericht der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder über die öffentl. Kulturfinanzierung. Er eignet sich besonders als objektive Datengrundlage für Parlamente, Regierungen, Kultusverwaltungen, Kulturinstitutionen und interessierte Öffentlichkeit.

Regionale Wissenschafts- und Technologieindikatoren

Der Bericht beschreibt Methodik und Ergebnisse von ausgewählten Indikatoren zu Wissenschaft und Technologie in regionaler Darstellung.

Wissenschafts- und Technologieindikatoren

Der Bericht beschreibt umfassend Methodik und Ergebnisse von 25 Indikatoren, die zum Teil auch als Grundlage für das Benchmarking der Forschungspolitiken auf EU-Ebene dienen.

Hochschulen auf einen Blick

Überblick über die wichtigsten nationalen Kennzahlen aus den verschiedenen Hochschulstatistiken.
Wiesbaden, Mai 2010

Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich

Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit Indikatoren nach internationalen Abgrenzungen auf Ebene der (Bundes-)Länder.
Wiesbaden, September 2009

Anhang 7: Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) http://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de/	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) http://www.bmbf.de/	Deutsche Studierende im Ausland
Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) http://www.his.de/	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches studierendewerk http://www.studierendewerke.de/	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) http://www.wissenschaftsrat.de/	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) http://www.kmk.org/	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-essen.de	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) http://www.iab.de	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) http://www.hrk.de	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Bund-Länder-Kommision für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) http://www.blk-bonn.de/	Studien- und Berufswahl
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) http://www.che.de/	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) http://www.vdi.de	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften